

AR-FX12

MX-M350U

MX-M450U

MX-M350N

MX-M450N

FAX-MODUL

BEDIENUNGSHANDBUCH

	Seite
• VOR DER NUTZUNG DER FAXFUNKTION	1-1
• BEDIENUNGSGRUNDLAGEN ..	2-1
• KOMFORTFUNKTIONEN 1 NUTZEN	3-1
• KOMFORTFUNKTIONEN 2 NUTZEN	4-1
• KOMFORTFUNKTIONEN 3 NUTZEN	5-1
• PROGRAMMIEREN	6-1
• FEHLERSUCHE	7-1
• GERÄTEBETREUER- PROGRAMME	8-1
• ANHANG	9-1

Damit Sie alle Funktionen, die das Gerät bietet, nutzen können, sollten Sie dieses Handbuch vor dem ersten Gebrauch sorgfältig durchlesen.

Vor dem Aufstellen des Geräts sollten Sie alle Hinweise, Anforderungen und Vorsichtsmaßnahmen beachten, die im "Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)" beschrieben sind.

Sie sollten alle Handbücher einschließlich des vorliegenden Handbuchs "Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)" und die Handbücher für die installierten Zusatzeinrichtungen stets griffbereit haben.

■ FAX-Schnittstellenkabel und Leitungskabel:

Dieses Sonderzubehör muß zusammen mit dem Gerät verwendet werden.

■ Hinweis für Benutzer in Europa

This equipment complies with the requirements of Directive 1999/5/EC.

Dieses Gerät entspricht den Anforderungen der EU-Richtlinie 1999/5/EG.

Cet appareil est conforme aux exigences de la directive 1999/5/CE.

Este aparato satisface las exigencias de las Directiva 1999/5/CE.

Quest'apparecchio è conforme ai requisiti delle direttiva 1999/5/CE.

Dit apparaat voldoet aan de eisen van de richtlijn 1999/5/EG.

Este equipamento obedece às exigências da directiva 1999/5/CE.

Denna utrustning uppfyller kraven enligt direktiv 1999/5/EC.

Dette udstyr overholder kravene i direktiv 1999/5/EF.

Dette produktet oppfyller kravene i direktiv 1999/5/EC.

Tämä laite täyttää direktiivi 1999/5/EY.

Ο εξοπλισμός αυτός πληροί τις πρόνοιες της Οδηγίας 1999/5/ΕΕ του Ευρωπαϊκού Κοινοβουλίου και του Συμβουλίου.

Bu cihaz Avrupa Parlamentosu ve Konseyi Direktifi 1999/5/EC 'nin gerekliliklerine uygundur.

Toto zařízení je v souladu s požadavky směrnice rady 1999/5/EC.

Seade vastab direktiivi 1999/5/EÜ nõuetele.

Ez a berendezés megfelel az 1999/5/EK Irányelvnek.

Ši ierice atbilst tehniskam prasibam pec 1999/5/EC direktivas.

Šis prietaisas atitinka direktyvos 1999/5/EC reikalavimus.

To urządzenie spełnia wymagania dyrektywy 1999/5/EC.

Tento prístroj je v súlade s požiadavkami smernice rady 1999/5/EC.

Ta oprema je v skladu z zahtevami Direktive 1999/5/EC.

Acest echipament se conformează cerințelor Directivei 1999/5/CE.

Това оборудване отговаря на изискванията на Директива 1999/5/EO.



Dieses Gerät dient zur Verwendung im deutschen analogen öffentlichen Telefonnetz.

Dieses Gerät wurde gemäß der Pan-europäischen Vorschrift TBR 21 geprüft.

Es funktioniert in allen analogen Telefonnetzen, die TBR 21 kompatibel sind.

Bitte wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler oder Telefonnetzbetreiber, falls Sie nicht sicher sind, ob Ihr Telefonanschluß TBR-21-kompatibel ist.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender URL-Adresse eingesehen werden.
<http://www.sharp.de/doc/AR-FX12.pdf>

Achtung:

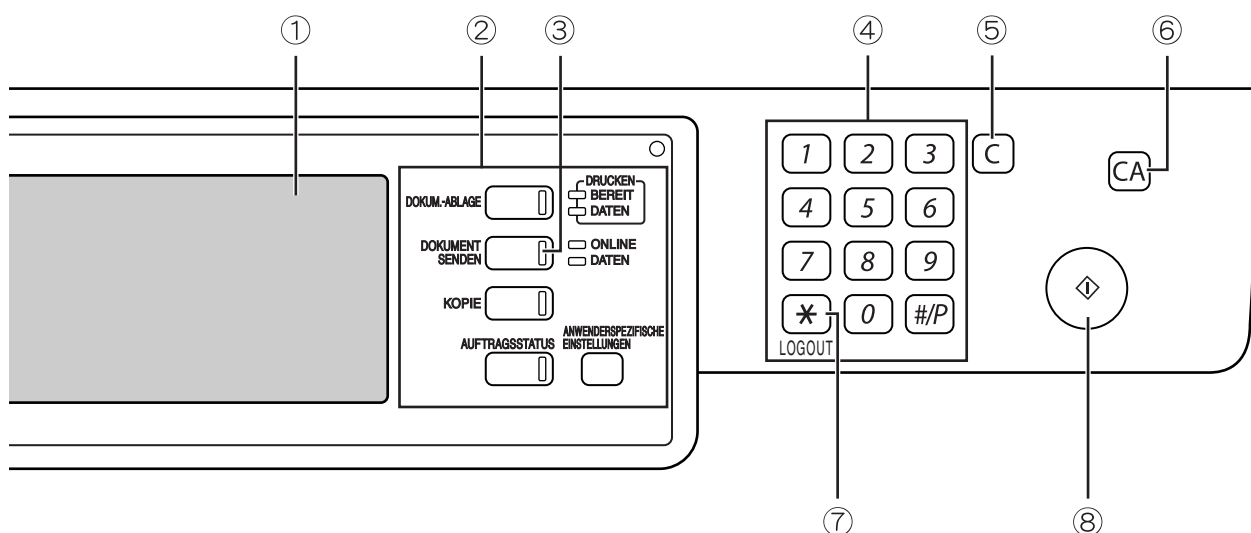
Dieses Produkt ist eine Klasse-A-Produkt. Bei der Verwendung in Haushalten, Büros oder ähnlichen Umgebungen kann es Funkstörungen bei anderen Geräten verursachen, so daß der Betreiber geeignete Gegenmaßnahmen ergreifen muß.



AN DIE BENUTZER DES MX-M350U/MX-M450U/ MX-M350N/MX-450N

Vielen Dank für den Kauf eines AR-FX12-Fax-moduls. Das mit dem Modul gelieferte Bedienungshandbuch (für Faxgeräte) enthält Informationen über die Verwendung der Faxfunktion bei AR-Modellen; aus diesem Grund gelten einzelne Abschnitte auch nicht für das MX-M350U/M450U/M350N/M450N. Diese Abschnitte werden in dem vorliegenden Handbuch erläutert, das gemeinsam mit dem Bedienungshandbuch (für Faxgeräte) verwendet werden sollte.

1. BEDIENFELD

Das Bedienfeld des MX-M350U/M450U/M350N/M450N unterscheidet sich von dem im Bedienungshandbuch (für Faxgeräte) beschriebenen Bedienfeld. Beim Lesen von Erklärungen, die sich auf eine Abbildung des Bedienfeldes beziehen, ziehen Sie bitte die nachstehende Abbildung als Referenz heran. Die Namen und Funktionen der Tasten finden Sie unter "EIN BLICK AUF DAS BEDIENFELD" im Bedienungshandbuch (für Faxgeräte) (Seite 1-3). (Die Zahlen in der Abbildung stimmen mit jenen in den Erläuterungen überein.)



Modell	Tastenbezeichnung
Das MX-M350N/450N, und das MX-M350U/450U mit zusätzlicher Dokumentenablage-Funktion	DOKUM.-ABLAGEN 
Das MX-M350N/450N, und das MX-M350U/450U mit zusätzlicher Dokumentenablage-Funktion	DRUCKEN 

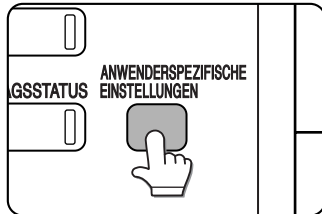
2. ADMINISTRATORENEINSTELLUNGEN

Im Bedienungshandbuch (für Faxgeräte) werden die "Administratoreneinstellungen" in den Systemeinstellungen "Gerätebetreuer-Programme" genannt. Erläuterungen zu den Administratoreinstellungen für die Faxfunktion finden Sie in Kapitel 8 ("GERÄTEBETREUER-PROGRAMME") im Bedienungshandbuch (für Faxgeräte).

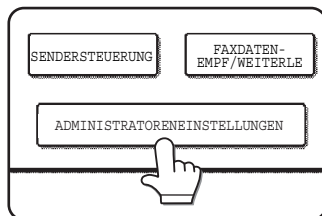
An Stellen, an denen im Bedienungshandbuch (für Faxgeräte) auf "Gerätebetreuer-Programme" verwiesen wird, ersetzen Sie diesen Begriff durch "Administratoreneinstellungen".

Aufgrund dieser Änderung sind die Schritte 1 bis 3 auf den Seiten 8-3 und 8-11 wie folgt durchzuführen.

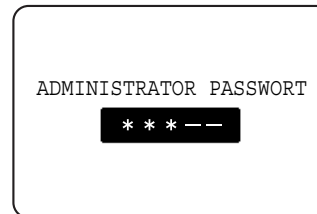
1 Drücken Sie die Taste [ANWENDERSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN].



2 Berühren Sie die Taste [ADMINISTRATORENEINSTELLUNGEN].



3 Geben Sie das Administrator Passwort (5-stellige Zahl) mit den Zifferntasten ein.

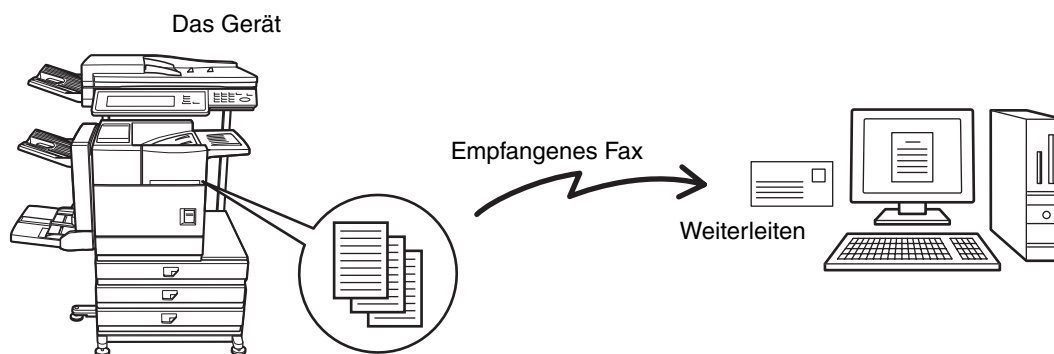


Das werkseitig standardmäßig eingestellte Administrator Passwort ist auf Seite 2 des Handbuchs für die Administratoreneinstellungen angegeben.

Die nachfolgenden Schritte finden Sie auf den Seiten 8-3 und 8-11 des Bedienungshandbuchs (für Faxgeräte).

3. EINGANGS-ROUTING-EINSTELLUNGEN

Empfangene Faxe können automatisch an eine E-Mail-Adresse weitergeleitet werden. Diese Funktion kann verwendet werden, um empfangene Faxe direkt zu einer E-Mail-Adresse weiterzuleiten, ohne ein Fax auszudrucken.



HINWEISE

- Um die Funktion des Eingangs-Routing für empfangene Faxe zu benutzen, muss der Erweiterungssatz für den Netzwerkscanner installiert sein.*1
- *1 Die MX-M350U/M450U erfordern den Netzwerk-Erweiterungssatz (MX-NBX3).
- Das Dateiformat weitergeleiteter Faxnachrichten ist TIFF.

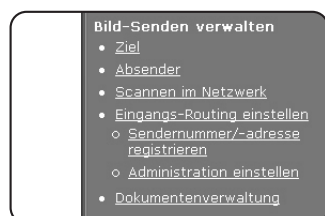
Konfigurieren von eingangs-routing-einstellungen

Die Eingangs-Routing-Einstellungen werden auf den Webseiten konfiguriert. Anleitungen für das Zugreifen auf die Webseiten finden Sie unter "ZUGRIFF AUF DIE HTML-SEITEN" im Bedienungshandbuch (für das Senden von Dokumenten). Nach dem Konfigurieren der Einstellungen müssen Sie unbedingt auf [Übermitteln] klicken, um diese zu speichern.

■ Aktivieren des Eingangs-Routings

Aktivieren Sie diese Funktion, bevor Sie die Einstellungen für das Eingangs-Routing konfigurieren.

- 1 Klicken Sie in dem Menüfeld "Administration einstellen" das Feld "Eingangs-Routing einstellen" an.



Für den Zugriff auf "Administration einstellen" sind Administratorrechte erforderlich.

- 2 Aktivieren Sie "Eingangs-Routing".

Eingangs-Routing	Aktivieren <input type="checkbox"/>
Anmeldung der Sendeliste aus	<input checked="" type="checkbox"/>
Änderung deaktivieren/Löschen des Weiterleitungsfaches	<input checked="" type="checkbox"/>
Änderung der Sendegenehmigung nicht gestattet	<input checked="" type="checkbox"/>
Druckstil einstellen	<input type="radio"/> Gesamtbericht drucken <input type="radio"/> Drucken bei Fehler
<input type="button" value="Übermitteln (S)"/>	

Damit aktivieren Sie die Einstellungen für das Eingangs-Routing.

- 3 Klicken Sie auf [Übermitteln].

■ Nummern der Absender speichern

Eine Liste der Faxnummern der Absender erstellen. Die hier erstellte Liste wird unter "Sendernummer/-adresse registrieren" beim Speichern einer Weiterleitungsliste in Schritt 9 ausgewählt. Bis zu 500 Nummern der Fax-Absender können gespeichert werden.

- 4 Klicken Sie in dem Menüfeld in "Eingangs-Routing einstellen" den Menüpunkt "Sendernummer/-adresse registrieren" an.



Der Bildschirm "Sendernummer/-adresse registrieren" wird angezeigt.

- 5 Geben Sie eine Faxnummer ein und klicken Sie auf [Zur Liste hinzufügen].

Faxnummer	111
<input type="button" value="Zur Liste hinzufügen(H)"/>	

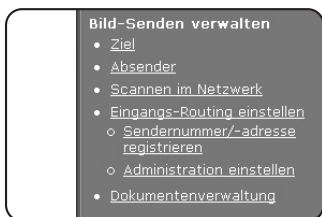
Zum Löschen einer eingegebenen Faxnummer wählen Sie die zu löschende Faxnummer in "Adresse eingeben" und klicken Sie auf [Löschen].

- 6 Klicken Sie auf [Übermitteln].

■ Speichern einer Sendeliste

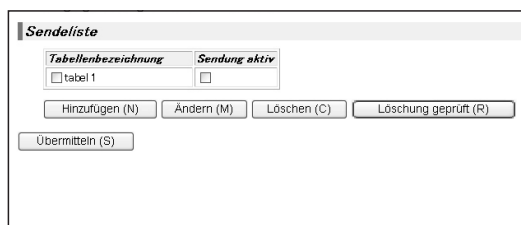
Geben Sie eine Absender- und eine Sendezieladresse ein, um eine Tabelle (Liste) zu erstellen, in der die Absender- und Sendezieladresse zusammengefasst werden, an die Faxnachrichten von diesem Absender gesendet werden. Die Tabelle wird in der Tabellenliste im Bildschirm "Eingangs-Routing einstellen" hinzugefügt. Es können bis zu 50 Tabellen gespeichert werden.

7 Klicken Sie im Menübereich auf "Eingangs-Routing einstellen".



Der Bildschirm "Eingangs-Routing einstellen" wird angezeigt.

8 Klicken Sie auf [Hinzufügen].



Der Bildschirm "Tabelle anmelden" wird angezeigt.

9 Geben Sie eine Tabelle ein.

● Tabelle anmelden

Tabellenbezeichnung:

Der Name wird im Bildschirm "Eingangs-Routing einstellen" als "Tabellenbezeichnung" angezeigt.

Sendernummer/-adresse einstellen:

Wenn Sie sämtliche Faxnachrichten von allen Absendern weiterleiten möchten, aktivieren Sie "Alle empfangenen Daten weiterleiten". Wenn Sie die Faxnachrichten bestimmter Absender weiterleiten möchten, aktivieren Sie "Daten vom unten genannten Sender weiterleiten", und wählen Sie aus den Adressen in "Sendernummer/Adresse" die Absender, deren Faxnachrichten Sie weiterleiten möchten. Mit dem Feld "Shift" oder dem Feld "Ctrl" können Sie mehrere Adressen wählen. Es können hier nur Adressen ausgewählt werden, die in den Schritten 4 bis 6 gespeichert wurden.

● Weiterleitungsziel einstellen

Weiterleitungsziel einstellen:

Wählen Sie die Zieladresse, zu der empfangene Faxnachrichten weitergeleitet werden. Wählen Sie die Adresse über die Kurzwahltasten oder die Gruppenfelder, die im Gerät gespeichert sind. Es können bis zu 1000 Weiterleitungsziele gespeichert werden.

10 Klicken Sie auf [Übermitteln].

■ Aktivieren der Liste

Aktivieren Sie die gespeicherte Tabelle für die Verwendung bei der Weiterleitung.

11 Klicken Sie im Menübereich auf "Eingangs-Routing einstellen".



Der Bildschirm "Eingangs-Routing einstellen" wird angezeigt.

12 Aktivieren Sie in der zu aktivierenden Liste das Kontrollkästchen [Sendung aktiv].



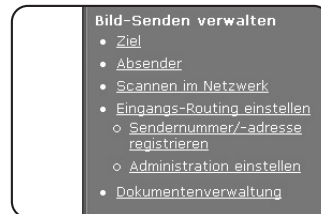
Aktivieren Sie zum Löschen einer Liste das Kontrollkästchen der Liste, und klicken Sie auf [Löschen].

13 Klicken Sie auf [Übermitteln].

■ Konfigurieren erweiterter Eingangs-Routing-Einstellungen

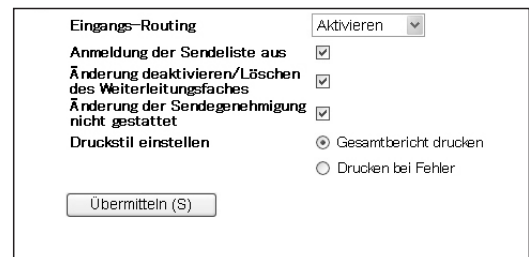
Die erweiterten Eingangs-Routing-Einstellungen können z. B. konfiguriert werden, um das Speichern von Listen oder das Ändern von Aktivierungseinstellungen für Listen zu verbieten. Für diese Einstellungen sind Administratorrechte erforderlich.

14 Klicken Sie in dem Menüfeld "Administration einstellen" das Feld "Eingangs-Routing einstellen" an.



Für den Zugriff auf "Administration einstellen" sind Administratorrechte erforderlich.

15 Konfigurieren der Administratoreinstellungen.



● Administration einstellen

Eingangs-Routing:

Aktivieren oder deaktivieren Sie das Eingangs-Routing.

Anmeldung der Sendeliste aus:

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Speichern von Listen zu verbieten.

Änderung deaktivieren/Löschen des Weiterleitungsfaches:

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Ändern und Löschen von Listen zu verbieten.

Änderung der Sendegenehmigung nicht gestattet:

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Ändern der Aktivierungseinstellungen von Listen zu verbieten.

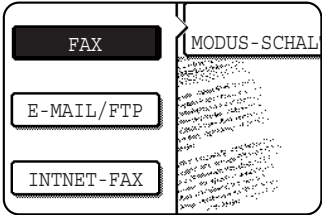
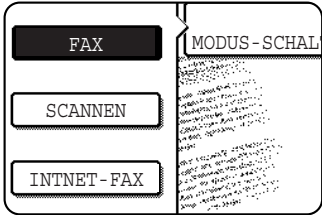
Druckstil einstellen:

Legen Sie die Druckbedingung für empfangene Faxnachrichten fest. Wenn Sie alle empfangenen Faxnachrichten drucken möchten, wenn diese weitergeleitet werden, wählen Sie [Gesamtbericht drucken]. Wenn Sie empfangene Faxnachrichten nur drucken möchten, wenn Fehler auftreten, wählen Sie [Drucken bei Fehler].

16 Klicken Sie auf [Übermitteln].

4. WEITERE ÄNDERUNGEN

Bei Verwendung der Faxfunktion des MX-M350U/M450U/M350N/M450N sind die folgenden Änderungen im Hinblick auf das Bedienungshandbuch (für Faxgeräte) zu beachten.

Seite	Änderungen	Im Bedienungshandbuch (für Faxgeräte)	Bei Verwendung des MX-M350U/M450U/M350N/M450N
0-1	"EINLEITUNG"	Bedienungsanleitung (für Netzwerkscanner)	Bedienungsanleitung (für das Senden von Dokumenten)
1-4	"②" im "Fenster Parametereinstellungen"	Verwenden Sie diese Taste, wenn die Netzwerkscanneroption installiert ist, um zwischen den Fenstern "E-MAIL/FTP" und "INTERNET-FAX" umzuschalten.	Verwenden Sie diese Taste, wenn die Netzwerkscanneroption installiert ist, um zwischen den Fenstern " SCANNEN " und "INTERNET-FAX" umzuschalten.
1-4, 2-2, 2-8, 3-3, 3-6, 7-3, 8-5, 8-6	Modellname	AR-M355N/AR-M455N	MX-M350N/MX-M450N
2-8, 3-2, 3-6, 3-13, 3-17, 6-2, 6-6, 6-8, 7-3, 8-6, 8-10, 9-2		AR-M355U/AR-M455U	Das MX-M350U/450U ohne Dokumentenablage-Funktion
2-2, 2-6 2-7	Schritt 1		
2-8	"Sendeaufträge speichern (Speicherübertragung)"	Das nennt sich Speicherübertragung und bis zu 97 (maximal 50 bei dem AR-M355U/AR-M455U) Jobs können in einem Speicher auf einmal gespeichert werden, einschließlich der Jobs, die gerade ausgeführt werden.	Das nennt sich Speicherübertragung und bis zu 94 (maximal 47 bei den MX-M350U/450U ohne Dokumentenablagefunktion) Jobs können in einem Speicher auf einmal gespeichert werden, einschließlich der Jobs, die gerade ausgeführt werden.
3-6	"AUTOMATISCHES SENDEN ZU EINEM BESTIMMTEN ZEITPUNKT (ZEITVERSETZTES SENDEN)"	Zusammen können 97 (maximal 50 bei dem AR-M355U/AR-M455U, wenn keine Festplatte installiert ist) Jobs für Timer-Übertragung und Speicherübertragung gespeichert werden.	Zusammen können 94 (maximal 47 bei den MX-M350U/450U ohne Dokumentenablagefunktion) Jobs für Timer-Übertragung und Speicherübertragung gespeichert werden.
8-4	"Einstellungen Standardanzeige"	<ul style="list-style-type: none"> ●[E-MAIL/FTP] (wenn die Netzwerkscanneroption installiert ist) ●[INTERNET-FAX] (wenn die Netzwerkscanneroption installiert ist) 	<ul style="list-style-type: none"> ●[SCANNEN] (wenn die Netzwerkscanneroption installiert ist) ●[INTERNET-FAX] (wenn die Internet-Fax option installiert ist)

EINLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie dieses Produkt gekauft haben. In diesem Handbuch werden lediglich die Faxfunktionen des Produkts beschrieben. Für Sicherheitshinweise und allgemeine Informationen zum Gebrauch des Geräts wie zum Beispiel Papier einlegen, Papierstaus beseitigen und Peripheriegeräte anschließen, lesen Sie bitte im "Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)". Zu den anderen Funktionen lesen Sie bitte die entsprechenden Handbücher, die im Folgenden aufgeführt sind:

Kopierfunktionen: Siehe "Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)".

Allgemeine Gerätebetreuerprogramme und Gerätebetreuerprogramme für den Kopierbetrieb: Siehe Handbuch für Gerätebetreuer.

Drucker-Funktion: siehe "Bedienungshandbuch (für den Drucker)". (wenn Drucker-Option installiert ist)

Netzwerkscanner-Funktion: Siehe "Bedienungsanleitung (für Netzwerkscanner)". (wenn die Netzwerkscanneroption installiert ist)

Die Erläuterungen in diesem Handbuch setzen voraus, dass bestimmte Peripheriegeräte installiert sind.

INHALT

	Seite
EINLEITUNG	0-1
SO BENUTZEN SIE DIESES PRODUKT RICHTIG ALS FAXGERÄT	0-4
● WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	0-5
● NOTICE FOR USERS IN AUSTRALIA AND NEW ZEALAND	0-5

KAPITEL 1

VOR DER NUTZUNG DER FAXFUNKTION

ZU PRÜFENDE PUNKTE UND PROGRAMMIERUNG NACH DER INSTALLATION	1-2
NEBENSTELLENT ELEFON ANSCHLIESSEN	1-2
● NEBENSTELLENT ELEFON ANSCHLIESSEN	1-2
EIN BLICK AUF DAS BEDIENFELD	1-3
● FAXMODUS (FENSTER PARAMETEREINSTELLUNGEN)	1-4
ORIGINALE	1-6
● ORIGINALE, DIE PER FAX VERSENDET WERDEN KÖNNEN	1-6
DOKUMENT EINLEGEN	1-7
● AUTOMATISCHEN ORIGINALEINZUG VERWENDEN	1-7
● VORLAGENGLAS VERWENDEN	1-7
FORMAT EINES EINGELEGTEN ORIGINALS PRÜFEN	1-8
● SCANFORMAT MANUELL EINSTELLEN	1-8
ORIGINALFORMATE SPEICHERN, LÖSCHEN UND VERWENDEN	1-9
● EIN ORIGINALFORMAT SPEICHERN ODER LÖSCHEN	1-9
● VERWENDEN EINES GESPEICHERTEN ORIGINALFORMATS	1-9
AUFLÖSUNG UND BELICHTUNGSEINSTELLUNGEN AUSWÄHLEN	1-10
● AUFLÖSUNG AUSWÄHLEN	1-10
● BELICHTUNG AUSWÄHLEN	1-11
KOMFORTWAHL	1-12

KAPITEL 2

BEDIENUNGSGRUNDLAGEN

EIN FAX SENDEN	2-2
● GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN	2-2
● SENDEN PER KURZWahl (ZIELWAHL UND GRUPPENWAHL)	2-4
● FAXÜBERTRAGUNG PER KURZWahl	2-4
● FAXNUMMERNEINGABE MIT GLOBALER ADRESSSUCHE	2-5
● VERGRÖßERUNG/VERKLEINERUNG DES BILDES VOR DER ÜBERTRAGUNG	2-6
● FAXEN EINER ZWEISEITIGEN VORLAGE	2-7
PRIORITÄTSÜBERTRAGUNG EINES GESPEICHERTEN AUFTRAGS	2-9
FAXÜBERTRAGUNG ABBRECHEN	2-9
● ABRUCH DER WAHL BEI AUFGELEGTEM HÖRER	2-9
FAXE EMPFANGEN	2-10
● FAXEMPfang	2-10

KAPITEL 3

KOMFORTFUNKTIONEN 1 NUTZEN ERWEITERTE SENDEFUNKTIONEN

DAS GLEICHE DOKUMENT AN MEHRERE ZIELE AUF EINMAL SENDEN (RUNDSENDUNG)	3-2
● RUNDSENDUNG	3-3
LÖSCHEN VON SCHATTEN AN DEN RÄNDERN (RAND LÖSCHEN) ..	3-4
● FUNKTION RAND LÖSCHEN VERWENDEN	3-4
GETEILTES ORIGINAL FAXEN (2-SEITIG SCANNEN) ..	3-5
AUTOMATISCHES SENDEN ZU EINEM BESTIMMTEN ZEITPUNKT (ZEITVERSETZTES SENDEN)	3-6
● ZEITVERSETZTES SENDEN EINSTELLEN	3-6
ZWEISEITIGES ORIGINAL ALS EINE SEITE ÜBERTRAGEN (2auf1)	3-7
● 2auf1 VERWENDEN	3-7
VORDER- UND RÜCKSEITE EINER KARTE AUF EINEM BLATT PAPIER FAXEN (KARTENBEILAGE) ..	3-8
● KARTENBEILAGE VERWENDEN	3-8
FAXEN EINER GROSSEN SEITENANZAHL (AUFTRAGSAUFBAUMODUS)	3-10
EIGENE NUMMER SENDEN	3-11
AUSDRUCK EINES ÜBERTRAGUNGSERGEBNISSES (TRANSAKTIONSREPORTS)	3-12
SENDEN UND EMPFANG MIT DER ABRUFFUNKTION	3-13
● ABRUFFUNKTION NUTZEN	3-14
● ABRUFSPEICHER NUTZEN	3-15
HÄUFIG VERWENDETE FUNKTIONEN PROGRAMMIEREN ..	3-17
● PROGRAMM NUTZEN	3-17
EMPFANGENE FAXE ZU EINEM ANDEREN GERÄT ÜBERTRAGEN WENN DRUCKEN UNMÖGLICH IST (WEITERLEITUNGSFUNKTION)	3-18
● TRANSFERFUNKTION NUTZEN	3-18
DIREKT VON EINEM COMPUTER AUS FAXEN (PC-FAX-FUNKTION)	3-19

KAPITEL 4

KOMFORTFUNKTIONEN 2 NUTZEN ÜBERTRAGUNG MIT F-CODES

ÜBERTRAGUNG ZWISCHEN GERÄTEN, DIE F- CODES UNTERSTÜTZEN	4-2
● POSTFÄCHER UND UNTERADRESSEN/ ZUGANGSCODES, DIE FÜR EINE ÜBERTRAGUNG MIT F-CODES ERFORDERLICH SIND	4-2
● EINGABE (WAHL) EINER FAXNUMMER MIT UNTERADRESSE UND ZUGANGSCODE	4-3
● POSTFACH FÜR EINE ÜBERTRAGUNG MIT F- CODES ANLEGEN	4-3
F-CODE ABRUFSPEICHER	4-4
● F-CODE ABRUFSPEICHER NUTZEN	4-4
● ABRUF MIT F-CODES	4-5
VERTRAULICHE ÜBERTRAGUNG MIT F-CODES	4-6
● VERTRAULICHE ÜBERTRAGUNG MIT F-CODES ..	4-6
● EIN DOKUMENT DRUCKEN, DAS IN EIN VERTRAULICHES POSTFACH MIT F-CODE EMPFANGEN WURDE	4-7
RUNDSENDUNG MIT F-CODES	4-8
● F-CODE-RUNDSENDEFUNKTION NUTZEN (Ihr Gerät ist das Rundsendegerät)	4-9
● F-CODE-RUNDSENDEANFORDERUNGSFUNKTION NUTZEN (Ihr Gerät fordert eine Rundsendung an)	4-9

KAPITEL 5

KOMFORTFUNKTIONEN 3 NUTZEN

KOMFORTFUNKTIONEN

	Seite
NEBENSTELLENTLEFON VERWENDEN	5-2
● NEBENSTELLENTLEFON FÜR FAXEMPfang VERWENDEN	5-2
● NEBENSTELLENTLEFON FÜR FAXEMPfang VERWENDEN (MANUELLER EMPfang)	5-3
● NEBENSTELLENTLEFON FÜR FAXVERSAND VERWENDEN (MANUELLE ÜBERTRAGUNG)	5-4

KAPITEL 6

PROGRAMMIEREN

PROGRAMMIEREN	6-2
KURZWahlTASTEN UND PROGRAMME SPEICHERN, BEARBEITEN UND LÖSCHEN	6-2
● ZIELWahlTASTEN SPEICHERN	6-3
● ZIELWahlTASTEN BEARBEITEN UND LÖSCHEN	6-5
● GRUPPENTASTE SPEICHERN	6-6
● GRUPPENTASTEN BEARBEITEN UND LÖSCHEN	6-7
● EIN PROGRAMM SPEICHERN	6-8
● PROGRAMME BEARBEITEN UND LÖSCHEN	6-8
GRUPPENINDEX SPEICHERN	6-9
F-CODE POSTFÄCHER PROGRAMMIEREN, BEARBEITEN UND LÖSCHEN	6-10
● F-CODE POSTFACH PROGRAMMIEREN	6-10
● EINSTELLUNG FÜR F-CODE ABRUF- POSTFÄCHER (ABRUfHÄUfIGKEIT)	6-11
● EINSTELLUNG FÜR VERTRAULICHE ÜBERTRAGUNG MIT F-CODE POSTFÄCHERN (DRUCK-PIN)	6-12
● EINSTELLUNG FÜR RUNDSENDUNG MIT F- CODE POSTFÄCHERN (EMPFÄNGER)	6-13
● POSTFACH BEARBEITEN UND LÖSCHEN	6-14
PROGRAMMIERTE INFORMATIONEN DRUCKEN	6-14

KAPITEL 7

FEHLERSUCHE

EIN ÜBERTRAGUNGSBERICHT WIRD GEDRUCKT	7-2
KOMMUNIKATIONS-AKTIVITÄTSBERICHT ANZEIGEN	7-3
WENN EIN ALARMTON ERKLINGT UND EINE WARNMELDUNG ANGEZEIGT WIRD	7-3
PROBLEME UND LÖSUNGEN	7-4

KAPITEL 8

GERÄTEBETREUER-

PROGRAMME

	Seite
GERÄTEBETREUERPROGRAMME	8-2
● LISTE DER GERÄTEBETREUERPROGRAMME ...	8-2
● VERWENDEN VON GERÄTEBETREUERPROGRAMME	8-3
● GERÄTEBETREUERPROGRAMME	8-4
● BETRIEBSEINSTELLUNGEN	8-4
● FAX-EINSTELLUNGEN	8-5
● EINSTELLUNGEN AUSDRUCKEN	8-11

KAPITEL 9

ANHANG

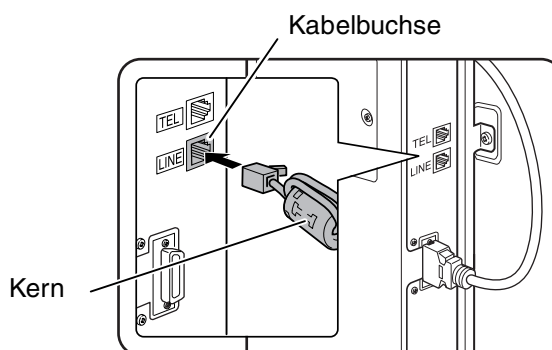
SPEZIFIKATIONEN	9-2
INDEX	9-3

SO BENUTZEN SIE DIESES PRODUKT RICHTIG ALS FAXGERÄT

Wenn Sie dieses Produkt als Faxgerät nutzen möchten, müssen Sie einige Punkte beachten. Bitte Folgendes beachten:

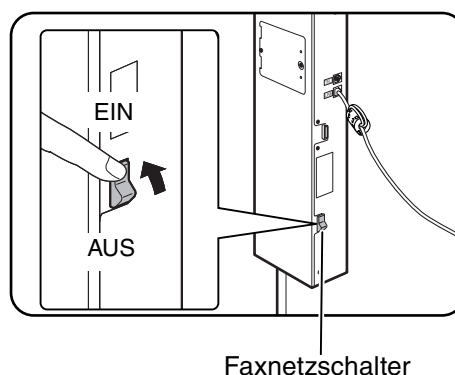
■ Leitungsanschluss

Verwenden Sie das mitgelieferte Telefonkabel, um das Gerät an eine Telefonleitung anzuschließen. Stecken Sie das Kabelende mit Kern in die KABELBUCHSE an der Seite des Geräts wie auf der Abbildung zu sehen. Stecken Sie das andere Ende in die Fernsprechkuchse ein.



■ Faxnetzschalter

Wenn Sie das Gerät verwenden, vergewissern Sie sich, dass der Faxnetzschalter immer angeschaltet ist. Der Faxnetzschalter muss angeschaltet sein, damit Sie Faxe in der Nacht empfangen können oder zeitversetzte Faxe in der Nacht senden können.



■ Datum und Uhrzeit einstellen und Absendername und -nummer programmieren

Bevor Sie das Gerät als Fax verwenden, müssen Sie Datum und Uhrzeit einstellen und Ihren Absendernamen und Ihre Nummer im Gerät programmieren. Dieser Vorgang wird unter "ZU PRÜFENDE PUNKTE UND PROGRAMMIERUNG NACH DER INSTALLATION" auf Seite 1-2 in diesem Handbuch erklärt.

■ Lithiumbatterie

Durch die Lithiumbatterie im Inneren des Gerätes bleiben die Gerätebetreuer-Programm-Einstellungen für die Faxfunktion gespeichert.

- Wenn die Batterie leer ist, gehen die Einstellungen in den Gerätebetreuerprogrammen verloren. Stellen Sie deshalb sicher, dass Sie eine schriftliche Fassung der Einstellungen in den Gerätebetreuerprogrammen haben.
- Die Lithiumbatterie hat eine Lebensdauer von ca. 5 Jahren, wenn der Hauptschalter des Geräts und der Faxnetzschalter ständig ausgeschaltet sind.

■ Weitere Informationen

- Bei einem Gewitter sollten Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Auch bei ausgestecktem Netzstecker bleiben die gespeicherten Daten erhalten.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

- Falls eines Ihrer Telefongeräte nicht richtig funktioniert, trennen Sie es unverzüglich von der Telefonleitung, da das Telefonnetz sonst gestört werden könnte.
- Die Steckdose sollte sich in der Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein.
- Installieren Sie Telefone niemals während eines Gewitters.
- Installieren Sie Telefonbuchsen niemals an nassen Orten, außer die Telefonbuchse ist speziell für nasse Orte ausgelegt.
- Berühren Sie niemals blanke Telefondrähte oder Klemmen, wenn die Telefonleitung von der Netzwerkschnittstelle abgezogen wurde.
- Gehen Sie beim Installieren oder Ändern von Telefonleitungen vorsichtig vor.
- Telefonieren Sie nicht bei einem Gewitter (Ausnahme: drahtloses Telefon). Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags bei Blitzeinschlag.
- Verwenden Sie das Telefon nicht, um austretendes Gas in der Umgebung zu melden.
- Installieren oder verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser bzw. mit nassen Händen usw. Achten Sie darauf, daß keine Flüssigkeiten auf das Gerät spritzen.

KAPITEL 1

VOR DER NUTZUNG DER FAXFUNKTION

Dieses Kapitel enthält grundlegende Informationen zur Nutzung der Faxfunktionen dieses Produkts. Lesen Sie dieses Kapitel bitte durch, bevor Sie die Faxfunktionen nutzen.

	Seite
ZU PRÜFENDE PUNKTE UND PROGRAMMIERUNG NACH DER INSTALLATION	1-2
NEBENSTELLENT ELEFON ANSCHLIESSEN	1-2
• NEBENSTELLENT ELEFON ANSCHLIESSEN	1-2
EIN BLICK AUF DAS BEDIENFELD	1-3
• FAXMODUS (FENSTER PARAMETEREINSTELLUNGEN)	1-4
ORIGINALE	1-6
• ORIGINALE, DIE PER FAX VERSENDET WERDEN KÖNNEN	1-6
DOKUMENT EINLEGEN	1-7
• AUTOMATISCHEN ORIGINALEINZUG VERWENDEN.....	1-7
• VORLAGENGLAS VERWENDEN.....	1-7
FORMAT EINES EINGELEGTEN ORIGINALS PRÜFEN.....	1-8
• SCANFORMAT MANUELL EINSTELLEN	1-8
ORIGINALFORMATE SPEICHERN, LÖSCHEN UND VERWENDEN	1-9
• EIN ORIGINALFORMAT SPEICHERN ODER LÖSCHEN	1-9
• VERWENDEN EINES GESPEICHERTEN ORIGINALFORMATS..	1-9
AUFLÖSUNG UND BELICHTUNGSEINSTELLUNGEN AUSWÄHLEN...	1-10
• AUFLÖSUNG AUSWÄHLEN	1-10
• BELICHTUNG AUSWÄHLEN	1-11
KOMFORTWAHL	1-12

ZU PRÜFENDE PUNKTE UND PROGRAMMIERUNG NACH DER INSTALLATION

Nach der Installation des Geräts und vor dessen Einsatz als Faxgerät müssen Sie folgende Punkte prüfen und die erforderlichen Informationen programmieren.

■ Vergewissern Sie sich, dass der Faxnetzschalter eingeschaltet ist

Neben dem Gerätenetzschalter (siehe Seite 1-9 im "Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)"), verfügt das Gerät auch über einen Faxnetzschalter (siehe "Faxnetzschalter" auf Seite 0-4). Wenn Sie das Gerät verwenden, vergewissern Sie sich, dass der Faxnetzschalter immer angeschaltet ist.

■ Prüfen, ob Datum und Uhrzeit stimmen

Vergewissern Sie sich, dass im Gerät Datum und Uhrzeit richtig programmiert worden sind (Siehe Seite 2-11 im "Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)"). Wenn Datum und Uhrzeit fehlerhaft sind, nehmen Sie die entsprechenden Korrekturen vor.

Datum und Uhrzeit müssen unbedingt richtig eingestellt werden, da sie für Funktionen wie Zeitversetztes Senden benötigt werden (Seite 3-6).

■ Namen und Nummer des Senders programmieren

Name und Faxnummer des Absenders werden in den Gerätebetreuerprogrammen unter "Eigene Fax-nummer und Namen eingeben" (Seite 8-5) programmiert.

Der programmierte Name und die Nummer werden oben auf jeder übertragenen Faxseite aufgedruckt. Die Nummer des Absenders dient auch als Identifikationsnummer bei Verwendung der Abruffunktion, um eine Übertragung von einem anderen Faxgerät anzufordern (Siehe "ABRUFFUNKTION NUTZEN" auf Seite 3-14.).

NEBENSTELLENT ELEFON ANSCHLIESSEN

Sie können an das Gerät ein Telefon anschließen und dieses als Nebenstellentelefon nutzen, um dort Anrufe wie mit einem normalen Telefon zu tätigen. Der Faxempfang kann von einem an das Gerät angeschlossenen Nebenstellentelefon aus aktiviert werden. (Fernbedienung)

HINWEISE

- Wenn Sie an das Gerät ein Telefon kombiniert mit Anrufbeantworter anschließen, können Sie die Anrufbeantworterfunktion nicht nutzen.
- Mit diesem Telefon können Sie auch bei Stromausfall telefonieren.

NEBENSTELLENT ELEFON ANSCHLIESSEN

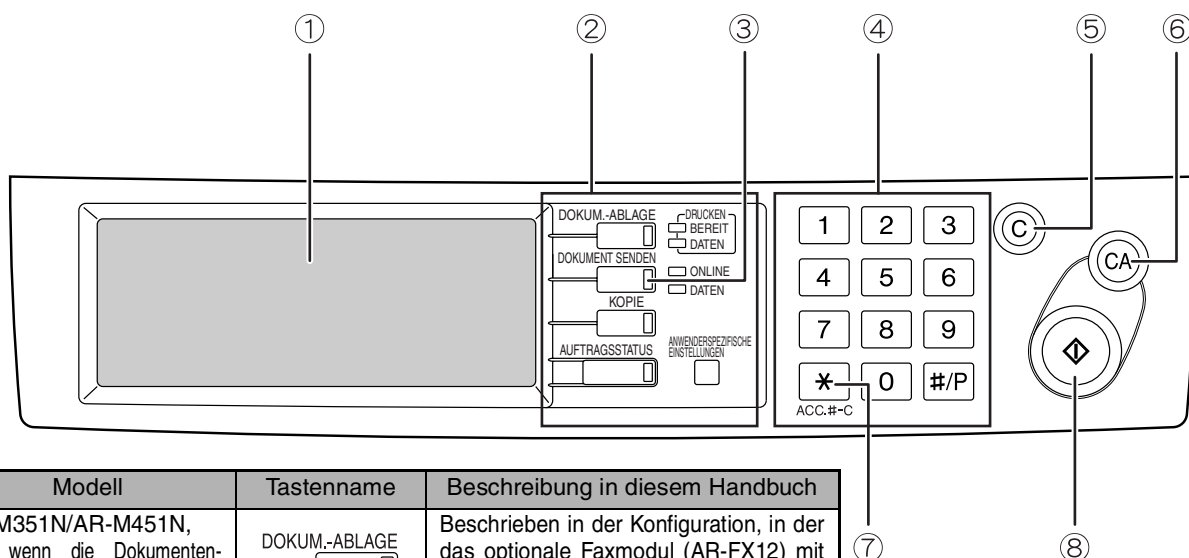
- 1 Stecken Sie das Ende des Telefonkabels in die Buchse für das Nebenstellentelefon an der Geräterückseite.**



Vergewissern Sie sich, dass das Kabel hörbar einrastet.

EIN BLICK AUF DAS BEDIENFELD

Das Bedienfeld für die Verwendung der Faxfunktionen wird hier beschrieben.



Modell	Tastename	Beschreibung in diesem Handbuch
AR-M351N/AR-M451N, oder wenn die Dokumenten- archivierungsfunktion hinzugefügt worden ist	DOKUM.-ABLAGEN 	Beschrieben in der Konfiguration, in der das optionale Faxmodul (AR-FX12) mit den AR-M351N/AR-M451N - Modellen installiert ist.
AR-M351U/AR-M451U	DRUCKEN 	In diesem Handbuch werden keine Funktionen beschrieben, die sich auf Dokumentenarchivierungsfunktionen und auf den Internet-Faxempfang beziehen.

① Sensorbildschirm (nächste Seite)

- Meldungen und Tasten werden auf dem Sensorbildschirm angezeigt. Berühren Sie die angezeigten Tasten, um Funktionen auszuwählen und Einstellungen vorzunehmen.
- Wenn eine Taste auf dem Sensorbildschirm berührt wird, ertönt ein Signalton und die Taste ist markiert.
- Tasten, die nicht über den Bildschirm ausgewählt werden können, werden ausgegraut angezeigt. Wenn Sie eine solche deaktivierte Taste berühren, ertönt ein doppelter Signalton, um Sie darauf hinzuweisen, dass die Taste nicht ausgewählt werden kann.

② Modusauswahltasten (Seite 2-2)

Verwenden Sie folgende Tasten, um den Modus zu ändern.

③ Taste [DOKUMENT SENDEN]

Drücken Sie diese Taste, um zum Fax-Modus zu gelangen. Das Hauptfenster der Faxmodus wird angezeigt.

Das Fenster, das angezeigt wird, wenn diese Taste ausgewählt wird, kann mit "Einstellungen Standardanzeige" in den Gerätebetreuerprogrammen geändert werden (Seite 8-4).

④ Zifferntasten

Zur Eingabe der Faxnummern, Unteradressen, ZugangsCodes und numerischen Einstellwerte. (Siehe "POSTFÄCHER UND UNTERADRESSEN/ZUGANGSCODES, DIE FÜR EINE ÜBERTRAGUNG MIT F-CODES ERFORDERLICH SIND" auf Seite 4-2.)

⑤ Taste [C] (Taste Löschen)

Zum Löschen fehlerhaft eingegebener Faxnummern, Unteradressen, ZugangsCodes und numerischer Einstellwerte. Mit jedem Tastendruck wird eine Stelle gelöscht. Beim Scannen eines Originals kann der Scanvorgang mit dieser Taste abgebrochen werden.

⑥ Taste [CA] (Taste Alles Löschen)

Zum Abbrechen einer Übertragung oder Programmierung. Beim Drücken dieser Taste wird der Vorgang abgebrochen und Sie gelangen zum Hauptfenster zurück, das auf folgender Seite beschrieben wird.

Diese Taste wird ebenfalls dazu verwendet, Einstellungen bei der Auflösung, beim Papierformat und bei den Sonderfunktionen aufzuheben.

⑦ [*] Taste (Seite 5-3)

Zum Einstellen von Tonsignalen bei der Impulswahl.

⑧ Taste [START] (Seite 2-3)

Drücken Sie diese Taste zum Scannen eines Originals für eine Faxübertragung.

HINWEIS

Bezeichnungen und Funktionen der Geräteteile finden Sie auf Seite 1-9 im "Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)".

FAXMODUS (FENSTER PARAMETEREINSTELLUNGEN)

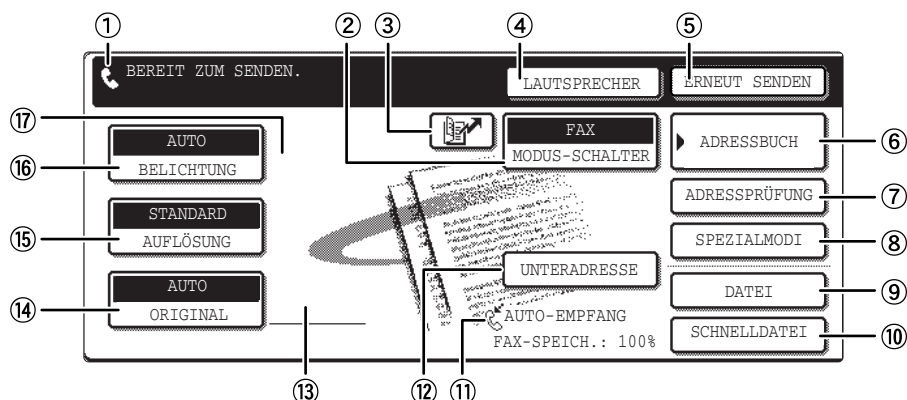
Das Fenster Parametereinstellungen des Faxmodus wird angezeigt, indem Sie auf die Taste [DOKUMENT SENDEN] drücken, während das Statusfenster Dokumentenarchivierungsmodus, Kopiermodus oder das Auftragsstatusfenster auf dem Sensorbildschirm angezeigt wird. In den folgenden Erläuterungen wird davon ausgegangen, dass die Startseite, die nach dem Drücken der Taste [DOKUMENT SENDEN] erscheint, dem Fenster Parametereinstellungen (Siehe weiter unten.) entspricht. Wenn Sie die Anzeige so eingestellt haben, dass das Fenster Adressbuch angezeigt wird, wenn die Taste [DOKUMENT SENDEN] gedrückt wird, berühren Sie die Taste [PARAM. EIN-STELLUNGEN] im Fenster Adressbuch, um das Fenster Parametereinstellungen anzuzeigen.

"Einstellungen Standardanzeige" (Seite 8-4) in den Gerätebetreuerprogrammen kann dazu verwendet werden, auszuwählen, ob das Fenster Parametereinstellungen (Siehe unten.) oder das Fenster Adressbuch (nächste Seite) angezeigt werden soll, wenn die Taste [DOKUMENT SENDEN] gedrückt wird.

- Wenn der optionale Netzwerkscanner installiert ist, können Sie auswählen, ob das Fenster "E-MAIL/FTP" oder das Fenster "INTERNET-FAX" angezeigt werden soll, wenn Sie die Taste [DOKUMENT SENDEN] drücken (die Auswahl wird in den Gerätebetreuerprogrammen getroffen).

■ Fenster Parametereinstellungen

Die Anzeige ist standardmäßig (werksseitige Einstellung) so eingestellt, dass folgendes Fenster Parametereinstellungen als Anfangsfenster angezeigt wird.



① Meldungsanzeige

Hier werden Meldungen angezeigt, die den aktuellen Gerätestatus angeben. Wenn das Gerät im Faxmodus ist, erscheint links ein Symbol (☎).

② Taste [MODUS-SCHALTER]

Verwenden Sie diese Taste, wenn die Netzwerkscanneroption installiert ist, um zwischen den Fenstern "E-MAIL/FTP" und "INTERNET-FAX" umzuschalten.

③ [☎] Taste (Kurzwahl Taste) (Seite 1-12)

Wenn eine Zielwahl Taste oder Gruppentaste im Adressbuch gespeichert ist, weist ihr das Gerät automatisch eine 3-stellige Ziffer zu (in diesem Handbuch als Kurzwahlnummer bezeichnet). Diese Taste und die Kurzwahlnummer helfen dabei, den Übertragungsvorgang zu beschleunigen (Siehe Kurzwahl auf Seite 2-4.).

④ Taste [LAUTSPRECHER] (Seite 1-12)

Berühren Sie die Taste [LAUTSPRECHER], um eine Faxnummer manuell zu wählen und das Fax manuell zu übertragen.

Während der Wahl wechselt die Anzeige zur Taste [PAUSE]. Nach dem Drücken der Taste [UNTERADRESSE] wechselt sie zur Taste [LEER].

⑤ Taste [ERNEUT SENDEN] (Seite 1-12)

Berühren Sie diese Taste, um die zuletzt über die Zifferntastatur oder über die Zielwahl Taste gewählte Nummer erneut zu wählen. Nach der Wahl wird aus dieser Taste die Taste [NÄCHSTE ADR.].

⑥ Taste [ADRESSBUCH] (Seite 2-4)

Berühren Sie diese Taste, um das Fenster Adressbuch anzuzeigen (nächste Seite). Berühren Sie diese Taste, wenn Sie eine Kurzwahlnummer (Zielwahl oder Gruppenwahl) verwenden möchten.

⑦ Taste [ADRESSPRÜFUNG] (Seite 3-3)

Bei Rundsendungen berühren Sie diese Taste, um die ausgewählten Ziele zu prüfen. Die ausgewählten Ziele werden angezeigt und unnötige Ziele können gelöscht werden.

⑧ Taste [SPEZIALMODI]

Berühren Sie diese Taste, um eine der folgenden Sonderfunktionen auszuwählen:

- Rand löschen (Seite 3-4)
- Zeitversetztes Senden (Seite 3-6)
- Kartenbeilage (Seite 3-8)
- Abruf (Seite 3-13)
- Programm (Seite 3-17)
- Transaktionsreport (Seite 3-12)
- Doppelseiten-Scan (Seite 3-5)
- 2auf1 (Seite 3-7)
- Auftragsaufbaumodus (Seite 3-10)
- Postfach (Seite 3-15)

⑨ Taste [ABLAGE]*

Berühren Sie diese Taste, um ein Dokument, das Sie übertragen, auf der Festplatte zu speichern (dieser Vorgang beinhaltet das Auswählen eines Benutzernamens, eines Dateinamens und eines Speicherortes).

⑩ Taste [OFFENE ABLAGE]*

Berühren Sie diese Taste, um ein Dokument, das Sie übertragen, im temporären Speicherordner zu speichern.

⑪ Anzeige Speicher- und Empfangsmodus

Hier wird der freie Faxspeicher und der derzeit ausgewählte Empfangsmodus angezeigt.

* Kann nur mit dem AR-M351N/AR-M451N verwendet werden, oder wenn die Dokumentenarchivierungsfunktion hinzugefügt worden ist

12 **Taste [UNTERADRESSE] (Seite 4-3)**

Drücken Sie diese Taste, um eine Unteradresse und den Zugangscode für eine F-Code-Übertragung einzugeben.

13 **Anzeige des Symbols für zweiseitiges Scannen (Seite 2-7)**

Hier werden Symbole angezeigt, wenn Sie die Taste [ORIGINAL] berühren und zweiseitiges Scannen auswählen. Wenn Sie die Symbole berühren, lassen sich Funktionsauswahlfenster öffnen.

14 **Taste [ORIGINAL] (Seite 1-8)**

Berühren Sie diese Taste, wenn Sie das Format des zu scannenden Originals manuell einstellen oder beide Seiten des Originals scannen möchten.

15 **Taste [AUFLÖSUNG] (Seite 1-10)**

Berühren Sie diese Taste, um die Auflösungseinstellung des Originals zu ändern, das gescannt werden soll. Die ausgewählte Auflösungseinstellung wird über der Taste markiert. Die Anfangseinstellung ist [STANDARD].

16 **Taste [BELICHTUNG] (Seite 1-11)**

Berühren Sie diese Taste, um die Belichtungseinstellung des Originals zu ändern, das gescannt werden soll. Die ausgewählte Belichtungseinstellung wird über der Taste markiert. Die Anfangseinstellung ist AUTO.

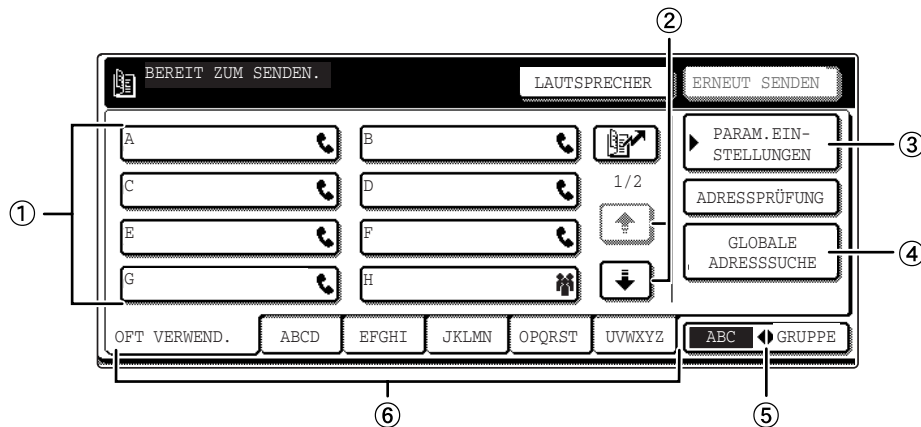
17 **Anzeige des Symbols für Sonderfunktionen (Seite 5-2 im "Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)")**

Wenn eine Sonderfunktion wie Abruf oder 2-seitig scannen ausgewählt wird, erscheint hier ein Symbol für Sonderfunktionen.

■ Fenster Adressbuch (alphabetisch geordnet)

Unten abgebildetes Fenster wird standardmäßig angezeigt, wenn das Adressbuch als Anfangsanzeige eingestellt ist, wie unter "Einstellungen Standardanzeige" (Seite 8-4) in den Gerätebetreuerprogrammen beschrieben.

- Unten abgebildetes Fenster ist das Fenster mit dem alphabetischen Index. Sie können sich auch das Fenster mit dem Benutzerindex standardmäßig anzeigen lassen. (Siehe "Einstellungen Standardanzeige" auf Seite 8-4.)
- Unten abgebildetes Fenster wird angezeigt, wenn die Netzwerkscanneroption nicht installiert ist.



1 **Anzeige Zielwahltaste**

Diese Anzeige zeigt die Zielwahltasten an, die unter der ausgewählten "Indexkarte" gespeichert sind. Der Tastentyp wird vom rechts abgebildeten Symbol gekennzeichnet. Zielwahltasten, unter denen eine Faxnummer gespeichert ist, werden durch das Symbol "☎" gekennzeichnet. Die Anzeige ist ursprünglich so eingestellt, dass sechs Tasten angezeigt werden. Mit dem Gerätebetreuer-Programm kann dies auf acht oder zwölf Tasten umgeändert werden. (Siehe "Einst.der Anz.angezeigter Direktadressen-/ Absender-tasten" auf Seite 8-4.) Die Abbildungen in diesem Handbuch zeigen eine Anzeige mit acht Tasten.

2 **Anzeigewechsel-Tasten**

Wenn mehrere Zielwahltasten gespeichert sind, als in einem Fenster angezeigt werden können, berühren Sie die Tasten "↕", "↕", um zwischen den Fenstern zu wechseln.

3 **Taste [PARAM. EIN-STELLUNGEN]**

Hier wird das Fenster Parametereinstellungen (vorhergehende Seite) angezeigt, das zur Einstellung verschiedener Parameter verwendet wird.

4 **Taste [GLOBALE ADRESSSUCHE]**

Berühren Sie diese Taste, um eine Faxnummer auf einem LDAP-Server zu suchen (Seite 2-5).

5 **Taste [ABC ↔ GRUPPE]**

Berühren Sie diese Taste, um zwischen dem alphabetischen Index und dem Gruppenindex zu wechseln.

6 **Indextasten**

Die Ziele der Zielwahltasten werden jeweils auf diesen Indexkarten gespeichert (alphabetischer Index oder Gruppenindex). Jedes Mal dann, wenn die ausgewählte Registerkarte berührt wird, ändert sich die Tastenanzeigenreihenfolge von der gespeicherten Reihenfolge (Anfangsreihenfolge der Anzeige) aufsteigend zu absteigend. Anschließend zeigt das Symbol auf der Registerkarte die aktuelle Anzeigenreihenfolge.

Speicherreihenfolge (zuerst ausgewählt)	Aufsteigende Reihenfolge	Absteigende Reihenfolge
OFT VERWEND. ABCD	OFT VERWEND. ☒ ABCD	OFT VERWEND. ☑ ABCD

Mit den Gruppenindizes können Zielwahltasten in einer Gruppe angelegt werden. Für einen einfachen Zugriff kann ein Name zugeteilt werden. Dies wird in den anwenderspezifischen Einstellungen vorgenommen (Siehe Seiten 6-3 und 6-9.). Häufig verwendete Ziele mit den Zielwahltasten können für einen bequemen Zugriff in der Karte OFT VERWEND. gespeichert werden.

HINWEIS

Wenn die Netzwerkscanneroption installiert ist und ein Ziel unter einer Zielwahltaste gespeichert wird, das keiner Faxnummer entspricht, wird eines der folgenden Symbole angezeigt.

- ☐ : Scannen für ein e-Mail - Ziel
- ☎ : Internet-Fax-Ziel
- ☐ : Scannen für ein FTP-Ziel

☐ : Scannen für ein Desktop-Ziel

☎ : Mehrere Ziele (Scannen für e-Mail, Fax etc.)

ORIGINALE

ORIGINALE, DIE PER FAX VERSENDET WERDEN KÖNNEN

■ Originalformate

	Mindestgröße des Originals	Maximale Größe des Originals
Automatischen Originaleinzug verwenden	A5: 210 mm (Breite) x 148 mm (Länge) (8-1/2" (Breite) x 5-1/2" (Länge)) A5R: 148 mm (Breite) x 210 mm (Länge) (5-1/2" (Breite) x 8-1/2" (Länge))	297 mm (Breite) x 800 mm* (Länge) (11" (Breite) x 31-1/2"* (Länge)) * Lange Dokumente können geladen werden.
Bei Verwendung des Vorlagenglases		297 mm (Breite) x 431,8 mm (Länge) (11" (Breite) x 17" (Länge))

HINWEIS

Originale außerhalb der Standardformate (A5, B5, B5R, A4, A4R, B4, A3, 5-1/2 x 8-1/2", 8-1/2 x 11", 8-1/2 x 11R", 8-1/2 x 14", 11 x 17") können ebenfalls gefaxt werden.

■ Automatische Verkleinerung gefaxter Dokumente

Wenn das gefaxte Dokument größer (breiter) ist als das Papierformat im Empfangsgerät, wird das Format automatisch verkleinert.

Breite des gefaxten Dokuments	Breite des Papiers im Empfangsgerät	Verkleinerte Größe	Verhältnis (Bereichsverhältnis)
A3 (11" x 17")	B4 (8-1/2" x 14")	B4 (8-1/2" x 14")	1 : 0.78 (1 : 0.64)
A3 (11" x 17")	A4 (8-1/2" x 11")	A4R (8-1/2" x 11"R)	1 : 0.5 (1 : 0.5)

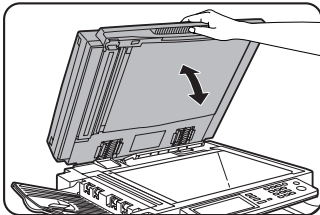
Ein Dokument kann auch unverkleinert gefaxt werden. In diesem Fall werden die linke und rechte Kante nicht übertragen. (Siehe "Auto-Verkleinerung bei Senden - Einstellung" auf Seite 8-7.)

DOKUMENT EINLEGEN

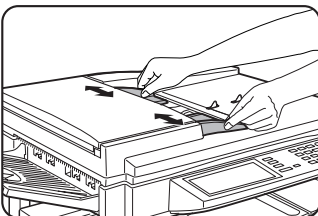
Ein Dokument kann in den automatischen Originaleinzug eingelegt oder auf das Vorlagenglas gelegt werden. Verwenden Sie den automatischen Originaleinzug, wenn Sie viele Originalseiten scannen müssen. Verwenden Sie das Vorlagenglas, wenn Sie Originale faxen, die nicht über den automatischen Originaleinzug zugeführt werden können, wie z.B. dicke oder dünne Originalseiten oder gebundene Originale wie zum Beispiel Bücher.

AUTOMATISCHEN ORIGINALEINZUG VERWENDEN

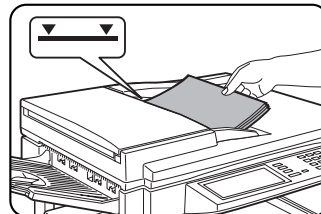
- 1 Heben Sie die Vorlagenabdeckung an, und vergewissern Sie sich, dass kein Dokument auf dem Vorlagenglas liegt. Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig.



- 2 Stellen Sie die Dokumentführungen im automatischen Originaleinzug auf die Breite des Dokuments ein.



- 3 Richten Sie die Kanten der Dokumentseiten auf die Führungen aus, und legen Sie den Stapel so in den Originaleinzug ein, dass die erste Seite mit der bedruckten Seite nach unten liegt.



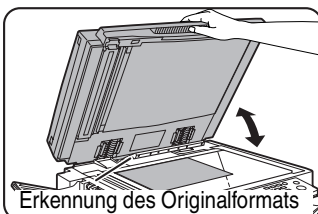
Schieben Sie den Stapel bis zum Anschlag in den automatischen Originaleinzug ein. Der Stapel darf nicht über die Markierungslinie hinausgehen (max. 50 Seiten, oder 30 Seiten bei 8-1/2"x14" oder grösseren Dokumenten).

HINWEISE

- Benutzen Sie für lange Vorlagen den automatischen Dokumenteneinzug. Das Vorlagenglas kann nicht verwendet werden.
- Berühren Sie beim Faxen einer langen Vorlage die Taste [LANGFORMAT] in Schritt 3 von "SCANFORMAT MANUELL EINSTELLEN" (Seite 1-8).

VORLAGENGLAS VERWENDEN

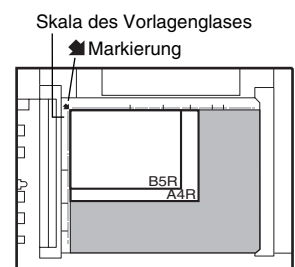
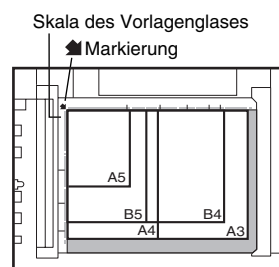
- 1 Öffnen Sie die Vorlagenabdeckung, und legen Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas. Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig.



HINWEIS

Legen Sie keine Gegenstände unter die Originalformatermittlungplatte. Wenn ein Gegenstand unter der Originalformatermittlungplatte liegt und Sie die Vorlagenabdeckung schließen, kann die Ermittlungsplatte beschädigt werden, und die Dokumentgröße lässt sich nicht mehr korrekt ermitteln.

Legen Sie Originale jeder Größe so ein, dass sie an der linken äußeren Ecke des Vorlagenglases anliegen. (Richten Sie die obere linke Originalecke auf die Spitze der Markierung aus.)



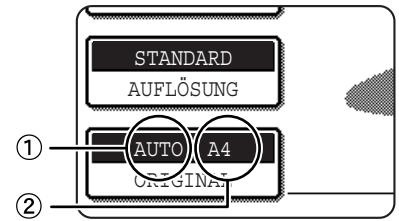
FORMAT EINES EINGELEGTEN ORIGINALS PRÜFEN

Wenn ein Original im Standardformat* eingelegt wird, wird das Standardformat automatisch ermittelt (Funktion Automatische Erkennung des Originalformats) und wird in der oberen Hälfte der Taste [ORIGINAL] angezeigt. Überprüfen Sie die Anzeige auf der Taste, um sicher zu sein, dass das Originalformat richtig erkannt wurde.

①: [AUTO] wird angezeigt, wenn die automatische Dokumentenerkennung aktiviert ist.

② Zeigt das Originalformat an.

Wenn Sie ein Original in einem Sonderformat eingelegt haben oder wenn Sie die Abtastgröße ändern möchten, können Sie die untenstehenden Schritte ausführen, um die Originalabtastgröße manuell einzustellen.



HINWEIS

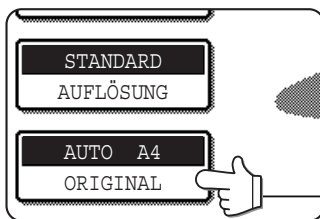
* Folgende Standardformate können ermittelt werden:

A5, B5, B5R, A4, A4R, B4, A3, 5-1/2" x 8-1/2", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 8-1/2" x 14", 11" x 17". Wenn ein Original in einem Sonderformat eingelegt ist (einschließlich Spezialformate), wird entweder das naheliegendste Standardformat oder überhaupt kein Originalformat angezeigt.

SCANFORMAT MANUELL EINSTELLEN

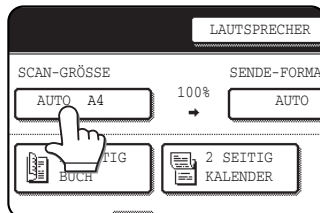
Wenn Sie ein Original in einem Sonderformat (beispielsweise ein Zollformat) eingelegt haben oder das Format nicht richtig erkannt wird, müssen Sie die Taste [ORIGINAL] berühren und das Originalformat manuell eingeben. Führen Sie die folgenden Schritte aus, nachdem Sie das Original in den automatischen Originaleneinzug oder auf das Vorlagenglas gelegt haben.

1 Berühren Sie die Taste [ORIGINAL].

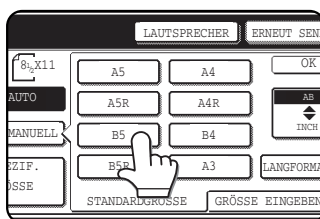


Wenn das Fenster Adressbuch angezeigt wird, berühren Sie die Taste [PARAM. EIN-STELLUNGEN], um das Fenster Parametereinstellungen anzeigen zu lassen (Seite 1-5).

2 Berühren Sie die Taste [SCAN-GRÖSSE].



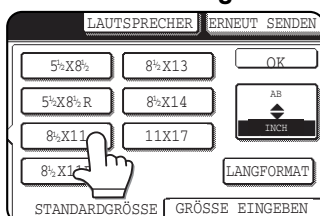
3 Berühren Sie die Taste für das gewünschte Originalformat.



[AUTO] ist jetzt nicht mehr markiert. [MANUELL] und die Taste für das Originalformat, die Sie berührt haben, sind nun markiert.

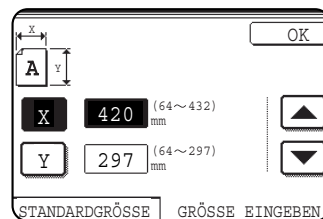
Wenn Sie ein langes Original einlegen, berühren Sie die Taste [LANGFORMAT].

Wenn Sie ein Zollformat auswählen möchten, berühren Sie die Taste [AB/INCH] und dann die Taste für das gewünschte Originalformat.



[INCH] ist markiert, und die Tasten für das Zollformat werden angezeigt. Berühren Sie die Taste [AB/INCH] erneut, um wieder die DIN A/DIN B-Palette anzuzeigen.

Wenn kein Original im Standardformat in den Originaleneinzug oder auf das Vorlagenglas gelegt wurde, berühren Sie die Registerkarte [GRÖSSE EINGEBEN] und geben Sie dann die X (Breite)- und Y (Länge)-Werte des Originals über die Tasten [▲] [▼] ein.



X (Breite) wird zuerst ausgewählt. Geben Sie den X-Wert ein und berühren Sie dann die Taste Y ([Y]), um Y einzugeben. Als X-Wert kann eine Breite von 64 bis 432 mm (2-1/2 bis 17 Zoll) eingegeben werden und als Y-Wert

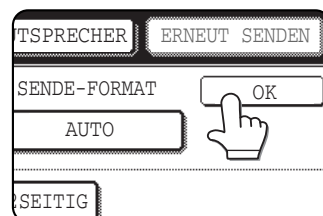
eine Länge von 64 bis 297 mm (2-1/2 bis 11-5/8 Zoll).

Wenn Sie oft Dokumente im selben Format (Nicht-Standard) senden, können Sie dieses Format speichern, wie in "ORIGINALFORMATE SPEICHERN, LÖSCHEN UND VERWENDEN" auf der nächsten Seite erklärt. Damit können Sie vermeiden, die X- und Y-Werte jedes Mal neu einzugeben, wenn Sie ein Dokument in diesem Format versenden.

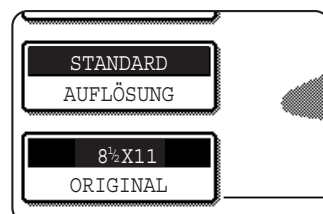
4 Berühren Sie die äußere Taste [OK].

Wenn Sie die Taste [OK] berühren, wird wieder das Fenster aus Schritt 2 angezeigt.

5 Berühren Sie die äußere Taste [OK].



6 Das ausgewählte Format wird in der oberen Hälfte der Taste [ORIGINAL] angezeigt.



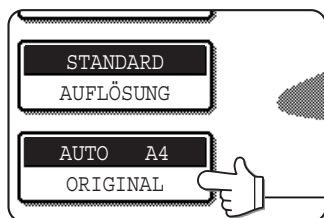
ORIGINALFORMATE SPEICHERN, LÖSCHEN UND VERWENDEN

Es können bis zu 9 Originalformate gespeichert werden. Gespeicherte Formate können leicht aufgerufen werden und werden nicht gelöscht, wenn das Gerät abgeschaltet ist. Das Abspeichern eines oft verwendeten Originalformats spart Ihnen die Mühe, dieses Format jedes Mal manuell einzugeben, wenn Sie dieses Dokumentformat faxen.

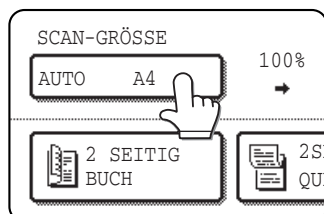
- Um einen Speicher- oder Löschvorgang oder eine Verwendung eines Originalformats abubrechen, drücken Sie die Taste [CA] oder berühren Sie die Taste [ORIGINAL] auf dem Bildschirm.

EIN ORIGINALFORMAT SPEICHERN ODER LÖSCHEN

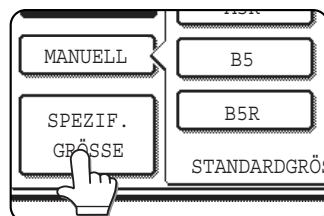
1 Berühren Sie die Taste [ORIGINAL].



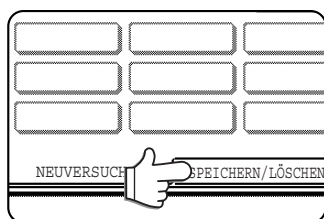
2 Berühren Sie die Taste [SCAN-GRÖSSE].



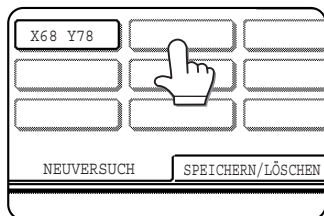
3 Berühren Sie die Taste [SPEZIF. GRÖSSE].



4 Berühren Sie die Taste [SPEICHERN/LÖSCHEN].



5 Berühren Sie die Taste mit dem Originalformat (), das Sie speichern oder löschen möchten.



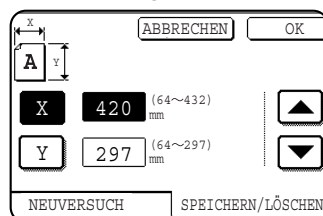
Um ein Originalformat zu speichern, berühren Sie eine Taste, die kein Format anzeigt (). Tasten, auf denen bereits ein Originalformat gespeichert ist, zeigen das gespeicherte Format an (X68 Y78).

Um ein gespeichertes

Format zu löschen oder zu ändern, berühren Sie die Taste mit dem Format, das Sie löschen oder ändern möchten.

- Wenn Sie ein Originalformat speichern möchten, gehen Sie zu Schritt 6.
- Wenn Sie ein Originalformat löschen möchten, gehen Sie zu Schritt 8.
- Wenn Sie ein Originalformat ändern möchten, gehen Sie zu Schritt 8 und berühren Sie die Taste [ÄNDERN].

6 Geben Sie die Werte für X (Breite) und Y (Länge) des Originals über die Tasten ein.



X (Breite) wird zuerst ausgewählt.

Geben Sie den X-Wert ein und berühren Sie dann die Taste Y (), um Y einzugeben. Als X-Wert kann eine Breite von 64 bis 432 mm (2-1/2 bis 17 Zoll)

eingegeben werden und als Y-Wert eine Länge von 64 bis 297 mm (2-1/2 bis 11-5/8 Zoll).

7 Berühren Sie die Taste [OK].

Das Originalformat, das in Schritt 6 eingegeben wurde, wird unter der in Schritt 5 gewählten Taste gespeichert.

Zum Beenden des Programms berühren Sie die Taste [ORIGINAL].

8 Wenn Sie eine Taste berühren, die ein Originalformat in Schritt 5 anzeigt, wird ein Meldungsfenster mit den Tasten [ABBRECHEN], [LÖSCHEN] und [ÄNDERN] angezeigt.

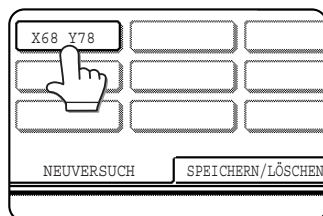
- Berühren Sie die Taste [ABBRECHEN], um den Vorgang abubrechen.
- Berühren Sie die Taste [LÖSCHEN], um das gewählte Originalformat zu löschen.
- Berühren Sie die Taste [ÄNDERN], um das Originalformat, das unter der Taste gespeichert ist, abzuändern. Das Fenster aus Schritt 6 wird angezeigt, damit Sie das Format ändern können.

9 Zum Beenden des Programms berühren Sie die Taste [ORIGINAL].

VERWENDEN EINES GESPEICHERTEN ORIGINALFORMATS

1 Siehe Schritte 1 bis 3 von "EIN ORIGINALFORMAT SPEICHERN ODER LÖSCHEN".

2 Berühren Sie die Taste mit dem Originalformat, das Sie verwenden möchten.



3 Berühren Sie die Taste [OK].

Das gespeicherte Originalformat wird aufgerufen.

AUFLÖSUNG UND BELICHTUNGSEINSTELLUNGEN AUSWÄHLEN

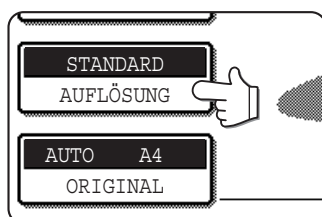
Nach dem Einlegen eines Originals können Sie die Auflösung und Belichtungseinstellungen auf das Original abstimmen, beispielsweise wenn es sehr kleine oder helle Zeichen aufweist oder wenn es sich dabei um ein Foto handelt. Wenn Sie das Original im Faxmodus eingelegt haben, nehmen Sie die unten beschriebenen Einstellungen vor.

AUFLÖSUNG AUSWÄHLEN

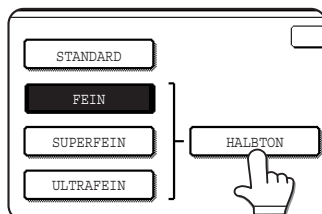
Die Anfangsauflösungseinstellung ist STANDARD. Führen Sie folgende Schritte aus, um die Einstellung zu ändern:

■ Auflösung ändern.

1 Berühren Sie die Taste [AUFLÖSUNG].



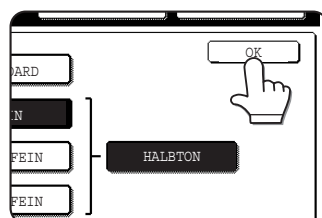
2 Berühren Sie die Tasten [STANDARD], [FEIN], [SUPERFEIN] oder [ULTRAFEIN].



Die Taste, die Sie ausgewählt haben, wird markiert.

Wenn Sie die Tasten [FEIN], [SUPERFEIN] oder [ULTRAFEIN] berührt haben, können Sie auch Halbton auswählen, indem Sie die Taste [HALBTON] berühren.

3 Berühren Sie die Taste [OK].



Das Anfangsfenster wird wieder angezeigt.

HINWEISE

- Die Standardeinstellung ab Werk für die Auflösung ist [STANDARD]. Die standardmäßig eingestellte Auflösung kann in den Gerätebetreuerprogrammen geändert werden (Siehe "Ausgangseinstellung Auflösung" auf Seite 8-4.).
- Bei Verwendung des automatischen Originaleinzugs lässt sich die Auflösungseinstellung nicht mehr ändern, wenn der Scanvorgang bereits begonnen hat.
- Wenn ein Fax in einer Auflösung [FEIN], [SUPERFEIN] oder [ULTRAFEIN] gesendet wurde, wird eine niedrigere Auflösung verwendet, wenn das Empfangsgerät nicht über diese Auflösung verfügt.

■ Auflösungseinstellungen

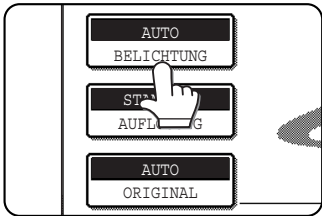
Standard	Berühren Sie diese Taste, wenn das Original Zeichen normaler Größe enthält (wie in diesem Handbuch).
Fein	Berühren Sie diese Taste, wenn das Original kleine Zeichen oder Diagramme enthält. Das Original wird mit einer doppelt so hohen Auflösung wie bei der [STANDARD] Einstellung eingescannt.
Superfein	Berühren Sie diese Taste, wenn das Original komplizierte Bilder oder Diagramme enthält. Das erstellte Bild weist eine bessere Qualität als in der Einstellung [FEIN] auf.
Ultrafein	Berühren Sie diese Taste, wenn das Original komplizierte Bilder oder Diagramme enthält. Hiermit erzielen Sie die beste Bildqualität. Die Übertragung dauert jedoch länger als mit den anderen Einstellungen.
Halbton	Berühren Sie diese Taste, wenn es sich bei dem Original um ein Foto handelt oder dieses Farbabstufungen aufweist (beispielsweise bei einem farbigen Original). Mit dieser Einstellung wird noch ein klareres Ergebnis als nur mit den Einstellungen [FEIN], [SUPERFEIN] oder [ULTRAFEIN] erreicht. Halbton kann nicht gewählt werden, wenn [STANDARD] ausgewählt wurde.

BELICHTUNG AUSWÄHLEN

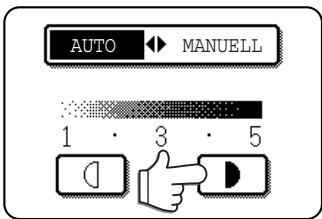
Die Anfangsbelichtungseinstellung ist AUTO. Führen Sie folgende Schritte aus, um die Einstellung zu ändern:

■ **Belichtung ändern.**

1 Berühren Sie die Taste [BELICHTUNG].

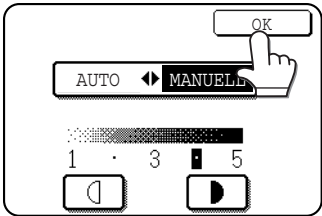


2 Berühren Sie die gewünschte Belichtungstaste.



Um eine dunklere Belichtung einzustellen, berühren Sie die Taste key. Um eine hellere Belichtung einzustellen, berühren Sie die Taste . Wenn die Taste oder berührt wird, ist [AUTO] nicht markiert und [MANUELL] ist markiert. Um zum automatischen Belichtungsmodus zurückzukehren, berühren Sie [AUTO].

3 Berühren Sie die Taste [OK].



Das Anfangsfenster wird wieder angezeigt.

HINWEISE

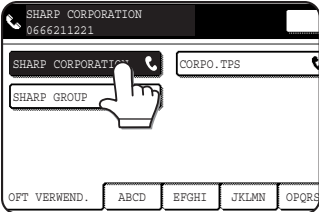
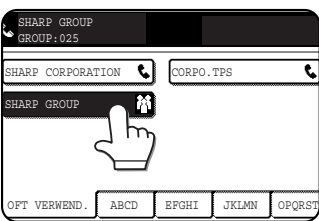

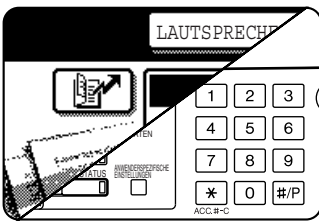
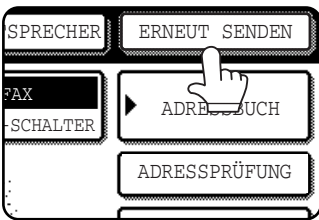
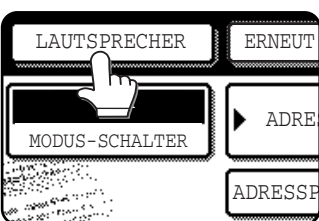
- Wenn Sie das Vorlagenglas zum Einscannen eines Originals verwenden, kann die Belichtungseinstellung nach jedem Seitenwechsel geändert werden. Bei Verwendung des automatischen Originaleinzugs lässt sich die Belichtungseinstellung nicht mehr ändern, wenn der Scanvorgang bereits begonnen hat.
- Die standardmäßige Belichtung kann in den Gerätebetreuer-Programmen unter "Standard-belichtungseinstellungen" (Seite 8-5) geändert werden.

■ **Belichtungseinstellungen**

1 bis 2	Wählen Sie diese Einstellung, wenn in Ihrem Original hauptsächlich dunkle Zeichen vorkommen.
Auto	In dieser Einstellung wird die Belichtung automatisch an die hellen und dunklen Stellen auf dem Original abgestimmt.
4 bis 5	Wählen Sie diese Einstellung, wenn in Ihrem Original hauptsächlich helle Zeichen vorkommen.

KOMFORTWAHL

Die Faxfunktion beinhaltet eine komfortable Funktion zur automatischen Wahl (Zielwahl und Gruppenwahl). Wenn Sie häufig verwendete Nummern speichern, können Sie diese Ziele ganz einfach anrufen oder Dokumente dorthin senden (Siehe Seite 2-4.). Es gibt zwei Arten von automatischer Wahl: Zielwahl und Gruppenwahl. Das Einspeichern von Kurzwahlen finden Sie auf den Seiten 6-3, 6-6.

<ul style="list-style-type: none"> ● Zielwahl Drücken Sie einfach eine Zielwahltaste und dann die Taste [START], um die programmierte Nummer zu wählen. Zu der Nummer können Sie einen Namen mit max. 36 Zeichen programmieren (max. 18 Zeichen werden angezeigt). Bei Verwendung der Übertragung mit F-Code können außerdem eine Unteradresse und ein Zugangscode programmiert werden (Siehe Seite 4-2.). 	 <p>Berühren Sie die Taste [ADDRESSE] im Anfangsfenster, um links abgebildetes Fenster anzuzeigen.</p>
<ul style="list-style-type: none"> ● Gruppenwahl Mehrere Zielwahlnummern können unter einer Zielwahltaste abgespeichert werden. Damit lässt sich ein Dokument ganz bequem nacheinander an mehrere Nummern senden. <ul style="list-style-type: none"> • Vollständige Faxnummern, die über die Zifferntasten eingegeben werden, können auch unter Gruppentasten abgespeichert werden. 	 <p>Berühren Sie die Taste [ADDRESSE] im Anfangsfenster, um links abgebildetes Fenster anzuzeigen.</p>
<ul style="list-style-type: none"> ● Kurzwahl Wenn eine Zielwahltaste oder Gruppentaste im Adressbuch gespeichert ist, weist ihr das Gerät automatisch eine 3-stellige Kurzwahlnummer zu. Die Taste  und eine 3-stellige Kurzwahlnummer können dazu verwendet werden, den Übertragungsprozess zu beschleunigen. 	
<ul style="list-style-type: none"> ● Wahlwiederholung Das Gerät speichert die zuletzt mit den Zifferntasten gewählte Fax- oder Telefonnummer. Sie können die zuletzt gewählte Nummer mit der Taste [ERNEUT SENDEN] wiederwählen. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn während eines Telefongesprächs Zifferntasten gedrückt wurden, wird mit der Taste [ERNEUT SENDEN] möglicherweise nicht die richtige Nummer gewählt. • Wenn die vorhergehende Übertragung eine Rundsendung war, in der Zielwahltasten verwendet wurden, kann die Taste [ERNEUT SENDEN] nicht verwendet werden. 	
<ul style="list-style-type: none"> ● Wahl bei aufgelegtem Hörer Dies ist eine Wählfunktion. Diese Funktion ermöglicht Ihnen das Wählen, ohne den Hörer eines Telefons abheben zu müssen, das an das Gerät angeschlossen ist. Berühren Sie die Taste [LAUTSPRECHER], warten Sie, bis Sie über den Lautsprecher einen Wählton hören, und wählen Sie dann die Nummer. <ul style="list-style-type: none"> • Bei der Wahl bei aufgelegtem Hörer müssen Faxe manuell gesendet werden. • Die Wahl bei aufgelegtem Hörer ist nicht möglich, wenn Sie eine Zielwahltaste mit Unteradresse und Zugangscode oder eine Gruppenwahltaste verwenden. 	

HINWEISE

- Programmierte Zielwahltasten und Gruppenwahltasten sind unter "Indexkarten" gespeichert. Auf eine Zielwahltaste oder Gruppentaste kann leicht durch Berühren der Indextaste zugegriffen werden. (Sehe ⑤ auf Seite 1-5.)
- Um zu verhindern, dass eine falsche Nummer angerufen oder an diese ein Fax geschickt wird, prüfen Sie auf dem Sensorbildschirm sorgfältig, ob Sie die richtige Nummer als Kurzwahlnummer programmiert haben. Nach dem Speichern einer Nummer, können Sie die gespeicherte Nummer auch ausdrucken (Siehe Seite 6-14.), um sicher zu gehen, dass diese richtig gespeichert wurde.

KAPITEL 2

BEDIENUNGSGRUNDLAGEN

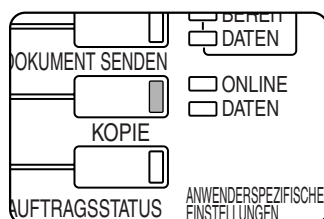
In diesem Kapitel werden die Bedienungsgrundlagen beschrieben, beispielsweise das Senden von Faxmitteilungen.

	Seite
EIN FAX SENDEN	2-2
• GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN.....	2-2
• SENDEN PER KURZWahl (ZIELWahl UND GRUPPENWahl) .	2-4
• FAXÜBERTRAGUNG PER KURZWahl	2-4
• FAXNUMMERNEINGABE MIT GLOBALER ADRESSSUCHE.....	2-5
• VERGRÖßERUNG/VERKLEINERUNG DES BILDES VOR DER ÜBERTRAGUNG	2-6
• FAXEN EINER ZWEIFLÄCHIGEN VORLAGE.....	2-7
PRIORITÄTSÜBERTRAGUNG EINES GESPEICHERTEN AUFTRAGS	2-9
FAXÜBERTRAGUNG ABBRECHEN	2-9
• ABBRUCH DER WAhL BEI AUFGELEGTEM HÖRER	2-9
FAXE EMPFANGEN	2-10
• FAXEMPfang	2-10

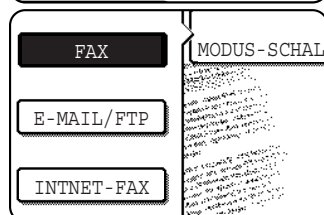
EIN FAX SENDEN

GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN

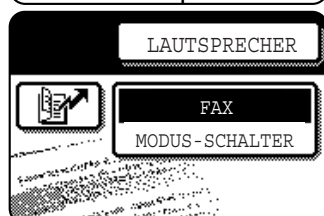
- 1 Vergewissern Sie sich, dass sich das Gerät im Faxmodus befindet.**



Wenn die Taste [DOKUMENT SENDEN] leuchtet, ist das Gerät im Faxmodus. Leuchtet sie nicht, drücken Sie die Taste [DOKUMENT SENDEN].



Wenn die Netzwerkscanneroption installiert ist, berühren Sie die Taste [MODUS-SCHALTER] und dann die Taste [FAX], um in den Faxmodus überzugehen.



Wenn der Faxmodus ausgewählt ist, erscheint "FAX" in der oberen Hälfte der Taste [MODUS-SCHALTER].

- 2 Legen Sie das Original ein.**

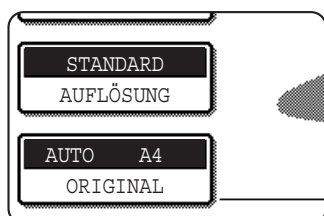
- Automatischen Originaleinzug verwenden: Seite 1-7
- Bei Verwendung des Vorlagenglasses: Seite 1-7

Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, um mehrere Seiten zu senden, legen Sie die erste Seite zuerst ein.

HINWEIS

Sie können nicht gleichzeitig Originale in den automatischen Originaleinzug und auf das Vorlagenglas legen und diese auf einmal senden.

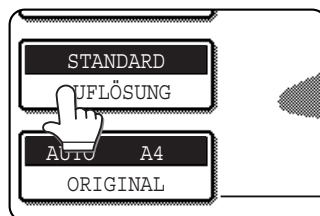
- 3 Prüfen Sie das Originalformat.**



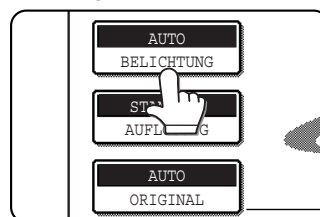
Wenn das Fenster Adressbuch angezeigt wird, berühren Sie die Taste [PARAM. EIN-STELLUNGEN], um das Fenster Parametereinstellungen anzeigen zu lassen (Seite 1-5). Wenn das Original kein

Standardformat ist oder das Format nicht richtig erkannt wurde, drücken Sie die Taste [ORIGINAL], um das Originalformat festzulegen. (Siehe "SCANFORMAT MANUELL EINSTELLEN" auf Seite 1-8.)

- 4 Stellen Sie ggf. die Auflösung ein. (Vgl. Seite 1-10.)**

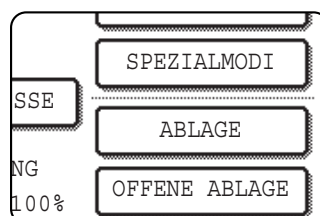


- 5 Stellen Sie ggf. die Belichtung ein. (Vgl. Seite 1-11.)**



- 6 Falls gewünscht, drücken Sie die Taste [ABLAG] oder [OFFENE ABLAGE].**

* Kann nur mit dem AR-M351N/AR-M451N verwendet werden, oder wenn die Dokumentenarchivierungsfunktion hinzugefügt wurde.



Diese Tasten werden verwendet, um das gescannte Bild auf der Gerätefestplatte zu speichern. Das gespeicherte Bild kann zu einem späteren Zeitpunkt erneut gedruckt oder gesendet werden.

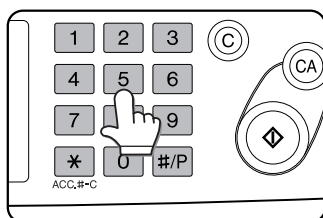
Informationen zu dieser Funktion finden Sie unter "Dokumentenarchivierungsfunktion" in Kapitel 7 des Bedienungshandbuchs (für allgemeine Informationen und Kopierbetrieb).

Wenn die Taste [ABLAG] ausgegraut ist, kann nur die Taste [OFFENE ABLAGE] ausgewählt werden.

Wenn Sie die Taste [OFFENE ABLAGE] berühren, wird eine Meldung angezeigt, in der Sie gebeten werden, die Speicherung zu bestätigen. Berühren Sie die Taste [OK] im Meldungsfenster und gehen Sie zum nächsten Schritt über.

Wenn Sie die Speicherung abbrechen möchten, berühren Sie die Taste [OFFENE ABLAGE] nach dem Drücken der Taste [OK], so dass die Taste [OFFENE ABLAGE] nicht mehr markiert ist.

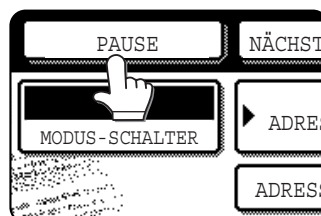
7 Wählen Sie die Faxnummer.



Die eingegebene Nummer erscheint in der Meldungsanzeige (Siehe "Fenster Parametereinstellungen" auf Seite 1-4.). Falls sie nicht korrekt ist, drücken Sie die

Taste [C] und geben Sie die Nummer erneut ein. Sie können auch die Taste [ERNEUT SENDEN] verwenden (Seite 1-12) oder eine Kurzwahlnummer (nächste Seite).

Eingeben einer Pause.



Wollen Sie eine Pause zwischen zwei Ziffern einfügen, wenn Sie von einer PBX -Anlage aus wählen oder eine internationale Nummer wählen, berühren Sie die Taste [PAUSE] in der oberen rechten Ecke des Fensters.

Immer wenn sie die Taste [PAUSE]

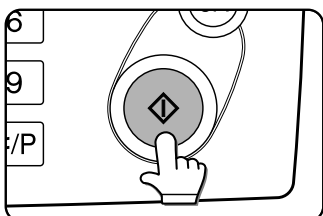
berühren, wird ein Bindestrich ("-") angezeigt und eine Pause von 2 Sekunden* wird eingefügt.

Die Taste [PAUSE] wird auch verwendet, um Nummern miteinander zu verbinden (dies nennt man Kettenwahl). Geben Sie eine Nummer ein, drücken Sie die Taste [PAUSE], um einen Bindestrich "-" einzugeben und geben Sie dann eine weitere Nummer über die Nummerntasten oder mit Auswahl einer Zielwahltaste ein. Die miteinander verbundenen Nummern werden als eine einzige Nummer gewählt.

* *Die Pausenlänge kann im Geräte-Betreuerprogramm geändert werden. ("Pause einstellen" auf Seite 8-6)

Automatischen Originaleinzug verwenden

8 Drücken Sie die Taste [START].



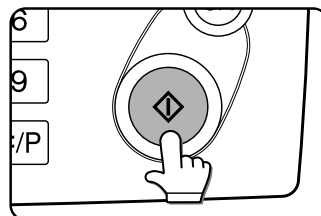
Der Scanvorgang beginnt. Wenn keine vorherigen Aufträge bearbeitet werden und die Leitung frei ist, wählt das Gerät das Empfangsgerät an und beginnt mit der

Übertragung, sobald die erste Seite gescannt wurde. Die Übertragung läuft, während die verbleibenden Seiten gescannt werden (Direktes Online-Senden: siehe Seite 2-8.).

Wenn bereits ein Auftrag gespeichert ist oder gerade bearbeitet wird oder die Leitung besetzt ist, werden alle Dokumentseiten in den Speicher eingescannt und als Sendeauftrag gespeichert. (Man bezeichnet dies als Speicherübertragung: Das Ziel wird automatisch angerufen, und das Dokument wird übertragen, nachdem die zuvor gespeicherten Aufträge ausgeführt worden sind.) Wenn der Scanvorgang ohne Fehler ausgeführt worden ist, weist das Gerät mit einem Signalton darauf hin, dass der Sendeauftrag gespeichert wurde. In der Meldungsanzeige erscheint "VORGANG GESPEICHERT".

Verwenden des Vorlagenglases

8 Drücken Sie die Taste [START].



Nach Scannen des Originals wird [EINLES.-ENDE] auf dem Sensorbildschirm angezeigt.

9 Wenn Sie noch eine weitere Seite einscannen möchten, legen Sie die zweite Seite auf und drücken Sie die Taste [START].

Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten eingescannt wurden. Sie können bei Bedarf bei jeder Seite die Auflösungs- und Belichtungseinstellungen ändern (Siehe Seiten 1-10 und 1-11.).

Wird die Taste [START] nicht innerhalb einer Minute gedrückt, wird der Scanvorgang automatisch beendet und die Übertragung wird gespeichert.

10 Nachdem die letzte Seite eingescannt wurde, berühren Sie die Taste [EINLES.-ENDE].

AL EINLEGEN.
[START] DRÜCKEN.
[EINLES.-ENDE] DRÜCKEN.



Das Gerät weist mit einem Signalton darauf hin, dass der Übertragungsauftrag gespeichert wurde. In der Meldungsanzeige erscheint "VORGANG GESPEICHERT". (Das Ziel wird automatisch angerufen, und das Dokument

wird gesendet, nachdem die zuvor gespeicherten Aufträge ausgeführt worden sind.) Öffnen Sie die Vorlagenabdeckung und entnehmen Sie das Original.

HINWEISE

● Einen Auftrag abbrechen

Um einen Auftrag abzubrechen, während die Anzeige "ORIGINAL WIRD GESCANNT" auf dem Display erscheint oder bevor die Taste [EINLES.-ENDE] gedrückt wurde, drücken Sie die Taste [C] oder die Taste [CA]. Um einen bereits gespeicherten Sendeauftrag zu löschen, drücken Sie die Taste [AUFTRAGSSTATUS] und löschen Sie den Auftrag wie auf Seite 2-9 erklärt.

● Wenn das Gerät während oder nach einer Übertragung zwei Signaltöne ausgibt und im Meldungsfenster eine Fehlermeldung erscheint, lesen Sie auf Seite 7-3, wie Sie das Problem beheben können.

● Wenn das Gerät ausgeschaltet wird oder ein Stromausfall auftritt, während gerade ein Original in den automatischen Originaleinzug eingescannt wird, stoppt das Gerät, und es tritt ein Papierstau auf. Entfernen Sie das Dokument wie auf Seite 2-22 des "Bedienungshandbuchs (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)" beschrieben, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist.

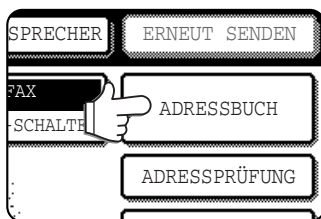
● Eine Auftragsnummer erscheint in der Anzeige "AUFTRAG GESPEICHERT", wenn ein Sendeauftrag gespeichert wurde. Behalten Sie sich diese Nummer. Sie können den Auftrag so leicht wiederfinden, wenn Sie die Ergebnisse der Übertragung im Auftragsstatusfenster für das Rundsendung überprüfen oder im Übertragungsbericht (Seite 7-2) oder Aktivitätsbericht (Seite 7-3) für andere Arten von Sendeaufträgen.

SENDEN PER KURZWahl (ZIELWahl UND GRUPPENWahl)

Faxnummern können auch automatisch gewählt werden (Zielwahl und Gruppenwahl). Befolgen Sie folgende Schritte, um ein Fax per Kurzwahlnummer zu versenden. Um eine Kurzwahlnummer zu benutzen, müssen Sie zunächst Name und Faxnummer des Empfängers speichern. Informationen zu Kurzwahltasten finden Sie auf Seite 1-12. Um eine Kurzwahlnummer zu speichern siehe Seiten 6-3 und 6-6.

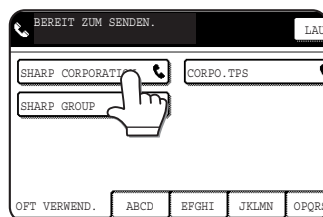
- 1 Führen Sie die Schritte 1 bis 6 durch von "GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN" (Seite 2-2).**

- 2 Berühren Sie die Taste [ADRESSBUCH].**



Das Fenster Adressbuch wird angezeigt. Dieser Schritt ist nicht notwendig, wenn das Adressbuch bereits angezeigt ist. Gehen Sie zu Schritt 3.

- 3 Berühren Sie die Zielwahltaste für das gewünschte Ziel.**




Siehe Seite 1-5 für Informationen zur Benutzung der Adressbuchanzeige.

Die Taste, die Sie berührt haben, wird markiert. Wenn Sie eine falsche Taste berührt haben, berühren Sie diese Taste erneut, um die Auswahl aufzuheben. Die Tastenanzeige wird auf den normalen Modus zurückgesetzt.

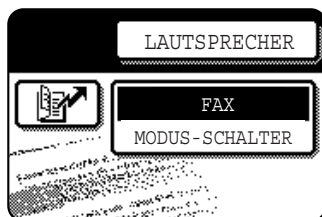
- 4 Weiter ab Schritt 8 in "GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN" (Seite 2-3).**

FAXÜBERTRAGUNG PER KURZWahl

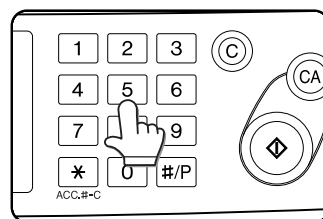
Neben Zielwahl und Gruppenwahl können Sie ein Fax auch mit Drücken der Taste  (Kurzwahl-Taste) und Eingabe einer 3-stelligen Kurzwahlnummer senden. Folgen Sie unten stehenden Schritten für das Senden einer Faxmitteilung per Kurzwahl. Die 3-stellige Kurzwahlnummer wird automatisch vom Gerät zugewiesen, wenn eine Zielwahltaste oder Gruppentaste gespeichert wurde. (Vgl. Kurzwahlnummern auf Seite 6-3 und 6-6.)

- 1 Führen Sie die Schritte 1 bis 6 durch von "GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN" (Seite 2-2).**

- 2 Drücken Sie die Taste  (Kurzwahlnummer).**




- 3 Geben Sie eine 3-stellige Kurzwahlnummer ein.**



Geben Sie die 3-stellige Kurzwahlnummer ein, die vom Gerät automatisch bei der Speicherung des Empfängers in einer Zielwahltaste oder einer Gruppentaste zugewiesen

wurde. (Vgl. Kurzwahlnummern auf Seite 6-3 und 6-6.)

Die Anfangsnulle(n) (z.B. 001) können entfallen. Drücken Sie die Taste  (Kurzwahlnummer).

Wenn Sie sich bei der Eingabe vertun, drücken Sie die Taste [C], um die falsche Zahl zu löschen. Wenn Sie eine 3-stellige Zahl eingeben, die nicht im Gerät gespeichert wurde, drücken Sie auf [C] und geben Sie dann die richtige Nummer ein. Wenn Sie die 3-stellige Nummer nicht kennen, drücken Sie die Liste gespeicherter Empfänger aus. (Vgl. "PROGRAMMIERTE INFORMATIONEN DRUCKEN" auf Seite 6-14.)

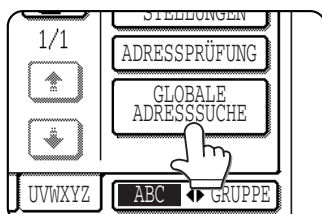
- 4 Weiter ab Schritt 8 in "GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN" (Seite 2-3).**

FAXNUMMERNEINGABE MIT GLOBALER ADRESSSUCHE

Ist das Gerät als Netzwerkdrucker konfiguriert, der LDAP-Dienste nutzen kann, kann das Gerät dazu verwendet werden, auf den LDAP-Server* zuzugreifen und nach der Faxnummer zu suchen. Wenn die Suche die gewünschte Faxnummer zurückgibt, kann die Nummer als Ziel-Fax-Nummer ausgewählt und/oder im Adressbuch gespeichert werden.

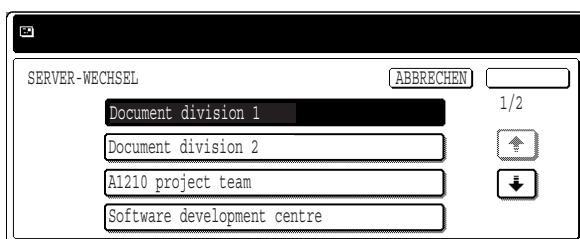
* Der LDAP-Server muss einsatzbereit sein und ein Faxnummer-Suchservice muss in Betrieb sein.

1 Berühren Sie die Taste [GLOBALE ADRESSSUCHE].



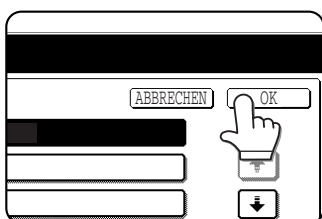
Das Serverwechselfenster wird angezeigt. Wurde nur ein LDAP-Server eingestellt, wird das Fenster für die globale Adresssuche angezeigt. Gehen Sie zu Schritt 4.

2 Berühren Sie die gewünschte LDAP-Server-Taste.

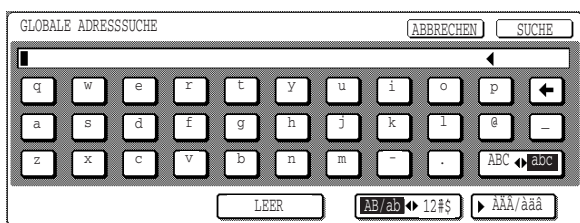


Für eine Suche des markierten Servers gehen Sie zu Schritt 3.

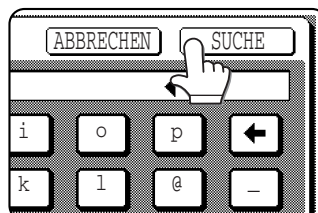
3 Berühren Sie die Taste [OK].



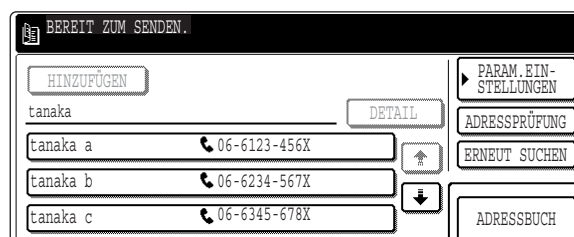
4 Geben Sie ein Stichwort für die Suche ein.



5 Berühren Sie die Taste [SUCHE].

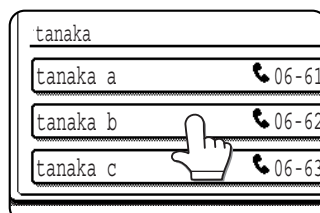


Die Suchergebnisse erscheinen als Zieltasten.



Werden passende Adressen nicht gefunden, zeigt eine Meldung das Ergebnis an. Berühren Sie in diesem Fall die Taste [OK] und berühren Sie die Taste [ERNEUT SUCHE], um zu Schritt 4 zurückzukehren.

6 Berühren Sie die gewünschte Zieltaste.



Berühren Sie die Taste [↓], um die übrigen Ziele anzuzeigen.

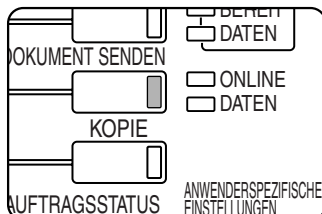
Um die Informationen über das ausgewählte Ziel anzuzeigen, berühren Sie die Taste [DETAIL]. Sie können die Ziel-Fax-

Nummer auch ins Adressbuch eintragen, indem Sie die Taste [ANMELDEN] berühren.

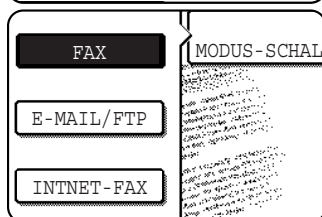
VERGRÖßERUNG/VERKLEINERUNG DES BILDES VOR DER ÜBERTRAGUNG

Befolgen Sie diese Schritte, um das gescannte Bild vor der Übertragung zu vergrößern oder zu verkleinern.

1 Vergewissern Sie sich, dass sich das Gerät im Faxmodus befindet.



Wenn die Taste [DOKUMENT SENDEN] leuchtet, ist das Gerät im Faxmodus. Leuchtet sie nicht, drücken Sie die Taste [DOKUMENT SENDEN].



Wenn die Netzwerkscanneroption installiert ist, berühren Sie die Taste [MODUS-SCHALTER] und dann die Taste [FAX], um in den Faxmodus überzugehen.



Wenn der Faxmodus ausgewählt ist, erscheint "FAX" in der oberen Hälfte der Taste [MODUS-SCHALTER].

2 Legen Sie das Original ein.

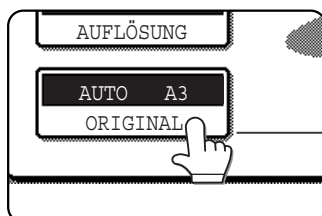
- Automatischen Originaleinzug verwenden: Seite 1-7
- Bei Verwendung des Vorlagenglases: Seite 1-7

Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, um mehrere Seiten zu senden, legen Sie die erste Seite zuerst ein.

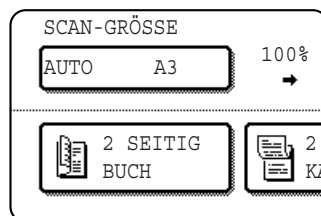
HINWEIS

Sie können nicht gleichzeitig Originale in den automatischen Originaleinzug und auf das Vorlagenglas legen und diese auf einmal senden.

3 Berühren Sie die Taste [ORIGINAL].



4 Prüfen Sie das Originalformat.

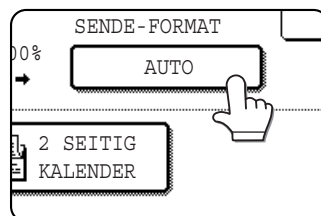


Wenn das Originalformat nicht richtig erkannt wurde, drücken Sie die Taste unter [SCAN-GRÖSSE] und geben Sie dann das Originalformat ein. (Siehe "SCANFORMAT MANUELL EINSTELLEN" auf Seite 1-8.)

HINWEIS

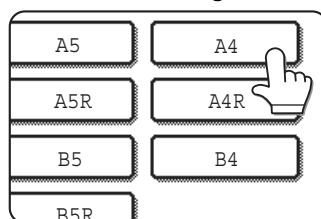
Ein Langformat, gespeichertes Format oder Sonderformat kann nicht als Originalabastgröße eingestellt werden.

5 Berühren Sie die Taste unter [SENDE-FORMAT].



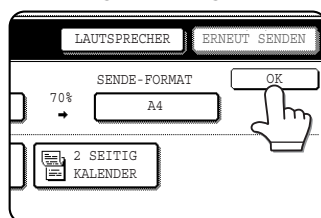
Wenn die Taste unter [SENDE-FORMAT] ausgegraut ist, legen Sie in Schritt 4 ein Originalstandardformat fest.

6 Drücken Sie die Taste der gewünschten Verkleinerung oder Vergrößerung.



[AUTO] ist jetzt nicht mehr markiert. Die Taste [MANUELL] und das ausgewählte Format sind markiert.

7 Berühren Sie die Taste OK.



8 Überprüfen Sie das Verkleinerungs- oder Vergrößerungsverhältnis und drücken Sie [OK].

9 Weiter ab Schritt 4 in "GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN" (Seiten 2-2 bis 2-3).

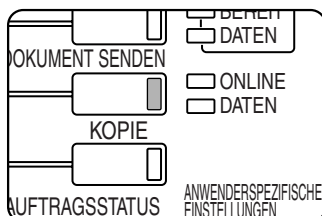
HINWEIS

Nach Speichern der Übertragung kann die Taste [CA] gedrückt werden, um Verkleinerungen/Vergrößerungen bei der Übertragung abbrechen.

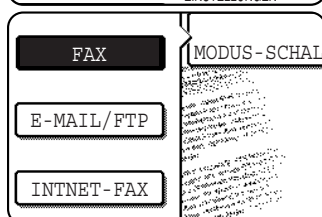
FAXEN EINER ZWEISEITIGEN VORLAGE

Ein zweiseitiges Dokument kann über den automatischen Origineleinzug automatisch übertragen werden. Führen Sie die untenstehenden Schritte aus, um ein zweiseitiges Dokument zu senden.

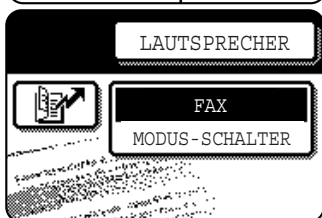
1 Vergewissern Sie sich, dass sich das Gerät im Faxmodus befindet.



Wenn die Taste [DOKUMENT SENDEN] leuchtet, ist das Gerät im Faxmodus. Leuchtet sie nicht, drücken Sie die Taste [DOKUMENT SENDEN].



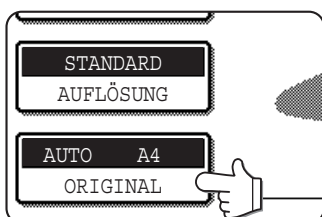
Wenn die Netzwerkscanneroption installiert ist, berühren Sie die Taste [MODUS-SCHALTER] und dann die Taste [FAX], um in den Faxmodus überzugehen.



Wenn der Faxmodus ausgewählt ist, erscheint "FAX" in der oberen Hälfte der Taste [MODUS-SCHALTER].

2 Legen Sie die Vorlage in den automatischen Origineleinzug (Vgl. "AUTOMATISCHEN ORIGINELEINZUG VERWENDEN" auf Seite 1-7.).

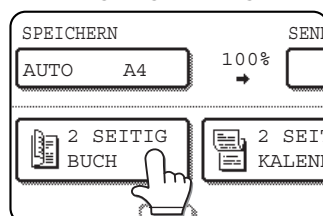
3 Berühren Sie die Taste [ORIGINAL].



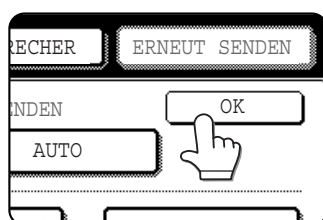
Wenn das Fenster Adressbuch angezeigt wird, berühren Sie die Taste [PARAM. EIN-STELLUNGEN], um das Fenster Parametereinstellungen anzeigen zu lassen (Seite 1-5).

Wenn Sie die Taste [ORIGINAL] berühren, prüfen Sie das auf der Taste angezeigte Originalformat. Wurde das Format nicht korrekt erkannt, geben Sie das richtige Format ein. (Siehe "SCANFORMAT MANUELL EINSTELLEN" auf Seite 1-8.)

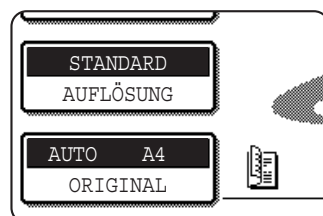
4 Berühren Sie die Taste [2-SEITIG BUCH] oder die Taste [2-SEITIG KALENDER] entsprechend dem eingelegten Original.



5 Berühren Sie die Taste [OK].



Das Anfangsfenster wird wieder angezeigt. Neben der Taste [ORIGINAL] wird ein Symbol für doppelseitige Originale angezeigt.



Beispiel:
Das Symbol, das angezeigt wird, wenn die Taste [2-SEITIG BUCH] berührt wird.

6 Weiter ab Schritt 4 in "GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN" (Seiten 2-2 bis 2-3).

HINWEISE

● Buch und Kalender

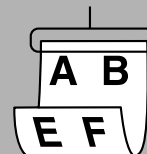
Doppelseitige, seitlich gebundene Originale sind Bücher, und doppelseitige, oben gebundene Originale sind Kalender.

- Die Doppelseiten-Scanfunktion wird deaktiviert, wenn das Dokument im Speicher abgelegt wurde. Sie können das zweiseitige Scannen auch durch Drücken der Taste [CA] abbrechen.

Buch



Kalender



■ Direktes Online-Senden

Wenn Sie ein mehrseitiges Dokument vom automatischen Originaleinzug aus versenden und keine zuvor gespeicherten Aufträge anstehen oder gerade ausgeführt werden (und die Leitung nicht besetzt ist), wählt das Gerät das Ziel an, nachdem die erste Seite eingescannt wurde. Die Übertragung der eingescannten Seiten beginnt, während die restlichen Seiten eingescannt werden. Diese Übertragungsmethode bezeichnet man als direktes Online-Senden. Die Meldungen "ORIGINAL SCANNEN." und "SENDEN" werden beide angezeigt, bis der Scanvorgang der letzten Seite abgeschlossen ist.

Wenn das Empfangsgerät besetzt ist, wird aus der Übertragung eine Speicherübertragung. (Lesen Sie dazu folgenden Abschnitt "Sendeaufträge speichern (Speicherübertragung)".)

HINWEISE

- Das Gerät ist ursprünglich (Werkseinstellung) auf direktes Online-Senden eingestellt. Auf Wunsch können Sie diese Funktion im Gerätebetreuer-Programm deaktivieren (Siehe "Direktes Online-Senden" auf Seite 8-8.).
- Bei Übertragung eines Dokuments mit folgenden Methoden wird der Auftrag im Speicher abgelegt (direktes Online-Senden wird nicht ausgeführt):
 - Vom Vorlagenglas senden • Rundsendung (Seite 3-2) • Zeitversetztes Senden (Seite 3-6)
 - 2auf1 (Seite 3-7) • Kartenbeilage (Seite 3-8) • Auftragsaufbau (Seite 3-10) • Übertragung mit F-Code (Kapitel 4)

■ Sendeaufträge speichern (Speicherübertragung)

Wenn ein Dokument vom Vorlagenglas aus gesendet wird oder die Telefonleitung besetzt ist, wird das Dokument in den Speicher eingescannt und dann automatisch übertragen, sobald alle zuvor gespeicherten Sendeaufträge ausgeführt worden sind. Das bedeutet, dass Sendeaufträge im Speicher abgelegt werden können, indem eine Übertragung ausgeführt wird, während das Gerät gerade einen anderen Sende-/Empfangsvorgang ausführt. Man bezeichnet dies als Speicherübertragung. Dabei können einschließlich des gerade ausgeführten Auftrags bis zu 97 Aufträge auf einmal im Speicher abgelegt werden (maximal 50 beim AR-M351U/AR-M451U). Nach der Übertragung werden die Daten des eingescannten Dokuments aus dem Speicher gelöscht. (Wenn jedoch die Funktion Dokumentenablage verwendet wird, wird das eingescannte Dokument auf der Festplatte des Geräts gespeichert. Mehr Informationen zum Verwalten gespeicherter Dokumente finden Sie unter "Funktion Dokumentenablage" im Kapitel 7 des "Bedienungshandbuchs (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)."

* Kann nur mit dem AR-M351N/AR-M451N verwendet werden, oder wenn die Dokumentenarchivierungsfunktion hinzugefügt wurde.

HINWEISE

- Sie können die im Speicher abgelegten Sendeaufträge im Auftragsstatusfenster prüfen. (Siehe Seite 1-15 des "Bedienungshandbuchs (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)".)
- Wenn der Speicher beim Einscannen des Originals voll wird, erscheint eine entsprechende Meldung in der Anzeige. Sie können die Übertragung abbrechen, indem Sie die Taste [ABBRECHEN] berühren, oder die bereits eingescannten Seiten übertragen, indem Sie die Taste [SENDEN] berühren. Die Seite, die gerade eingescannt wurde, als der Speicher voll wurde, wird aus dem Speicher gelöscht. Wenn der Speicher beim Einscannen der ersten Seite eines Dokuments voll wird, wird der Sendeauftrag automatisch abgebrochen.
- Wie viele Aufträge gespeichert werden können, hängt von der Seitenanzahl der einzelnen Aufträge und den Übertragungsbedingungen ab. Die Anzahl der speicherbaren Aufträge erhöht sich, wenn eine optional Erweiterungsspeicher (AR-MM9) installiert wird.

■ Empfangsgerät ist besetzt

Wenn das Empfangsgerät besetzt ist, wird die Übertragung vorübergehend abgebrochen. Nach einer kurzen Pause wird automatisch ein neuer Übertragungsversuch gestartet (nach jeweils 3 Minuten* werden zwei Versuche unternommen). Wenn das Gerät keine erneuten Übertragungsversuche unternehmen soll, brechen Sie den Auftrag im Auftragsstatusfenster ab. (Siehe nächste Seite.)

*Diese Einstellung kann mit dem Gerätebetreuer-Programm (Vgl. "Neuversuch bei besetzter Leitung" auf Seite 8-8.) geändert werden.

■ Wenn ein Übertragungsfehler auftritt

Wenn ein Fehler auftritt, der die Übertragung verhindert oder wenn das Empfangsgerät nicht innerhalb von 45 Sekunden* antwortet, wird die Übertragung gestoppt und dann zu einem späteren Zeitpunkt erneut versucht. (Ein Neuversuch kann nach jeweils 3 Minuten* unternommen werden). Eine Deaktivierung der automatischen Wiederwahl erfolgt durch Drücken der Taste [AUFTRAGSSTATUS] und dann Abbruch, wie auf der folgenden Seite erklärt. Das Gerät unterstützt außerdem den Fehlerkorrekturmodus (ECM) und ist so eingestellt, dass Teile eines Fax, die durch Leitungsstörungen verzerrt ausgegeben wurden, automatisch neu übertragen werden. (Vgl. "ECM" auf Seite 8-7.)

* Diese Einstellungen können im Gerätebetreuer-Programm geändert werden. (Siehe "Anruftimer bei Speicherversand" und "Neuversuch bei Kommunikationsfehler" auf Seite 8-8.)

■ Bild drehen

Das Gerät ist ursprünglich so eingestellt, dass ein vertikal eingelegtes (☐) Dokument um 90° gedreht wird, so dass es vor der Übertragung horizontal ausgerichtet wird (☐) (Originale im Format A4 (8-1/2"x11") werden in das Format A4R (8-1/2"x11") gedreht und Originale im Format B5R oder A5R (5-1/2"x8-1/2") werden in das Format B5 oder A5 (5-1/2"x8-1/2") gedreht). Originale im Format A4R (8-1/2" x 11") und B5 oder A4 (5-1/2" x 8-1/2") werden nicht gedreht. Auf Wunsch können Sie diese Funktion im Gerätebetreuer-Programm deaktivieren, wie in "Drehen bei Senden - Einstellung" auf Seite 8-8 erklärt.

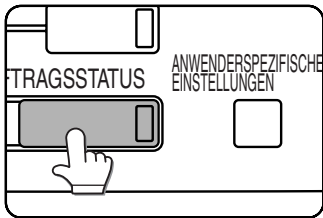
HINWEIS

Legen Sie Originale im Format A5 (5-1/2"x8-1/2") so ein, dass sie vertikal liegen (☐). Sind sie horizontal eingelegt (☐) A5R (5-1/2"x8-1/2") Ausrichtung), wird das Originalformat als A4-Format (8-1/2"x11") auf dem Vorlagenglas erkannt oder A5R-Format (5-1/2"x8-1/2") im automatischen Originaleinzug, und daher muss das Originalformat manuell mit Drücken der Taste [ORIGINAL] und dann der Taste [A5R] ([5-1/2"x8-1/2"]) eingegeben werden. (Siehe "SCANFORMAT MANUELL EINSTELLEN" auf Seite 1-8.)

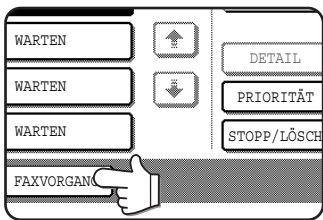
PRIORITÄTSÜBERTRAGUNG EINES GESPEICHERTEN AUFTRAGS

Wenn Sie einen dringenden Sendeauftrag haben und schon zahlreiche Aufträge gespeichert sind, können sie dem dringenden Auftrag Priorität geben, so dass er gleich nach dem in Bearbeitung befindlichen Auftrag gesendet wird. Dies wird im Auftragsstatusfenster eingestellt. Für weitere Details zur Benutzung des Auftragsstatusfensters siehe Seite 1-15 des "Bedienungshandbuchs (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)".

1 Drücken Sie die Taste [AUFTRAGSSTATUS].



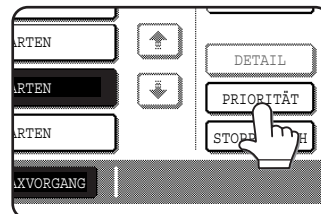
2 Berühren Sie die Taste [FAXVORGANG].



3 Berühren Sie die Taste des Auftrags, dem Sie Priorität einräumen möchten.

Die gedrückte Taste wird markiert.

4 Berühren Sie die Taste [PRIORITÄT].



Der ausgewählte Auftrag wird an die Position nach dem derzeit ausgeführten Auftrag verschoben.

Wenn der aktuelle Auftrag fertiggestellt ist, wird der in Schritt 3 ausgewählte Auftrag ausgeführt.

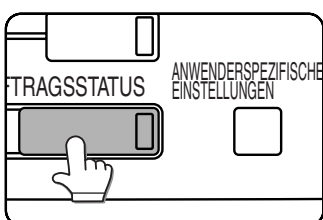
HINWEIS

Wenn der in Arbeit befindliche Auftrag ein Rundsendeauftrag (Vgl. Seite 3-2.) oder ein serieller Abrufauftrag ist (Siehe Seite 3-13.), wird der Prioritätsauftrag kurzzeitig den Auftrag unterbrechen, nachdem die aktuelle Übertragung abgeschlossen wurde. Wenn der Prioritätsauftrag abgeschlossen wurde, wird die Rundsendung oder der serielle Abruf wieder aufgenommen. Handelt es sich jedoch bei dem Prioritätsauftrag ebenfalls um eine Rundsendung oder einen seriellen Abrufvorgang, wird der Auftrag ausgeführt, nachdem der aktuelle Rundsende- oder der serielle Abrufauftrag beendet ist.

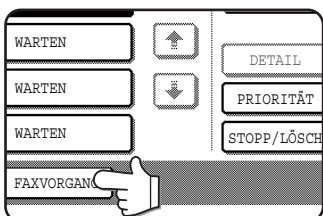
FAXÜBERTRAGUNG ABBRECHEN

Sie können einen gerade ausgeführten oder gespeicherten Übertragungsauftrag abbrechen. Sie können den Vorgang im Faxauftragsstatusfenster abbrechen. (Der Druck einer empfangenen Faxmitteilung läßt sich nicht abbrechen.)

1 Drücken Sie die Taste [AUFTRAGSSTATUS].



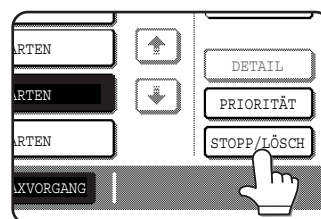
2 Berühren Sie die Taste [FAXVORGANG].



3 Berühren Sie die Taste des Auftrags, den Sie abbrechen möchten.

Die gedrückte Taste wird markiert.

4 Berühren Sie die Taste [STOPP/LÖSCH].



Eine Nachricht wird angezeigt, um den Abbruch zu bestätigen. Berühren Sie die Taste [JA], um die ausgewählte Auftragstaste zu löschen und die Übertragung abbrechen.

HINWEISE

- Wenn Sie die Übertragung nicht abbrechen möchten, berühren Sie die Taste [NEIN].
- "ABBRECHEN" erscheint im Übertragungsbericht eines Auftrags, der abgebrochen wurde.

ABBRUCH DER WAHL BEI AUFGELEGTEM HÖRER

Um eine Wahl bei aufgelegtem Hörer abbrechen (Wahl mit Drücken der Taste [LAUTSPRECHER] und dann der Zifferntasten), wenn Sie die Nummer erneut wählen müssen oder weil die Übertragung unterbrochen wurde, drücken Sie erneut die Taste [LAUTSPRECHER].

FAXE EMPFANGEN

Wenn ein anderes Faxgerät an Ihr Gerät ein Fax sendet, läutet* Ihr Gerät. Anschließend empfängt es das Fax automatisch und beginnt mit dem Ausdruck (automatischer Empfang).

HINWEISE

- Sie können einen Übertragungsauftrag speichern, während sie ein Fax empfangen. (Siehe "Sendeaufträge speichern (Speicherübertragung)" auf Seite 2-8.)
- Um Faxe empfangen zu können, muss genügend Papier im Papierfach liegen. Wie Sie das entsprechende Papier einlegen, können Sie auf den Seiten 2-2 bis 2-11 des "Bedienungshandbuchs (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)" nachlesen. Eingehende Faxe werden automatisch auf die Ausrichtung des Druckpapiers abgestimmt. Das Papier braucht also nicht entsprechend horizontal (☐) oder vertikal (▮) eingelegt zu werden. Wenn Sie jedoch ein Fax empfangen, das kleiner als A4 oder B5 (8-1/2" x 11") ist, hängt es von der Ausrichtung (vertikal oder horizontal) des Sendergeräts ab, in welchem Papierformat das Fax ausgedruckt wird.

FAXEMPFANG

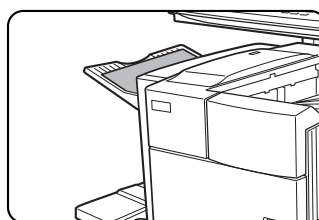
1 Das Gerät läutet*, und der Empfang wird automatisch gestartet.

*Anzahl der Klingeltöne

Das Gerät wurde auf zweimaliges Klingeln vor Beginn des automatischen Empfangs eingestellt. Mit Hilfe des Gerätebetreuer-Programms können Sie die Anzahl der Rufzeichen auf eine beliebige Zahl zwischen 0 und 15 einstellen. (Siehe "Anz. der Rufe bei Auto-Empfang" auf Seite 8-9.)

Wenn die Anzahl der Klingeltöne auf 0 eingestellt ist, empfängt das Gerät Faxe, ohne zu läuten.

2 Empfangende.



Wenn der Empfang endet, ertönt am Gerät ein Signalton.

Das empfangene Fax wird im oberen Fach ausgegeben.

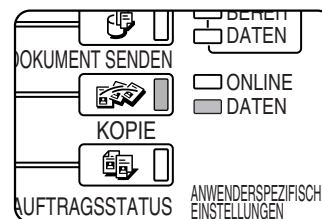
HINWEIS

Verfügt das Gerät über mehrere Ausgabefächer, kann das Ausgabefach für den Faxempfang über das Gerätebetreuer-Programm geändert werden. (Siehe "Fax-Ausgabefach-Einstellung" auf Seite 8-9.)

■ Die empfangenen Daten können nicht gedruckt werden

Wenn Papier oder Toner ausgehen oder ein Papierstau auftritt oder das Gerät gerade einen Kopier- oder Druckauftrag druckt, werden eingehende Faxe zwischengespeichert, bis ein Ausdruck möglich ist. Wenn Drucken möglich ist, werden die Faxe automatisch gedruckt (wenn allerdings kein Papier mehr im Gerät ist, drücken Sie nach dem Einlegen des Papiers im Sensorbildschirm die Taste [OK]). Wenn ein empfangenes Fax zwischengespeichert wird, blinkt die Anzeige "DATEN" rechts der Taste [DOKUMENT SENDEN].

Sie können auch die Weiterleitung benutzen, um die empfangenen Faxe von einem anderen Faxgerät drucken zu lassen (Vgl. "TRANSFERFUNKTION NUTZEN" auf Seite 3-18.).



HINWEIS

Ertönt ein zweifacher Signalton während oder nach Empfang und erscheint eine Fehlermeldung im Touchpanel, beheben Sie den Fehler wie in "WENN EIN ALARMTON ERKLINGT UND EINE WARNMELDUNG ANGEZEIGT WIRD" auf Seite 7-3 erklärt.

KAPITEL 3

KOMFORTFUNKTIONEN 1 NUTZEN ERWEITERTE SENDEFUNKTIONEN

In diesem Kapitel werden die Komfortfunktionen beim Versenden von Faxen erläutert. Lesen Sie die Abschnitte, die für Sie interessant sind.

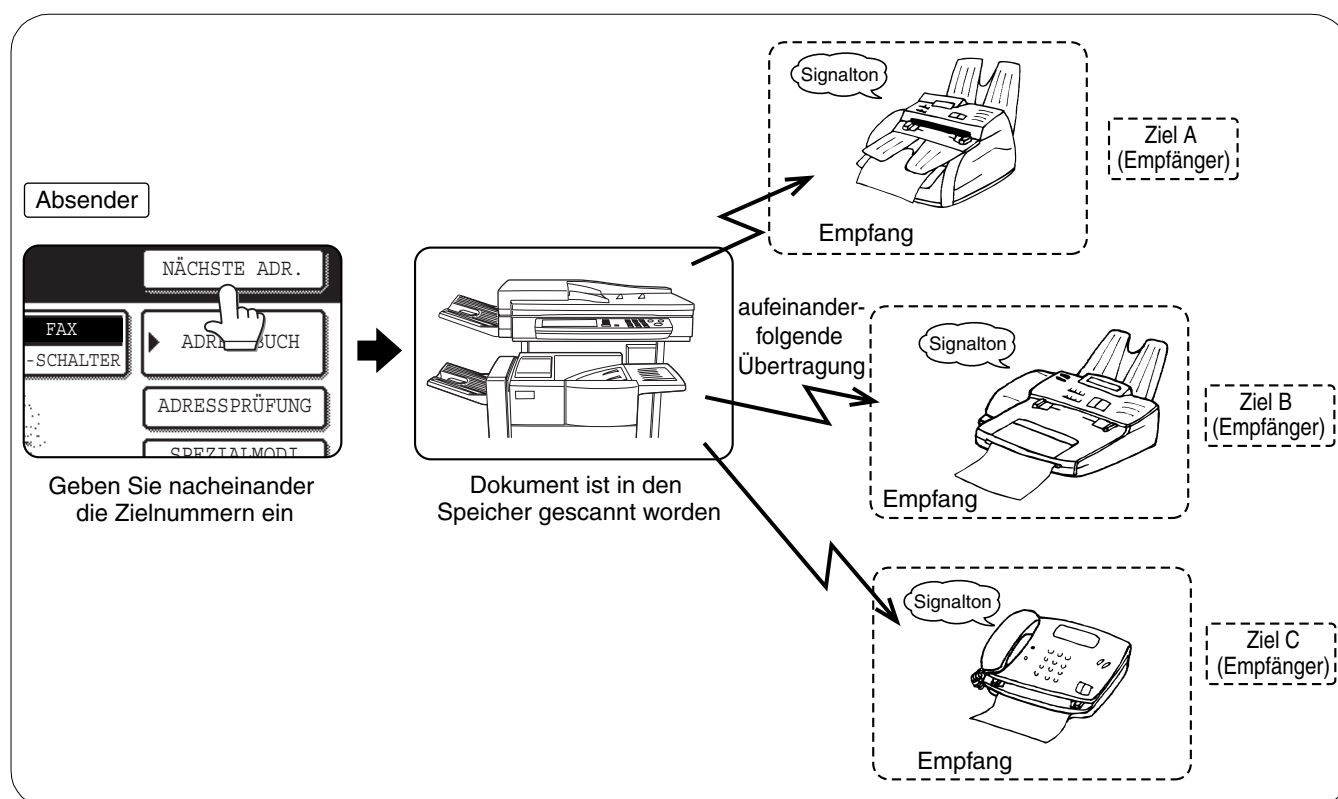
	Seite
DAS GLEICHE DOKUMENT AN MEHRERE ZIELE AUF EINMAL SENDEN (RUNDSENDUNG)	3-2
• RUNDSENDUNG	3-3
LÖSCHEN VON SCHATTEN AN DEN RÄNDERN (RAND LÖSCHEN)	3-4
• FUNKTION RAND LÖSCHEN VERWENDEN	3-4
GETEILTES ORIGINAL FAXEN (2-SEITIG SCANNEN)	3-5
AUTOMATISCHES SENDEN ZU EINEM BESTIMMTEN ZEITPUNKT (ZEITVERSETZTES SENDEN)	3-6
• ZEITVERSETZTES SENDEN EINSTELLEN	3-6
ZWEISEITIGES ORIGINAL ALS EINE SEITE ÜBERTRAGEN (2auf1)	3-7
• 2auf1 VERWENDEN	3-7
VORDER- UND RÜCKSEITE EINER KARTE AUF EINEM BLATT PAPIER FAXEN (KARTENBEILAGE)	3-8
• KARTENBEILAGE VERWENDEN	3-8
FAXEN EINER GROSSEN SEITENANZAHL (AUFTRAGSAUFBAUMODUS)	3-10
EIGENE NUMMER SENDEN	3-11
AUSDRUCK EINES ÜBERTRAGUNGSERGEBNISSES (TRANSAKTIONSREPORTS)	3-12
SENDEN UND EMPFANG MIT DER ABRUFFUNKTION	3-13
• ABRUFFUNKTION NUTZEN	3-14
• ABRUFSPEICHER NUTZEN	3-15
HÄUFIG VERWENDETE FUNKTIONEN PROGRAMMIEREN	3-17
• PROGRAMM NUTZEN	3-17
EMPFANGENE FAXE ZU EINEM ANDEREN GERÄT ÜBERTRAGEN WENN DRUCKEN UNMÖGLICH IST (WEITERLEITUNGSFUNKTION)	3-18
• TRANSFERFUNKTION NUTZEN	3-18
DIREKT VON EINEM COMPUTER AUS FAXEN (PC-FAX-FUNKTION)	3-19

DAS GLEICHE DOKUMENT AN MEHRERE ZIELE AUF EINMAL SENDEN (RUNDSENDUNG)

Mit dieser Funktion kann man ein Dokument in einem Schritt an mehrere Ziele senden. Das zu übertragende Dokument wird in den Speicher eingescannt und dann nacheinander an die ausgewählten Ziele gesendet. Diese Funktion ist nützlich, wenn beispielsweise ein Bericht an die Zweigstellen an den verschiedenen Standorten eines Unternehmens verteilt werden soll. Bis zu 500 Ziele können ausgewählt werden (maximal 300 beim AR-M351U/AR-M451U, wenn keine Festplatte installiert ist).

HINWEISE

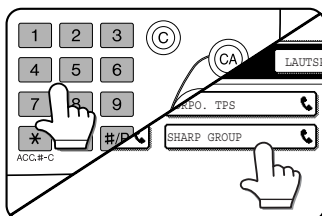
- Wenn Sie häufig Dokumente mit der Rundsendefunktion an die gleiche Zielgruppe verschicken, bietet es sich an, diese Ziele auf eine Gruppentaste zu programmieren. Eine Gruppentaste ist eine Zielwahltaste, unter der mehrere Ziele programmiert sind. Die Vorgehensweise zur Programmierung von Gruppentasten wird auf Seite 6-6 beschrieben.
- Bei Verwendung einer Gruppentaste zum Senden einer Faxmitteilung werden die unter der Gruppentaste programmierten Ziele als Rundsendeziele gezählt. Wenn unter einer Gruppentaste beispielsweise fünf Ziele programmiert sind und die Taste für eine Rundsendung berührt wird, erfolgt die Rundsendung an fünf Ziele.



RUNDSENDUNG

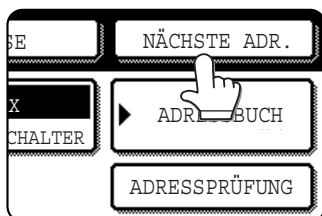
1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN" (Seite 2-2).

2 Wählen Sie die Faxnummer des ersten Ziels oder berühren Sie eine der folgenden Tasten: Zielwahltaste, Gruppentaste oder Kurzwahltaste. (Siehe Seite 2-4.)



Wenn das Fenster Parametereinstellungen angezeigt wird, berühren Sie die Taste [ADRESSBUCH], um das Fenster Adressbuch anzeigen zu lassen. (Siehe Seite 1-4.) Eine Zielwahltaste wird markiert, sobald sie berührt wird.

3 Berühren Sie die Taste [NÄCHSTE ADR.] und geben Sie dann die Faxnummer des nächsten Ziels ein oder berühren Sie eine Kurzwahltaste.



Wiederholen Sie diesen Schritt für alle übrigen Ziele.

HINWEISE

● Wenn Sie eine Nummer falsch eingeben

Wenn Sie sich bei der Eingabe einer Nummer vertippen, drücken Sie die Taste [C], und geben Sie dann die richtige(n) Ziffer(n) ein. Falls Sie eine Faxnummer bereits vollständig eingegeben haben, können Sie die Nummer mit den Schritten 4 und 5 löschen.

● Wenn Sie eine falsche Kurzwahltaste auswählen

Berühren Sie einfach die falsche Taste erneut, um die Auswahl aufzuheben.

● Die Taste [NÄCHSTE ADR.] braucht nur gedrückt zu werden, wenn Sie Faxnummern nacheinander mit den Zifferntasten wählen.

Beispiel:

XXXX [NÄCHSTE ADR.] XXXX

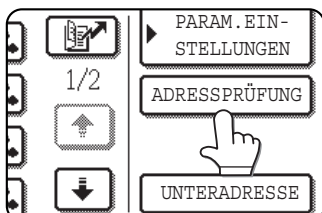
Wählen Sie ↑ Wählen Sie
Muss gedrückt werden.

XXXX [NÄCHSTE ADR.] [Zielwahl] [NÄCHSTE ADR.] [Zielwahl]

Wählen Sie ↑ Nicht erforderlich Nicht erforderlich.

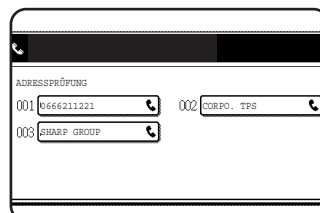
Auf Wunsch können Sie das Gerät über das Gerätebetreuer-Programm so einstellen, dass die Taste [NÄCHSTE ADR.] immer gedrückt werden muss (Siehe Seite 8-4.).

4 Berühren Sie die Taste [ADRESSPRÜFUNG] um die Liste der Ziele anzuzeigen.

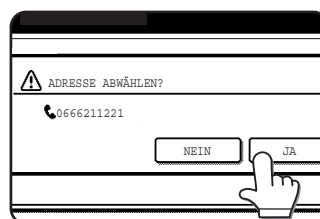


Wenn die Taste [ADRESSPRÜFUNG] gedrückt wurde, werden nur die eingegebenen und ausgewählten Ziele angezeigt.

5 Ziele überprüfen.



Wenn Sie alle Ziele geprüft haben, berühren Sie die Taste [OK] um zum Fenster aus Schritt 4 zurückzukehren.



Wenn Sie ein Ziel löschen möchten, berühren Sie die angezeigte Zielwahltaste. Eine Meldung wird angezeigt, die den Löschvorgang bestätigt. Berühren Sie [JA]. Das Ziel wird aus der Liste der Ziele gelöscht. Für den

Abbruch anstelle von Löschen berühren Sie die Taste [NEIN].

6 Weiter ab Schritt 8 in "GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN" (Seite 2-3).

HINWEIS

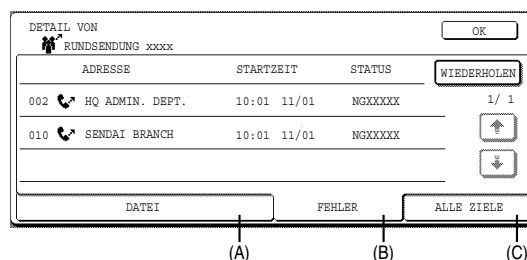
So brechen Sie eine Rundsendung ab

Wenn Sie eine Rundsendung beim Auswählen der Ziele abbrechen möchten, drücken Sie die Taste [CA]. Wenn Sie die Rundsendung nach der vollständigen Übertragung abbrechen möchten, siehe "FAXÜBERTRAGUNG ABBRECHEN" auf Seite 2-9.

Ergebnisse einer Rundsendung überprüfen und noch einmal senden, wenn ein Fehler aufgetreten ist

Die Ergebnisse einer Rundsendung können im folgenden Fenster angezeigt werden. Das Fenster wird durch Berühren der Taste [RUNDSENDUNG: XXXX] geöffnet ("XXXX" ist dabei die Auftragsnummer; siehe "HINWEISE" auf Seite 2-3) im Fenster für abgeschlossene Aufträge und dann die Taste [DETAIL].

* Kann nur mit dem AR-M351N/AR-M451N verwendet werden, oder wenn die Dokumentenarchivierungsfunktion hinzugefügt worden ist



(A) Registerkarte [ABLAGE]

Dies wird nur angezeigt, wenn der Auftrag mit der Funktion Ablage gespeichert wurde. Wenn der Auftrag gespeichert wurde und die Übertragung an ein Ziel war nicht erfolgreich, kann das Dokument noch einmal versendet werden, ohne dass es noch einmal eingescannt werden muss. Um das Ziel anzurufen und das Dokument noch einmal zu senden, gehen Sie zu der Registerkarte [FEHLER] oder [ALLE ZIELE].

(B) Registerkarte [FEHLER]

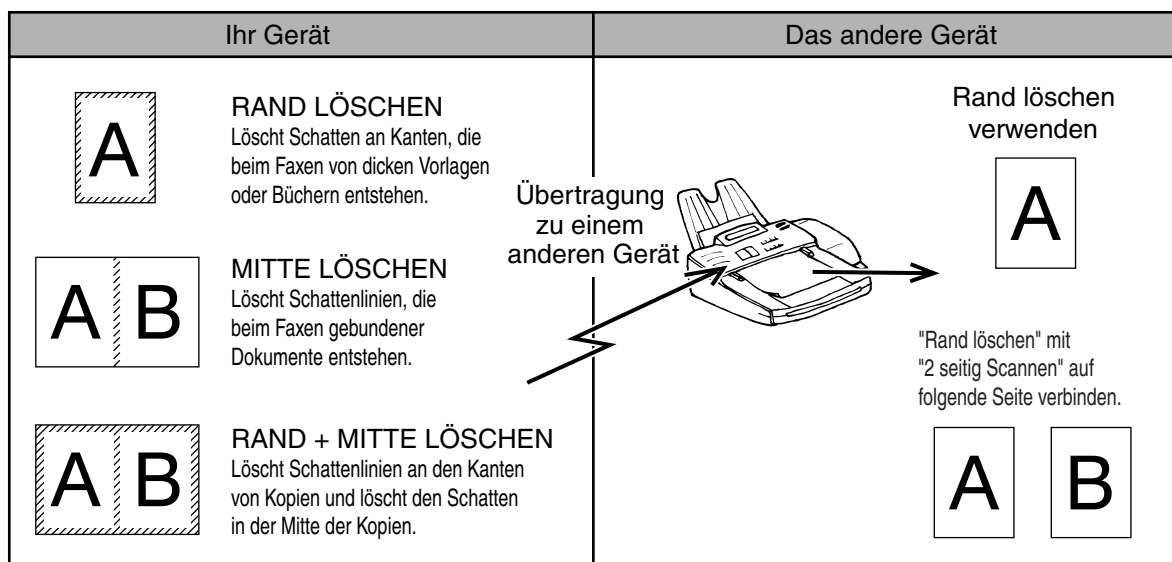
Hier werden die Ziele angezeigt, an die die Übertragung nicht stattgefunden hat, entweder aufgrund eines Fehlers oder aus einem anderen Grund. Der Name des Ziels, die Startzeit und der Übertragungsstatus werden angezeigt. Um alle Ziele noch einmal anzurufen, berühren Sie die Taste [WIEDERHOLEN].

(C) Registerkarte [ALLE ZIELE]

Hier werden Name, Startzeit und Übertragungsstatus aller Ziele der Rundsendung angezeigt. Alle Ziele können durch das Berühren der Taste [WIEDERHOLEN] in diesem Fenster noch einmal angewählt werden.

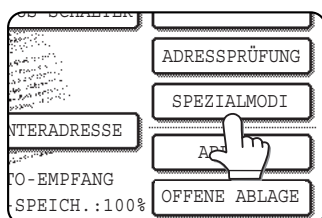
LÖSCHEN VON SCHATTEN AN DEN RÄNDERN (RAND LÖSCHEN)

Die Funktion Rand löschen wird zum Löschen von Schatten verwendet, die beim Kopieren von Büchern oder dicken Vorlagen entstehen. Die zu wählenden Löschmodi sind in der nachfolgenden Abbildung dargestellt. Die Löschbreite ist ursprünglich auf ca. 10 mm (1/2") eingestellt.



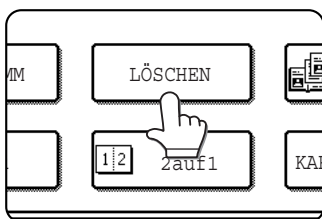
FUNKTION RAND LÖSCHEN VERWENDEN

- 1** Berühren Sie im Faxmodus die Taste [SPEZIALMODI].

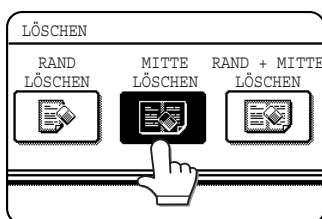


Wenn das Fenster Adressbuch angezeigt wird, berühren Sie die Taste [PARAM. EIN-STELLUNGEN], um das Fenster Parametereinstellungen anzeigen zu lassen (Seite 1-5).

- 2** Berühren Sie die Taste [LÖSCHEN].

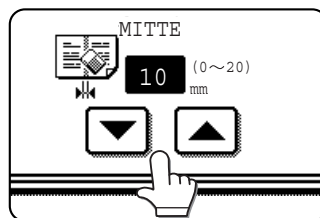


- 3** Wählen Sie den gewünschten Löschmodus.



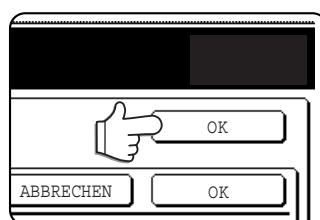
Wählen Sie einen der drei Löschmodi. Die gedrückte Taste wird mit einer Markierung hinterlegt.

- 4** Auf Wunsch können Sie die Breite des zu löschenden Rands einstellen (berühren Sie die Taste ▼ oder ▲ um die Breite einzustellen).



Die Löschbreite kann in Schritten von 1 mm (1/8") von 0 mm bis 20 mm (0 - 1") eingestellt werden.

- 5** Berühren Sie die äußere Taste [OK].



Sie gelangen zum Fenster aus Schritt 1 zurück und ein Symbol zum Randlöschen wird neben der Taste [BELICHTUNG] angezeigt. Berühren Sie die Taste [ABBRECHEN], um das Löschen abzubrechen.

- 6** Senden Sie das Fax, wie unter "GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN" (Seiten 2-2 bis 2-3) beschrieben.

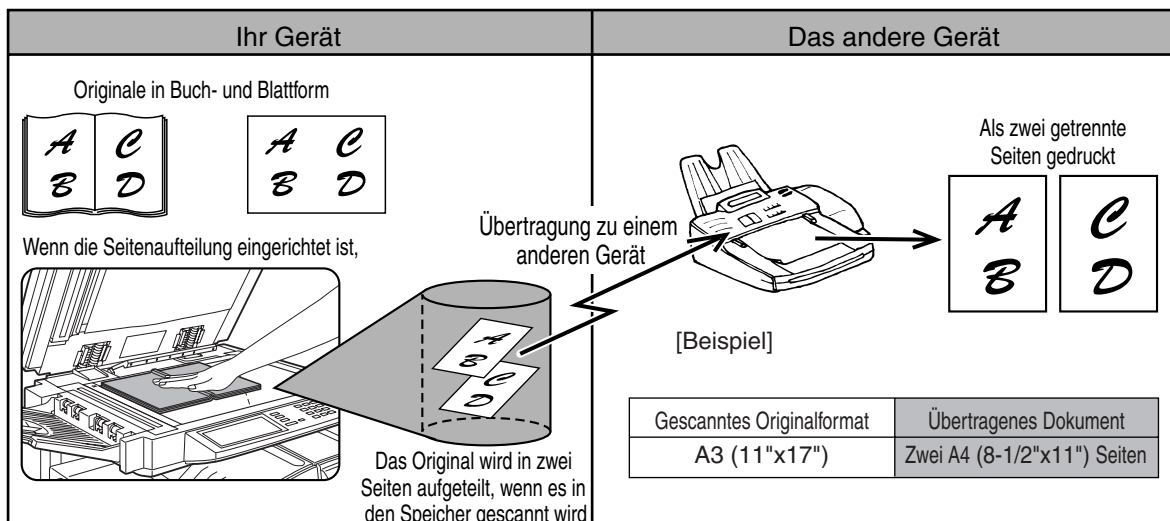
HINWEIS

Um die Funktion Löschen abzubrechen, drücken Sie die Taste [ABBRECHEN] in der Maske Löscheinstellungen. (Schritt 4)

GETEILTES ORIGINAL FAXEN (2-SEITIG SCANNEN)

Wenn ein geöffnetes Buch eingescannt und gefaxt wird, können Sie die beiden offenen Buchseiten mit dieser Funktion auf zwei getrennte Faxseiten aufteilen.

Diese Funktion kann nur genutzt werden, wenn das Original über das Vorlagenglas eingescannt wird.

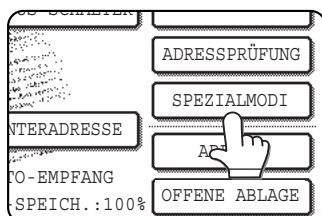


3

■ 2-seitig Scannen auswählen

Führen Sie die unten beschriebenen Schritte aus, und übertragen Sie dann das Fax.

1 Berühren Sie im Faxmodus die Taste [SPEZIALMODI].

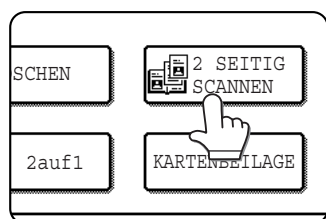


Wenn das Fenster Adressbuch angezeigt wird, berühren Sie die Taste [PARAM. EIN-STELLUNGEN], um das Fenster Parametereinstellungen anzeigen zu lassen (Seite 1-5).

4 Legen Sie das Original auf das Vorlagenglas (Seite 1-7), und führen Sie dann die Übertragung durch.

Wenn Sie mehrere Originale scannen möchten, müssen Sie nach dem Drücken der Taste [START] und dem Einscannen des ersten Originals das nächste Original einlegen und den Scanvorgang so lange wiederholen, bis alle Originale eingescannt sind. Berühren Sie zum Schluss die Taste [EINLES.-ENDE], die im Meldungsfenster angezeigt wird. (Siehe Schritt 8 von "Verwenden des Vorlagenglases" auf Seite 2-3.)

2 Berühren Sie die Taste [2-SEITIG SCANNEN]:

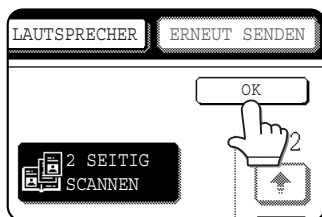


Die Taste [2-SEITIG SCANNEN] wird markiert. Um diese Auswahl abzubrechen, berühren Sie die Taste noch einmal, so dass sie nicht mehr markiert ist.

HINWEIS

So brechen Sie den 2-seitig Scannen ab
Drücken Sie die Taste [CA].

3 Berühren Sie die Taste [OK].



Sie gelangen zum Fenster in Schritt 1 zurück.

AUTOMATISCHES SENDEN ZU EINEM BESTIMMTEN ZEITPUNKT (ZEITVERSETZTES SENDEN)

Mithilfe dieser Funktion können eine Übertragung oder ein Abruf Läufe so eingerichtet werden, dass sie zu einem bestimmten Zeitpunkt durchgeführt werden. Der Zeitpunkt kann bis zu einer Woche im Voraus bestimmt werden. So können Sie kostengünstigere Telefonatarife nutzen, ohne während der Übertragung selbst anwesend zu sein. Gespeichert werden kann eine Kombination aus insgesamt 97 zeitversetzten Send- und Speicherübertragungsaufträgen (maximal 50 beim AR-M351U/AR-M451U, wenn keine Festplatte installiert ist).

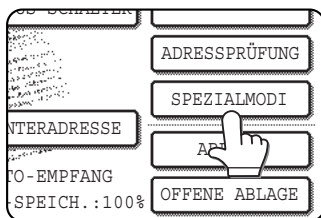
HINWEISE

- Um eine zeitversetzte Übertragung durchzuführen, muss das Dokument in den Speicher eingescannt werden. Es ist nicht möglich, das Dokument in den RSPF oder auf das Vorlagenglas zu legen und das Einscannen des Dokuments zum bestimmten Zeitpunkt der Übertragung durchführen zu lassen.
- Wie man das Datum und die Uhrzeit im Gerät einstellt, lesen Sie auf Seite 2-12 im "Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)". Sie können die aktuelle Geräteuhrzeit in den Fenstern der Schritte 3 und 4 überprüfen.
- Nur ein Abrufvorgang mit Timer-Einstellung kann gleichzeitig eingestellt werden. Wenn Sie mehrere Abrufvorgänge mit Timer-Einstellung einrichten möchten, kombinieren Sie die Geräte, die abgerufen werden sollen, in einem seriellen Abrufvorgang mit Timer-Einstellung. (Siehe 3-13.)
- Nach erfolgter zeitversetzter Übertragung, wird die Information (Dokument, Ziel etc.) automatisch aus dem Speicher gelöscht. (Wird jedoch die Funktion Dokumentenablage* verwendet, wird das gescannte Dokument auf der Festplatte des Geräts gespeichert. Mehr Informationen zum Verwalten gespeicherter Dokumente finden Sie unter "Funktion Dokumentenablage" im Kapitel 7 des "Bedienungshandbuchs (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)".)

* Kann ausschließlich beim Gerät AR-M351N/AR-M451N verwendet werden. Die Modelle AR-M351U/AR-M451U haben diese Funktion nicht.

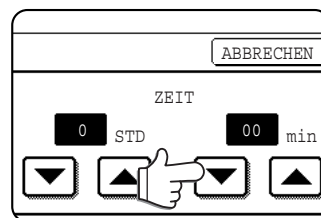
ZEITVERSETZTES SENDEN EINSTELLEN

1 Berühren Sie im Faxmodus die Taste [SPEZIALMODI].



Wenn das Fenster Adressbuch angezeigt wird, berühren Sie die Taste [PARAM. EIN-STELLUNGEN], um das Fenster Parametereinstellungen anzeigen zu lassen (Seite 1-5).

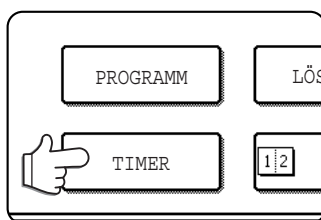
4 Wählen Sie die Uhrzeit aus. (Berühren Sie die Taste oder die Taste bis die gewünschte Uhrzeit angezeigt wird).



Wählen Sie die Uhrzeit im 24-Stunden-Format aus.

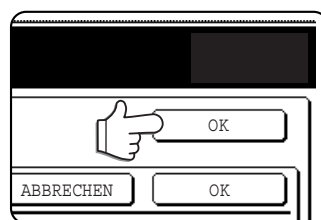
Beispiel:
11:00 nachts → 23:00

2 Berühren Sie die Taste [TIMER].



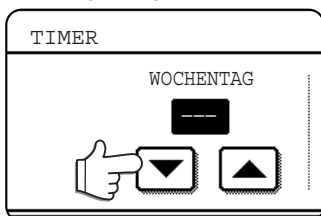
Das Fenster für die zeitversetzte Übertragung wird angezeigt.

5 Berühren Sie die äußere Taste [OK].



Sie gelangen zum Fenster aus Schritt 1 zurück und ein Symbol zum zeitversetzten Senden wird neben der Taste [BELICHTUNG] angezeigt. Für den Abbruch berühren Sie die Taste [ABBRECHEN].

3 Wählen Sie den Wochentag. (Berühren Sie die Taste oder die Taste bis der gewünschte Tag ausgewählt ist).



Die Anfangseinstellung lautet "—" (keine Auswahl). Wenn Sie diese Einstellung auswählen, wird die Übertragung sofort bei Erreichen der festgelegten Zeit ausgeführt.

6 Führen Sie die gewünschte Übertragung aus.

Die folgenden Schritte hängen von der Übertragungsart ab. Folgende Vorgänge können bei einer zeitversetzten Übertragung ausgeführt werden:

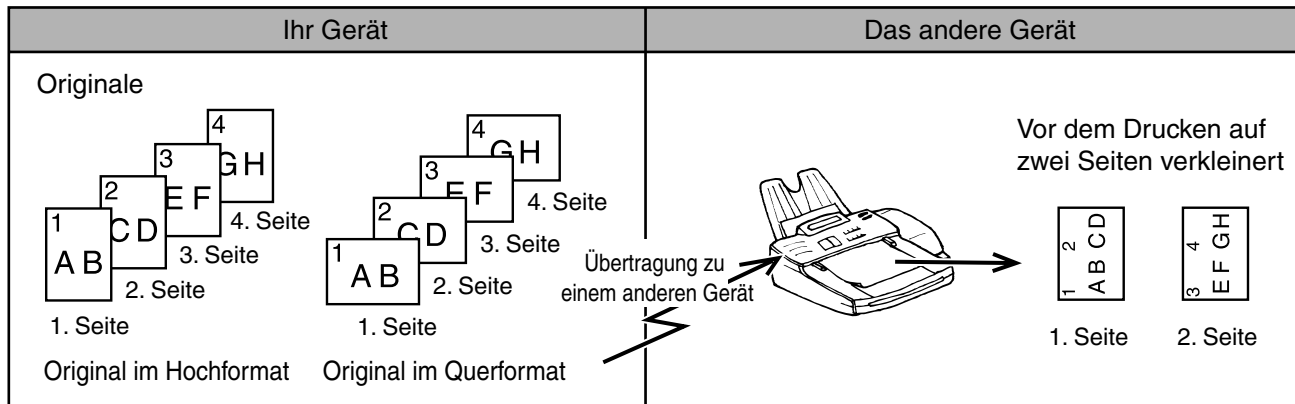
- Normale Übertragung (Seite 2-2)
- Rundsendung (Seite 3-2)
- Abruf Läufe (Seite 3-13)
- Serieller Abruf Läufe (Seite 3-13)
- F-Code-Abruf Läufe (Seite 4-5)
- Vertrauliche F-Code-Übertragung (Seite 4-6)
- Rundsendeanforderung mit F-Code (Seite 4-8)

HINWEISE

- Nachdem eine zeitversetzte Übertragung eingerichtet wurde, können weitere Funktionen ausgeführt werden. Wenn bei Erreichen der festgelegten Zeit gerade eine andere Funktion ausgeführt wird, beginnt die zeitversetzte Übertragung, sobald der gerade ausgeführte Auftrag beendet ist.
- Wenn einer zeitversetzten Übertragung im Statusfenster des Faxeintrags Priorität zugewiesen wurde (Siehe "PRIORITÄTSÜBERTRAGUNG EINES GESPEICHERTEN AUFTRAGS" auf Seite 2-9.), wird die Zeiteinstellung deaktiviert, und der Auftrag wird sofort nach Beendigung des aktuellen Auftrags ausgeführt.

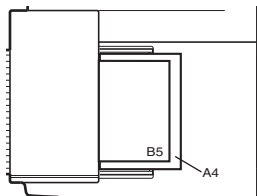
ZWEISEITIGES ORIGINAL ALS EINE SEITE ÜBERTRAGEN (2auf1)

Mit dieser Funktion können Sie das Format von Originalseite auf die Hälfte verkleinern, damit zwei Seiten auf eine Seite passen, wenn Sie ein Fax senden.

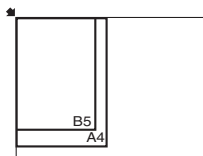


Die Formate A3 und B4 (11" x 17" und 8-1/2" x 14") können mit dieser Funktion nicht übertragen werden. Es kann nur Papier im Format DIN A4 (8-1/2" x 11") und kleiner verwendet werden. (Die Übertragung ist nicht möglich, wenn das Original zu breit ist und nicht auf das Übertragungsformat passt.) Die Originale können nicht beliebig eingelegt werden. Sowohl im Hochformat ausgerichtete Originale als auch im Querformat ausgerichtete Originale sollten wie unten abgebildet vertikal eingelegt werden.

AUTOMATISCHEN ORIGINALEINZUG VERWENDEN



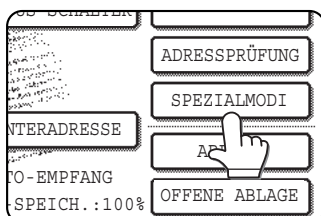
VORLAGENGLAS VERWENDEN



Legen Sie das Original vertikal ein ☐. Wenn es horizontal eingelegt wird ☐, ertönt ein Signalton.

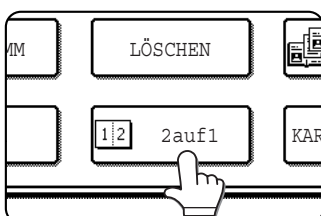
2auf1 VERWENDEN

1 Berühren Sie im Faxmodus die Taste [SPEZIALMODI].



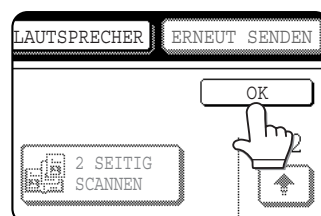
Wenn das Fenster Adressbuch angezeigt wird, berühren Sie die Taste [PARAM. EIN-STELLUNGEN], um das Fenster Parametereinstellungen anzeigen zu lassen (Seite 1-5).

2 Berühren Sie die Taste [2auf1].



Die Taste [2auf1] wird markiert. Um diese Auswahl abzubrechen, berühren Sie die Taste noch einmal, so dass sie nicht mehr markiert ist.

3 Berühren Sie die Taste [OK].



Sie gelangen zum Fenster in Schritt 1 zurück.

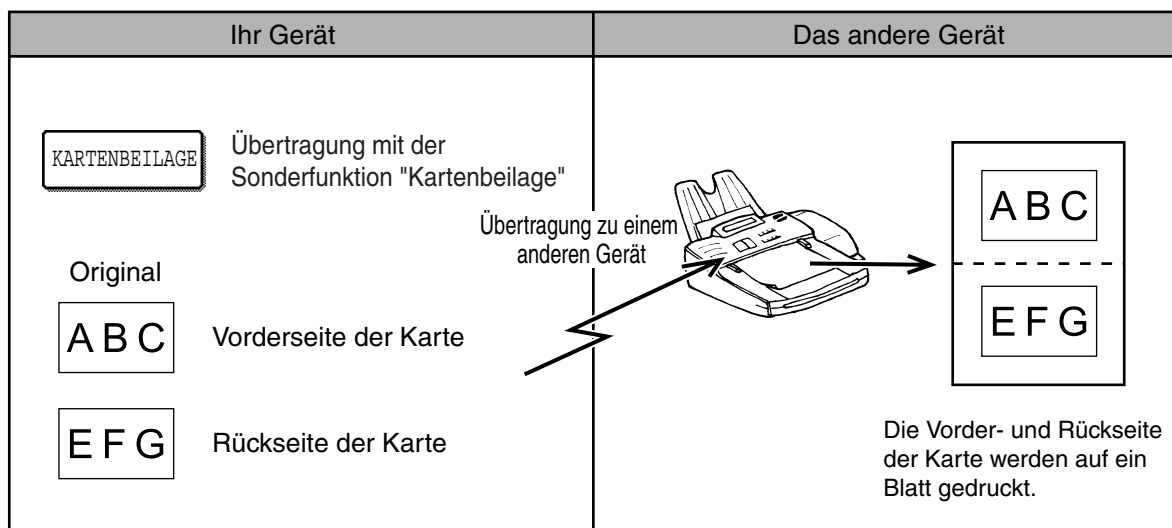
4 Senden Sie das Fax, wie unter "GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN" (Seiten 2-2 bis 2-3) beschrieben.

HINWEIS

Um die Funktion 2auf1 abzubrechen... Drücken Sie die Taste [CA].

VORDER- UND RÜCKSEITE EINER KARTE AUF EINEM BLATT PAPIER FAXEN (KARTENBEILAGE)

Wenn Sie eine Karte faxen, können Sie mit dieser Funktion die Vorder- und Rückseite auf einem einzigen Blatt Papier zusammen kopieren. Dazu muss das Original auf dem Vorlagenglas eingescannt werden.

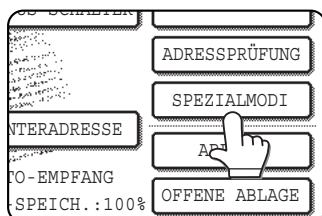


HINWEIS

Es kann kein Verkleinerungsverhältnis eingestellt werden und das Bild kann mit dieser Funktion nicht gedreht werden. Übertragung ist nicht möglich, wenn das Original zu breit ist und nicht auf das Übertragungsformat passt.

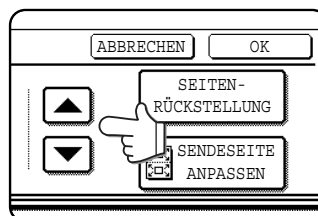
KARTENBEILAGE VERWENDEN

- 1** Berühren Sie im Faxmodus die Taste [SPEZIALMODI].

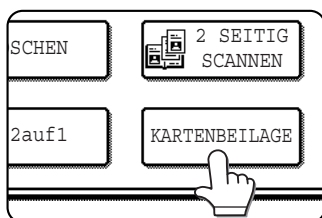


Wenn das Fenster Adressbuch angezeigt wird, berühren Sie die Taste [PARAM. EIN-STELLUNGEN], um das Fenster Parametereinstellungen anzeigen zu lassen (Seite 1-5).


- 3** Geben Sie die Werte für X (Breite) und Y (Länge) des Originals über die Tasten   ein.



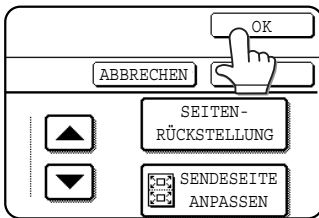
- 2** Berühren Sie die Taste [KARTENBEILAGE].



Das Fenster Kartenbeilage wird angezeigt.

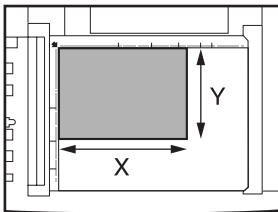
- X (Breite) wird zuerst ausgewählt. Geben Sie X ein und berühren Sie dann die Taste Y () , um Y einzugeben.
- Um die X- und Y-Werte auf ihren ursprünglichen Wert zurückzustellen, der in den Gerätebetreuerprogrammen eingestellt wurde, berühren Sie die Taste [SEITEN-RÜCKSTELLUNG]. ("KARTENBEILAGE-EINSTELLUNGEN" auf Seite 15 im Handbuch für Gerätebetreuer)
- Um Dokumente in einem Verhältnis so zu vergrößern oder zu verkleinern, dass die Vorder- und Rückseite auf das Übertragungsformat passt, berühren Sie die Taste [SENDESEITE ANPASSEN]. Auch wenn ein großes Übertragungsformat ausgewählt ist und das Original sehr klein ist, wird das Bild um 400 % oder weniger vergrößert.
- Für den Abbruch der Funktion Kartenbeilage berühren Sie die Taste [ABBRECHEN].

4 Berühren Sie die äußere Taste [OK].



Sie gelangen zum Fenster aus Schritt 1 zurück und ein Symbol zur Kartenbeilage wird neben der Taste [BELICHTUNG] angezeigt.

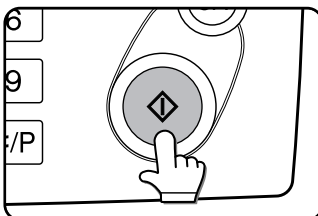
5 Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas.



Legen Sie das Original mit der Vorderseite nach unten ein und schließen Sie die Abdeckung.

6 Führen Sie die Schritte 4 bis 7 unter "GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDE VON FAXEN" (Seiten 2-2 bis 2-3) aus.

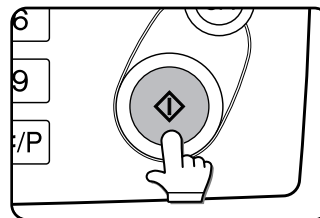
7 Drücken Sie die Taste [START].



Die Vorderseite der Karte wird eingescannt.

8 Legen Sie nun das Original mit der Rückseite nach unten auf das Vorlagenglas. (Siehe Schritt 5.)

9 Drücken Sie die Taste [START].



Die Rückseite der Karte wird eingescannt.

10 Berühren Sie die Taste [EINLES.-ENDE].

Ein Signalton ertönt, der Sie darauf hinweist, dass die Übertragung gespeichert wurde.

HINWEIS

Um die Kartenbeilage abzubereiten...

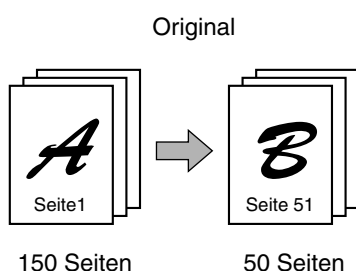
Drücken Sie die Taste [CA].

FAXEN EINER GROSSEN SEITENANZAHL (AUFTRAGSAUFBAUMODUS)

Die maximale Anzahl der Seiten, die in den automatischen Origineleinzug eingelegt werden kann, ist 50 Seiten. Wenn Sie mehr Seiten faxen wollen als Sie in den automatischen Origineleinzug einlegen können, können Sie den Auftragsaufbaumodus verwenden. Mit dieser Funktion können die Originalseiten satzweise eingescannt werden.

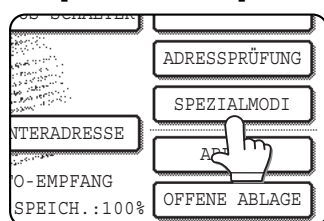
Wenn während des Einscannens der Seiten der Speicher voll wird, wird eine Meldung angezeigt. Berühren Sie die Taste [ABBRECHEN], um die Übertragung abzubrechen. Um nur die bereits eingescannten Originale zu senden, berühren Sie die Taste [SENDEN].

Beispiel: Scannen von 100 Blatt im Format A4 (8-1/2" x 11")



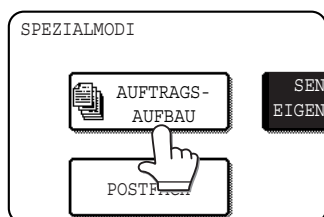
* Teilt die Originalseiten in Sätze von 50 Seiten oder weniger auf und scannt die Sätze ein. Beginnt mit dem Satz, der die erste Seite enthält (erst A, dann B im obigen Beispiel).

1 Berühren Sie im Faxmodus die Taste [SPEZIALMODI] und dann die Taste [↓].



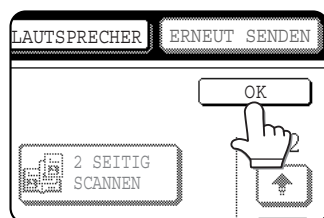
Wenn das Fenster Adressbuch angezeigt wird, berühren Sie die Taste [PARAM. EIN-STELLUNGEN], um das Fenster Parametereinstellungen anzeigen zu lassen (Seite 1-5).

2 Berühren Sie die Taste [AUFTRAGS-AUFBAU].



Die Taste [AUFTRAGS-AUFBAU] ist mit einer Markierung hinterlegt. Um diese Auswahl abzubrechen, berühren Sie die Taste noch einmal, so dass sie nicht mehr markiert ist.

3 Berühren Sie die Taste [OK].

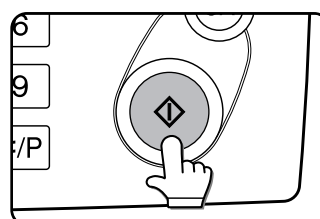


Sie gelangen zum Fenster in Schritt 1 zurück.

4 Legen Sie die Vorlagen in das Vorlageneinzugsfach ein. (Siehe Seite 1-7.)

5 Siehe Schritte 4 bis 7 von "GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN". (Siehe Seiten 2-2 bis 2-3.)

6 Drücken Sie die Taste [START].



Die Seiten werden eingescannt. Wenn der Scanvorgang beendet ist, wird [EINLES.-ENDE] auf dem Sensorbildschirm angezeigt.

7 Legen Sie den nächsten Satz Dokumente in den automatischen Origineleinzug. (Siehe Seite 1-7.)

8 Drücken Sie die Taste [START]. (siehe Schritt 6).

9 Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8, bis alle Seiten gescannt worden sind, und drücken Sie dann auf die Taste [EINLES.-ENDE].

EIGENE NUMMER SENDEN

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie oben auf jeder von Ihnen gesendeten Seite Datum, Uhrzeit, den von Ihnen programmierten Namen, Ihre Faxnummer und die jeweilige Seitenzahl aufdrucken lassen. Alle von Ihnen gesendeten Seiten enthalten diese Informationen.

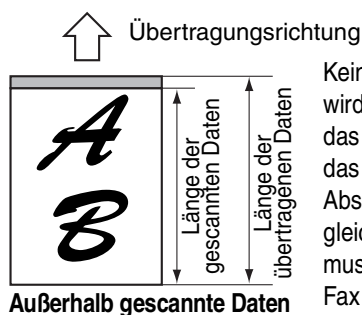
Beispiel für eine auf dem Empfangsgerät ausgedruckte Faxseite

OCT/10/2003/FRI 03:00 PM	SHARP PLANNING DIV.	FAX No. 0666211221	P. 001/001
↑ (1)	↑ (2)	↑ (3)	↑ (4)

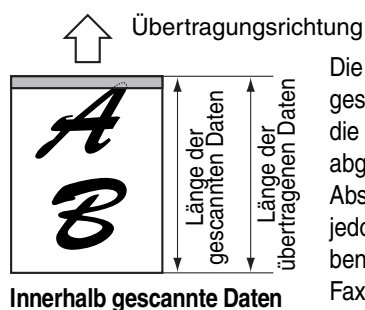
- (1) Datum und Uhrzeit: Datum und Uhrzeit sowie die Schriftart, in der Datum und Uhrzeit ausgedruckt werden, werden in den anwenderspezifischen Einstellungen eingestellt (Seite 2-12 im "Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)").
- (2) Eigener Name: Programmierung im Gerätebetreuer-Programm. (Siehe "Eigene Fax-nummer und Namen eingeben" auf Seite 8-5.)
- (3) Eigene Fax-Nummer: Programmierung im Gerätebetreuer-Programm. (Siehe "Eigene Fax-nummer und Namen eingeben" auf Seite 8-5.)
- (4) Seitenzahl der gesendeten Seite: Dreistellige Nummer im Format "Seitenzahl/Gesamtseitenzahl" (die Seitenzahl wird nur dann angezeigt, wenn Sie die manuelle Übertragung oder direktes Online-Senden verwenden). Auf Wunsch können Sie ein Gerätebetreuer-Programm so einstellen, dass die Seitenzahl nicht gedruckt wird. (Siehe "Seitenzahl bei Empfänger drucken" auf Seite 8-7.)

■ Position der Absenderinformation

Das Gerätebetreuer-Programm kann zur Auswahl verwendet werden, ob die Absenderinformation außerhalb der Originaldaten oder innerhalb der Originaldaten hinzugefügt wird. (Siehe "Druckpos. für Daten/eigene Nr. einstellen" auf Seite 8-8.) Die Anfangseinstellung ist außerhalb der Daten.



Keines der übertragenen Bilder wird abgeschnitten. Jedoch ist das übertragene Bild länger als das gescannte Bild. Wenn Absender und Empfänger die gleiche Papiergröße benutzen, muss deshalb das gedruckte Fax entweder verkleinert oder in zwei Teile unterteilt werden und auf zwei Seiten ausgedruckt werden.



Die obere Kante des gescannten Bildes wird durch die Absenderinformation abgeschnitten. Wenn beide, Absender und Empfänger, jedoch die gleiche Papiergröße benutzen, wird das gedruckte Fax weder verkleinert noch in zwei Teile geteilt und auf zwei Seiten ausgedruckt.

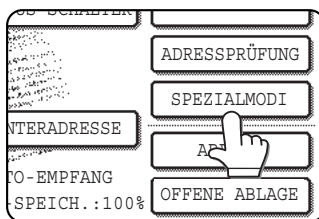
AUSDRUCK EINES ÜBERTRAGUNGSERGEBNISSES (TRANSAKTIONSREPORTS)

Sie können wählen, ob Sie nach jeder Übertragung einen Transaktionsbericht drucken möchten, der Sie über das Übertragungsergebnis informiert, oder nicht. Verwenden Sie dazu "Transaktionsbericht drucken - Einstellung" (Seite 8-6) in den Gerätebetreuerprogrammen. Die Einstellung wird für Einzelsendungen, Rundsendungen, Empfang und vertraulichen Empfang separat ausgewählt. Ist in den Einstellungen für den Transaktionsbericht kein Ausdruck nach der Übertragung anhand des oben beschriebenen Programms ausgewählt, können Sie ihn nach einer Übertragung dennoch ausdrucken, indem Sie die unten beschriebenen Schritte während des Übertragungsbetriebs ausführen. (Ist für den Transaktionsbericht "Ausdruck" eingestellt, können Sie ebenfalls die unten beschriebenen Schritte ausführen, um den Ausdruck nach der Übertragung zu verhindern.)

HINWEIS

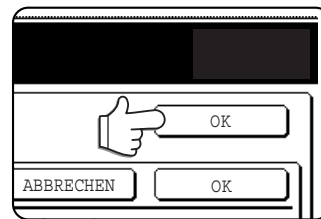
Der Inhalt des Transaktionsberichts ist in "EIN ÜBERTRAGUNGSBERICHT WIRD GEDRUCKT" erläutert (Seite 7-2).

1 Berühren Sie im Faxmodus die Taste [SPEZIALMODI].



Wenn das Fenster Adressbuch angezeigt wird, berühren Sie die Taste [PARAM. EIN-STELLUNGEN], um das Fenster Parametereinstellungen anzeigen zu lassen (Seite 1-5).

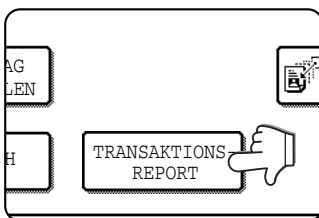
4 Berühren Sie die äußere Taste [OK].



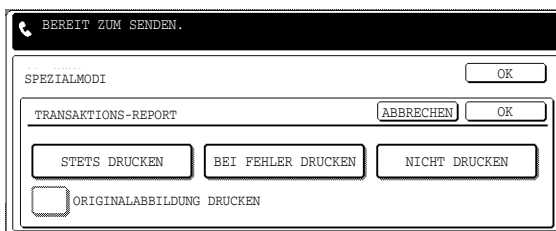
Sie gelangen zum Fenster in Schritt 1 zurück.

Um die Einstellung Transaktionsbericht zu beenden, berühren Sie die Taste [ABBRECHEN].

2 Berühren Sie die Taste [TRANSAKTIONS-REPORT].



3 Einstellung des Transaktionsreports auf Ausdruck (oder kein Ausdruck).



Möchten Sie, dass der Transaktionsbericht auf alle Fälle gedruckt wird, unabhängig davon, ob die Übertragung erfolgreich ist oder fehlschlägt, berühren Sie die Taste [STETS DRUCKEN]. Möchten Sie, dass der Bericht nur dann gedruckt wird, wenn die Übertragung fehlschlägt, berühren Sie die Taste [BEI FEHLER DRUCKEN]. Ist "Transaktionsbericht drucken - Einstellung" (Seite 8-6) in den Gerätebetreuerprogrammen für das Drucken eines Berichts eingestellt und Sie möchten keinen Bericht drucken, berühren Sie die Taste [NICHT DRUCKEN].

Über das Kontrollkästchen [ORIGINALABBLIDUNG DRUCKEN]

Ist ein Transaktionsbericht für den Druck eingestellt, können Sie dieses Kontrollkästchen auswählen, um die erste Seite der Übertragung auf den Transaktionsbericht zu drucken.

5 Senden Sie das Fax, wie unter "GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN" (Seiten 2-2 bis 2-3) beschrieben.

HINWEIS

Berühren Sie die Taste [ABBRECHEN], um die Funktion Transaktionsbericht im Einstellfenster Transaktionsbericht abzubrechen. (Schritt 4)

SENDEN UND EMPFANG MIT DER ABRUFFUNKTION

Diese Funktion kann nur genutzt werden, wenn es sich bei dem anderen Gerät um ein Super G3- oder G3-Gerät handelt, das die Abruffunktion unterstützt. Mit Hilfe der Abruffunktion kann Ihr Gerät ein Faxgerät anrufen, in dem Dokumentdaten bereitliegen, und den

Empfang des Dokuments auslösen. Sie können auch die umgekehrte Funktion ausführen: Scannen Sie ein Dokument in den Speicher Ihres Geräts ein, so dass ein anderes Gerät bei Ihrem Gerät anrufen und den Empfang des Dokuments auslösen kann.

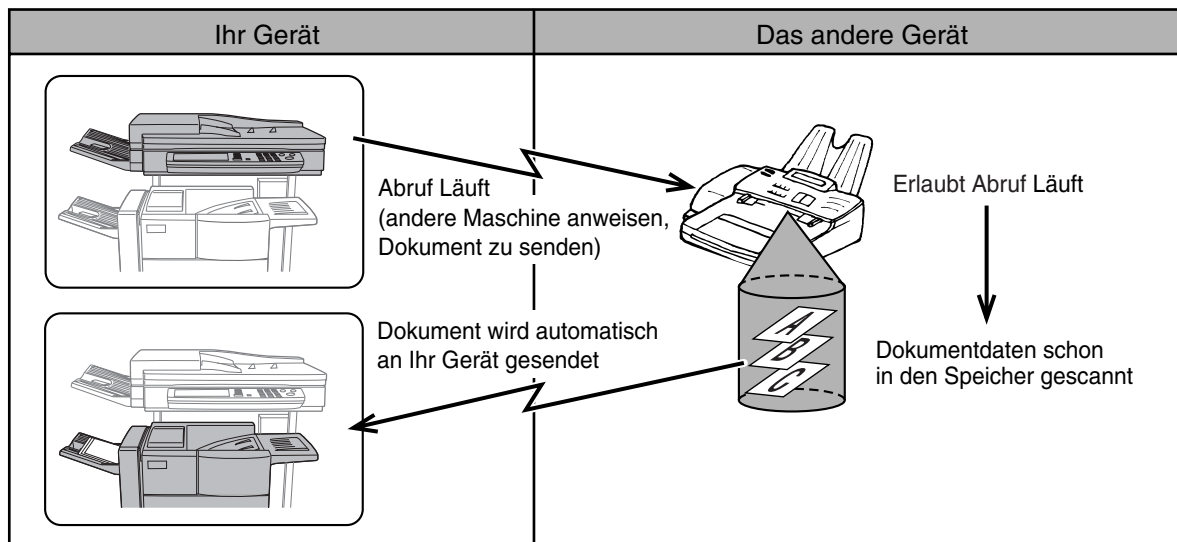
Diese Funktion, bei der Ihr Gerät das Sendegerät und von diesem die Übertragung eines eingelegten Dokuments anfordert, bezeichnet man als Abruffunktion. Unter "Abrufspeicher" versteht man den Vorgang, bei dem ein Dokument in den Speicher eingescannt und automatisch übertragen wird, wenn das Empfangsgerät anruft und das Dokument von Ihrem Gerät "abruft".

HINWEIS

Für weitergehende Informationen zum Abruf Läuft und Abrufspeicher mit F-Codes, siehe 4-4. Dieser Abschnitt erklärt nur den normalen Abruf Läuft und den normalen Abrufspeicher.

■ Abruf Läuft

Mithilfe dieser Funktion kann das Gerät ein Sendegerät anrufen und den Empfang eines in diesem Gerät bereitgelegten Dokuments auslösen. Es kann auch eine zeitversetzte Übertragung eingestellt werden. Die Funktion wird dann nachts oder zu einem anderen festgelegten Zeitpunkt ausgeführt (Siehe Seite 3-6.).



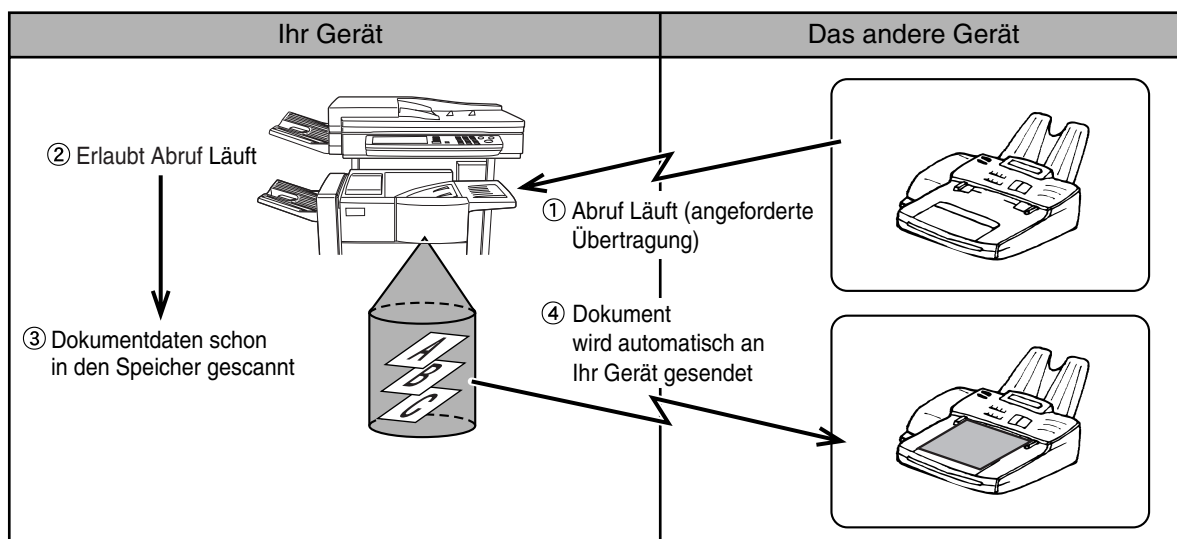
Serieller Abruf Läuft: Gruppentasten und die Rundsendefunktion (Seite 3-2) können eingesetzt werden, um mehrere Faxgeräte auf einmal nacheinander abzurufen. Bis zu 500 Geräte können abgerufen werden (maximal 300 beim AR-M351U/AR-M451U, wenn keine Festplatte installiert ist). In diesem Fall wird die im oben stehenden Diagramm gezeigte Abfolge nacheinander für jedes ausgewählte Sendegerät wiederholt.

HINWEIS

Das Empfangsgerät trägt die Kosten (Telefongebühren) für den Abruf.

■ Abrufspeicher

Mithilfe dieser Funktion können Sie von Ihrem Gerät aus automatisch ein zuvor in den Speicher eingescanntes Dokument übertragen, wenn ein anderes Gerät anruft, um das Dokument von Ihrem Gerät abzurufen.



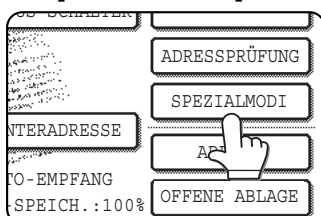
ABRUFFUNKTION NUTZEN

Wenn der folgende Vorgang durchgeführt wird, darf kein Dokument in das Gerät geladen werden. In Verbindung mit der zeitversetzten Übertragung kann nur ein Abrufauftrag gespeichert werden.

HINWEIS

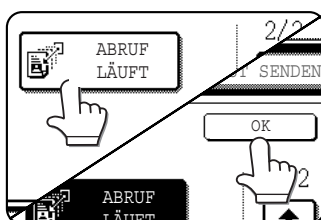
Wenn das andere Gerät mit der Abrufsicherheitsfunktion ausgestattet ist (Siehe Seite 3-16.), programmieren Sie Ihre eigene Faxnummer mit dem Gerätebetreiber-Programm (Siehe Seite 8-5.). Fordern Sie dann den Bediener des anderen Geräts auf, Ihre Faxnummer ebenfalls in seinem Gerät zu programmieren.

1 Berühren Sie im Faxmodus die Taste [SPEZIALMODI] und dann die Taste [↓].



Wenn das Fenster Adressbuch angezeigt wird, berühren Sie die Taste [PARAM. EIN-STELLUNGEN], um das Fenster Parametereinstellungen anzeigen zu lassen (Seite 1-5).

2 Berühren Sie die Taste [ABRUF LÄUFT] und berühren Sie dann die Taste [OK].

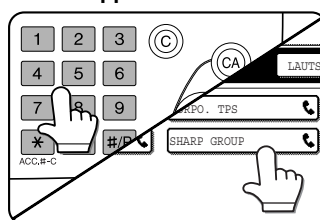


Die Taste [ABRUF LÄUFT] ist markiert, und das Abrufsymbol ist zu sehen.

Um den Abruf Läufe abzubrechen, berühren Sie noch einmal die Taste [ABRUF LÄUFT], um die Auswahl aufzuheben.

Das Anfangsfenster wird wieder angezeigt.

3 Wählen Sie die Nummer des anderen Faxgeräts, oder berühren Sie eine der folgenden Tasten: Zielwahltaste, Gruppentaste oder Kurzwahltaste. (siehe Seite 2-4).



Wenn das Fenster Parametereinstellungen angezeigt wird, berühren Sie die Taste [ADRESSBUCH], um das Fenster Adressbuch anzeigen zu lassen. (Siehe Seite 1-4.)

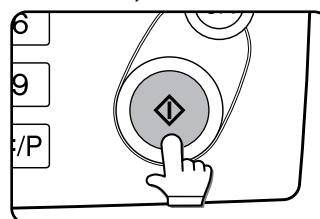
Wenn Sie den seriellen Abruf Läufe ausführen, berühren Sie die Taste [NÄCHSTE ADR.], und

wiederholen Sie diesen Schritt. (Siehe Schritt 3 auf Seite 3-3.)

HINWEIS

Bei Ausführung von seriellen Abruf Läufe kann keine Kurzwahltaste mit einer Unteradresse oder einem Zugangscode (Seite 4-2) ausgewählt werden.

4 Wenn Sie die Eingabe des Ziels/der Ziele beendet haben, drücken Sie die Taste [START].



"ABRUF LÄUFT" wird auf dem Sensorbildschirm angezeigt. Das Fax wird vom anderen Gerät empfangen und ausgedruckt.

HINWEIS

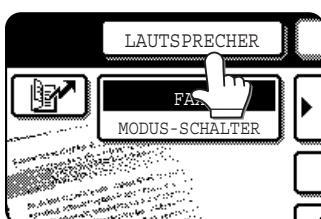
So brechen Sie die Funktion ab

Drücken Sie die Taste [AUFTRAGSSTATUS] und brechen Sie dann den Vorgang ab. (Siehe "ABBRUCH DER WAHL BEI AUFGELEGTEM HÖRER" auf Seite 2-9.)

Manueller Abruf Läufe

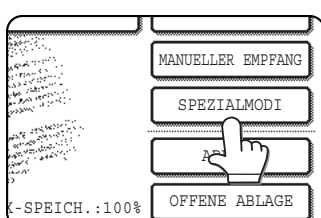
Wenn der folgende Vorgang durchgeführt wird, darf kein Dokument in das Gerät geladen werden. Der manuelle Abruf Läufe startet auf ein Signal vom anderen Teilnehmer hin.

1 Berühren Sie im Faxmodus die Taste [LAUTSPRECHER], und wählen Sie die Nummer des anderen Geräts.



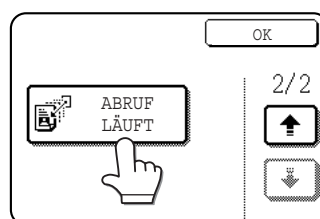
Sie können auch eine Zielwahltaste oder die Taste [ERNEUT SENDEN] verwenden.

2 Berühren Sie die Taste [SPEZIALMODI] und dann die Taste [↓].



Wenn das Fenster Adressbuch angezeigt wird, berühren Sie die Taste [PARAM. EIN-STELLUNGEN], um das Fenster Parametereinstellungen anzeigen zu lassen (Seite 1-5).

3 Wenn Sie den Faxton vom anderen Gerät hören, drücken Sie die Taste [ABRUF LÄUFT].



"ABRUF LÄUFT" wird auf dem Sensorbildschirm angezeigt.

4 Der Abrufempfang wird gestartet.

Das Gerät druckt das Dokument aus, nachdem dieses vom Sendegerät empfangen wurde.

HINWEIS

Serieller Abruf Läufe kann nicht manuell ausgeführt werden. Bei Beendigung des Abrufempfangs wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4.

ABRUFSSPEICHER NUTZEN

Mithilfe dieser Funktion senden Sie ein zuvor in den Speicher eingescanntes Dokument an ein Empfangsgerät, wenn dieses anruft und das Dokument von Ihrem Gerät abrufen. Auf Wunsch können Sie den Abruf auf Faxgeräte beschränken, deren Faxnummer Sie in Ihrem Gerät programmiert haben. (Siehe "Abrufsicherheit einstellen" auf Seite 8-10.) Dieses Gerät besitzt "Postfächer", also Speicher für Funktionen wie die normale Abrufspeicherfunktion, Abrufspeicher mit F-Code, vertrauliche Übertragung mit F-Code und Rundsendung mit F-Code (Siehe Seite 4-2.). Die hier beschriebene Abrufspeicherfunktion nutzt ein Postfach, das man als "ÖFFENTLICHES FACH" bezeichnet.

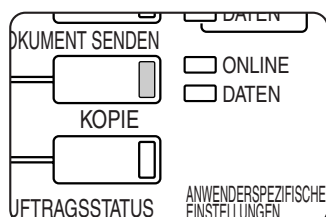
HINWEIS

Bei Verwendung der Abrufspeicherfunktion dürfen Sie den Empfangsmodus nicht auf MANUELLER EMPFANG setzen.

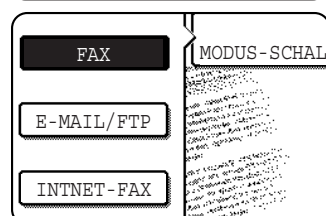
■ Ein Dokument für den Abrufspeicher in den Speicher einscannen (Öffent. Fach)

Hierbei scannen Sie ein Dokument in das öffentliche Fach ein. Wenn im öffentlichen Fach bereits die Daten eines anderen Dokuments gespeichert sind, werden die Daten des neuen Dokuments im Anschluss gespeichert. Benötigen Sie die zuvor gespeicherten Daten nicht mehr, löschen Sie diese (Siehe folgende Seite.), bevor Sie ein neues Dokument einscannen.

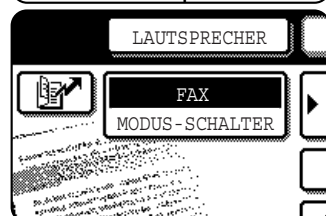
1 Vergewissern Sie sich, dass sich das Gerät im Faxmodus befindet.



Wenn die Taste [DOKUMENT SENDEN] leuchtet, ist das Gerät im Faxmodus. Leuchtet sie nicht, drücken Sie die Taste [DOKUMENT SENDEN].



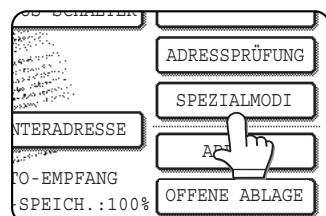
Wenn die Netzwerkscanoption installiert ist, berühren Sie die Taste [MODUS-SCHALTER] und dann die Taste [FAX], um in den Faxmodus überzugehen.



Wenn der Faxmodus ausgewählt ist, erscheint "FAX" in der oberen Hälfte der Taste [MODUS-SCHALTER].

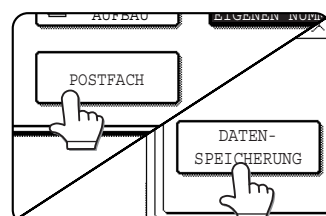
2 Legen Sie die Vorlagen in das Vorlageneinzugsfach ein. (Siehe Seite 1-7.)

3 Berühren Sie im Faxmodus die Taste [SPEZIALMODI] und dann die Taste [↓].



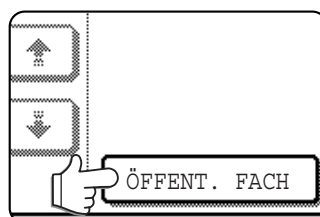
Wenn das Fenster Adressbuch angezeigt wird, berühren Sie die Taste [PARAM. EIN-STELLUNGEN], um das Fenster Parametereinstellungen anzeigen zu lassen (Seite 1-5).

4 Berühren Sie die Taste [POSTFACH] und berühren Sie dann die Taste [DATENSPEICHERUNG].



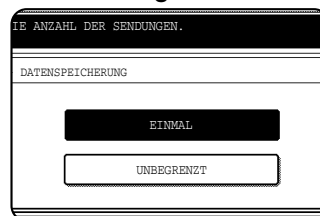
Um den Vorgang abzubrechen, berühren Sie die Taste [CA].

5 Berühren Sie die Taste [ÖFFENT. FACH].



Damit wird angegeben, dass das Dokument in das Öffentliche Fach eingescannert wird.

6 Einstellung, wie oft ein Dokument im öffentlichen Fach abgerufen werden kann.



Möchten Sie, dass das Dokument nach einmaligem Abruf gelöscht wird, berühren Sie die Taste [EINMAL]. Möchten Sie, dass es unendlich oft abgerufen werden kann, berühren Sie die Taste [UNBEGRENZT].

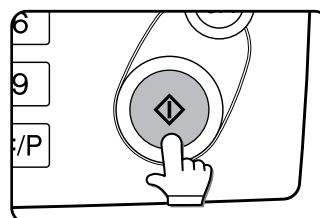
Hinweis: befindet sich bereits ein anderes Dokument im öffentlichen Fach, gilt die neue Anzahl auch für dieses Dokument.

7 Berühren Sie die Taste [OK].

Das Anfangsfenster wird wieder angezeigt.

8 Legen Sie nach Bedarf Originalformat, Auflösung, Belichtung sowie weitere Scanbedingungen fest. (Siehe "SCANFORMAT MANUELL EINSTELLEN" auf Seite 1-8, Seiten 1-10 bis 1-11.)

9 Drücken Sie die Taste [START].



Das Dokument wird eingescannert. Wenn zuvor weitere Dokumentdaten gespeichert wurden, werden die neuen Daten anschließend gespeichert.

Wenn Sie das Vorlagenglas benutzen und noch eine weitere Seite einscannen möchten, legen Sie die zweite Seite auf und drücken Sie erneut die Taste [START]. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie alle Seiten gescannt haben und drücken Sie dann auf die Taste [EINLES.-ENDE] auf dem Sensorbildschirm. Wenn die Dokumentdaten im Öffentlichen Postfach gespeichert wurden, wird "VORGANG GESPEICHERT" auf dem Bildschirm angezeigt. Danach gelangen Sie wieder zum Anfangsfenster.

HINWEIS

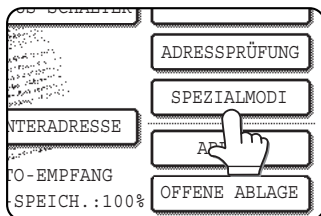
So brechen Sie den Scanvorgang ab

Wenn Sie einen laufenden Scanvorgang abbrechen möchten, drücken Sie die Taste [C]. Um ein Dokument zu löschen, das bereits gescannt wurde, siehe "Dokumentdaten aus dem öffent. Fach löschen" auf der nächsten Seite.

■ Dokumentdaten im öffentl. Fach drucken

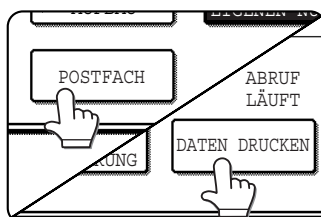
Um ein Dokument zu überprüfen, das im öffentlichen Postfach gespeichert ist, führen Sie folgende Schritte aus, um es auszudrucken. Wenn keine Dokumente gespeichert wurden, ist die Taste [ÖFFENT. FACH] ausgegraut.

1 Berühren Sie im Faxmodus die Taste [SPEZIALMODI] und dann die Taste [↓].

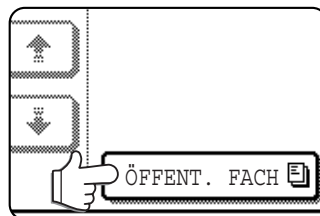


Wenn das Fenster Adressbuch angezeigt wird, berühren Sie die Taste [PARAM. EIN-STELLUNGEN], um das Fenster Parametereinstellungen anzeigen zu lassen (Seite 1-5).

2 Berühren Sie die Taste [POSTFACH] und berühren Sie dann die Taste [DATEN DRUCKEN].

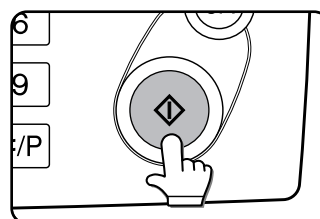


3 Berühren Sie die Taste [ÖFFENT. FACH].



Wenn Sie die Taste [ABBRECHEN] berühren, wird wieder das Fenster aus Schritt 2 angezeigt.

4 Drücken Sie die Taste [START].

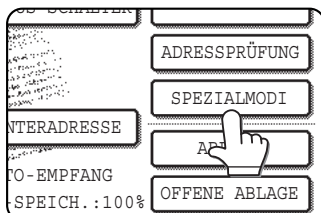


Das Meldungsfenster wird angezeigt, und die Daten aus dem öffentlichen Fach werden als Druckauftrag gespeichert. Für den Abbruch berühren Sie die Taste [ABBRECHEN].

■ Dokumentdaten aus dem öffentl. Fach löschen

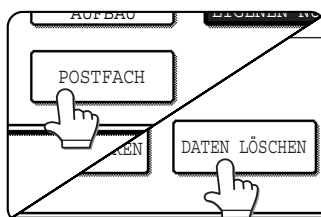
Hiermit können Sie Dokumentdaten, die Sie nicht mehr benötigen, aus dem öffentlichen Fach löschen.

1 Berühren Sie im Faxmodus die Taste [SPEZIALMODI] und dann die Taste [↓].

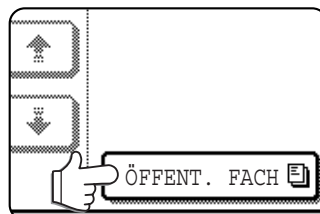


Wenn das Fenster Adressbuch angezeigt wird, berühren Sie die Taste [PARAM. EIN-STELLUNGEN], um das Fenster Parametereinstellungen anzeigen zu lassen (Seite 1-5).

2 Berühren Sie die Taste [POSTFACH] und berühren Sie dann die Taste [DATEN LÖSCHEN].

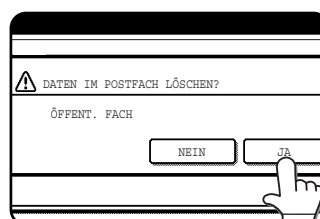


3 Berühren Sie die Taste [ÖFFENT. FACH].



Das Meldungsfenster wird angezeigt.

4 Berühren Sie die Taste [JA].



Alle Daten im öffentlichen Fach werden gelöscht, und das Fenster aus Schritt 2 wird wieder angezeigt. Wenn Sie die Taste [NEIN] berühren, wird wieder das Fenster aus Schritt 2 angezeigt, ohne dass die Daten gelöscht werden.

■ Abrufzugriff einschränken (Abrufsisicherheit)

Wenn Sie unbefugten Faxgeräten keinen Abruf von Ihrem Gerät ermöglichen möchten, aktivieren Sie die Abrufsisicherheitsfunktion. Abruf ist dann nur möglich, wenn die Faxnummer des abrufenden Geräts (so wie sie in diesem Gerät programmiert ist) mit den in Ihrem Gerät als Zugangscodenummern programmierten Faxnummern übereinstimmt. Sie können bis zu 10 Faxnummern als Zugangscodenummern programmieren.

Zum Aktivieren der Abrufsisicherheitsfunktion und Programmieren der Zugangscodenummern nutzen Sie das Gerätebetreuer-Programm wie unter "Zugangscode einstellen" auf Seite 8-10 beschrieben.

HINWEISE

- Wenn Sie die Abrufsisicherheitsfunktion nicht anwenden, wird das Dokument zu jedem Faxgerät gesendet, das von Ihrem Gerät das Dokument abrufen.
- Um den Abrufspeicher mit aktivierter Sicherheitsfunktion zu verwenden, muss die Absendernummer auf dem Abrufgerät in diesem und in Ihrem Gerät programmiert werden.

HÄUFIG VERWENDETE FUNKTIONEN PROGRAMMIEREN

Mit dieser Funktion können Sie die Schritte eines Vorgangs in einem Programm speichern, darunter auch die Einstellung der Ziele und des Scanvorgangs. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie häufig Dokumente an das gleiche Ziel senden, beispielsweise einen Tagesbericht. Sie können bis zu acht Programme speichern.

Programme können mit anwenderspezifischen Einstellungen gespeichert werden. Ihnen kann ein Name mit bis zu 18 Zeichen zugewiesen werden.

Mehr über Speichern, Bearbeiten und Löschen von Programmen finden Sie unter "Ein Programm speichern" und "Programme bearbeiten und löschen" auf Seite 6-8.

Folgende Einstellungen können in einem Programm gespeichert werden:

- Faxnummer des Empfängers
- Abruf Läuft
- Löschen
- 2-seitig Scannen
- 2auf1
- Kartenbeilage
- Auflösung und Belichtung

Die Speicherung der Ziel-Fax-Nummer kann über die Zielwahltaste, die Gruppentaste oder die Kurzwahltaste erfolgen. Eine vollständige Nummer kann nicht eingegeben werden. Beim Speichern einer Rundsendung oder eines seriellen Abrufvorgangs in einem Programm können bis zu 500 Ziel-Fax-Nummern gespeichert werden (maximal 300 beim AR-M351U/AR-M451U, wenn keine Festplatte installiert ist).

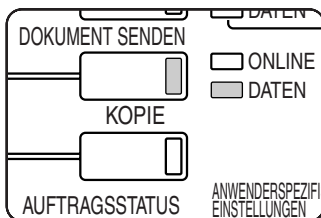
HINWEISE

- Ein Programm unterscheidet sich dahingehend von einer zeitversetzten Übertragung (Seite 3-6), dass es nach erfolgter Übertragung nicht aus dem Speicher gelöscht wird. Somit können Sie mit einem Programm die gleiche Übertragungsart mehrfach ausführen. Beachten Sie jedoch, dass Sie bei Programmen keine zeitversetzte Übertragung einstellen können.
- Mit Ausnahme von Abruf Läuft lassen sich keine Empfangsvorgänge in einem Programm speichern.

3

PROGRAMM NUTZEN

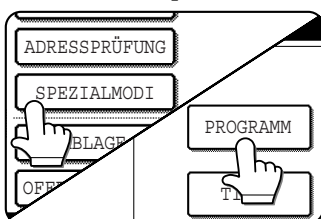
1 Legen Sie das Dokument im Faxmodus ein (Seite 1-7).



Legen Sie kein Dokument ein, wenn Sie gerade einen Abruf ausführen.

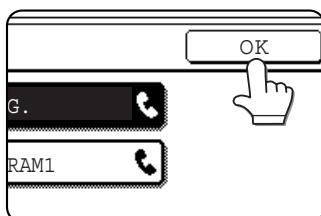
Wenn Sie die Funktion Doppelseiten-Scan (Seite 3-5) und Kartenbeilage (Seite 3-8) nutzen möchten, legen Sie das Dokument auf das Vorlagenglas.

2 Berühren Sie die Taste [SPEZIALMODI] und dann die Taste [PROGRAMM].



Wenn das Fenster Adressbuch angezeigt wird, berühren Sie die Taste [PARAM. EIN-STELLUNGEN], um das Fenster Parametereinstellungen anzeigen zu lassen (Seite 1-5).

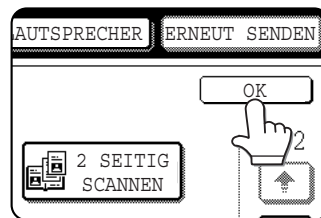
3 Berühren Sie die Taste des Programms, das Sie ausführen möchten. Vergewissern Sie sich, dass die Taste markiert ist, und berühren Sie dann die Taste [OK].



Die von Ihnen berührte Programmtaste wird ausgewählt, und Sie kehren zum Fenster aus Schritt 2 zurück.

Die Taste [PROGRAMM] wird markiert.

4 Berühren Sie die Taste [OK].



Das Anfangsfenster wird wieder angezeigt.

5 Legen Sie bei Bedarf das Originalformat und weitere Einstellungen fest, und drücken Sie dann die Taste [START].

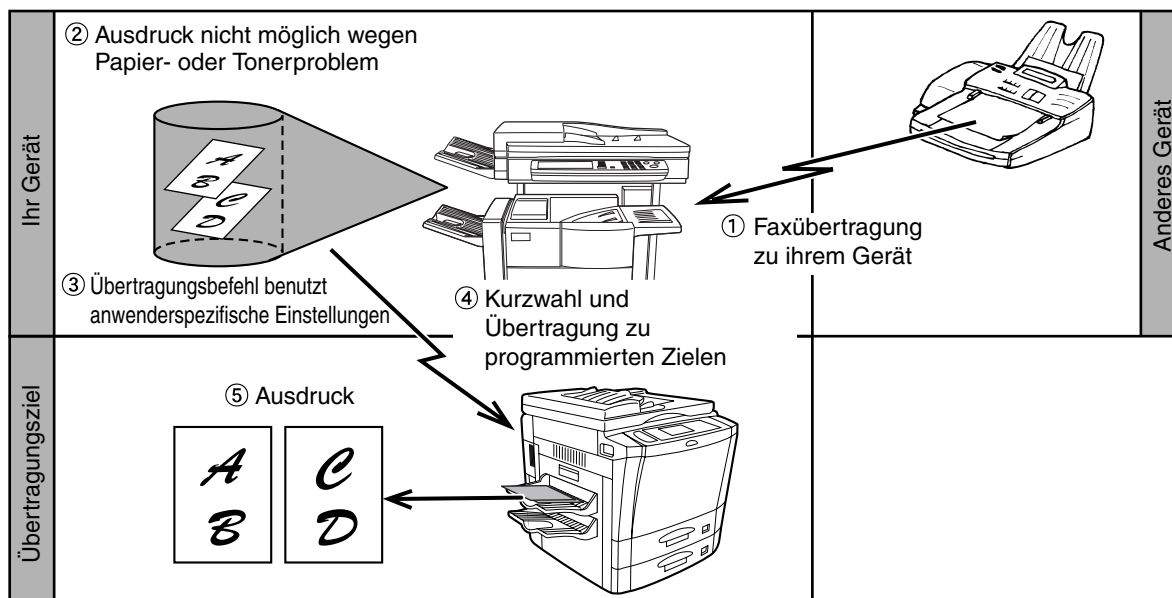
Die Übertragung erfolgt wie programmiert.

HINWEIS

Wählen Sie die Funktionen aus, die nicht in einem Programm gespeichert werden können, bevor Sie die Taste [START] in Schritt 5 drücken. Diese Funktionen beinhalten das Festlegen des Originalformats (Siehe "SCANFORMAT MANUELL EINSTELLEN" auf Seite 1-8.), Doppelseiten-Scan (siehe "FAXEN EINER ZWEISEITIGEN VORLAGE" auf Seite 2-7.), und zeitversetztes Senden. (Siehe "ZEITVERSETZTES SENDEN" auf Seite 3-6.)

EMPFANGENE FAXE ZU EINEM ANDEREN GERÄT ÜBERTRAGEN WENN DRUCKEN UNMÖGLICH IST (WEITERLEITUNGSFUNKTION)

Wenn das Ausdrucken eines Faxes aufgrund von Problemen mit dem Papier, dem Toner oder aufgrund eines anderen Problems nicht möglich ist, können Sie empfangene Faxe an ein anderes Gerät weiterleiten, wenn dieses Gerät in Ihrem Gerät entsprechend programmiert wurde. Diese Funktion ist in einem Büro oder an einem Arbeitsplatz nützlich, an dem ein anderes Fax-Gerät an eine andere Telefonnummer angeschlossen ist. Wenn ein Fax in den Speicher empfangen wurde, blinkt die Anzeige DATEN rechts neben der Taste DOKUMENT SENDEN (Siehe "Die empfangenen Daten können nicht gedruckt werden" auf Seite 2-10.).



HINWEISE

- Bei Ausgabe des Übertragungsbefehls werden alle Daten, die bisher in den Speicher empfangen wurden, übertragen. Die Seite, die gerade ausgedruckt wurde, als das Problem aufgetreten ist, sowie alle weiteren Seiten werden übertragen.
- Es können keine Daten für eine Übertragung ausgewählt werden. Daten, die in ein vertrauliches Postfach empfangen wurden (Siehe "VERTRAULICHE ÜBERTRAGUNG MIT F-CODES" auf Seite 4-6.), können nicht übertragen werden.
- Das Ergebnis der Weiterleitung wird in einem Aktivitätsbericht angegeben. (Siehe "KOMMUNIKATIONS-AKTIVITÄTSBERICHT ANZEIGEN" auf Seite 7-3.)

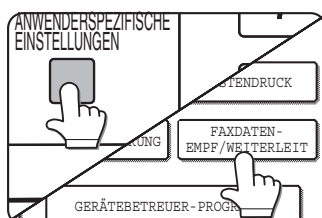
TRANSFERFUNKTION NUTZEN

■ Faxnummer des Transferziels programmieren

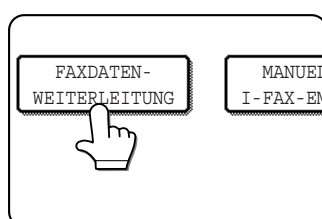
Programmieren Sie die Nummer des Transferziels mit dem Gerätebetreuer-Programm. (Siehe "Telefonnummer zur Datenweiterleitung einstellen" auf Seite 8-9.) Es kann nur eine Faxnummer programmiert werden. Die Transferfunktion kann nur genutzt werden, wenn eine Nummer programmiert wurde.

■ Empfangene Daten übertragen

1 Drücken Sie die Taste [ANWENDERSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN] und berühren Sie dann die Taste [FAXDATEN EMPFANG/WEITERLEITUNG].

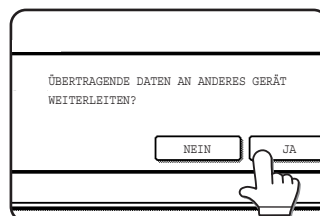


2 Berühren Sie die Taste [FAXDATEN-WEITERLEITUNG].



Wenn keine Daten zur Übertragung bereitstehen oder keine Transferrnummer programmiert wurde (Siehe "Telefonnummer zur Datenweiterleitung einstellen" auf Seite 8-9.), wird eine entsprechende Meldung angezeigt, und es ist keine Übertragung möglich.

3 Berühren Sie die Taste [JA].



Das Gerät wählt das mit dem Gerätebetreuer-Programm programmierte Transferziel an und beginnt mit der Übertragung. Wenn Sie die Daten nicht übertragen möchten, berühren Sie die Taste [NEIN].

HINWEISE

● So brechen Sie den Transfer ab

Drücken Sie die Taste [AUFTRAGSSTATUS], brechen Sie dann den Transfer in der gleichen Weise wie eine normale Faxübertragung ab. (Siehe "FAXÜBERTRAGUNG ABBRECHEN" auf Seite 2-9.)

Die Daten, die übertragen werden sollten, werden in Ihrem Gerät in den Druckbereitschaftsstatus zurückversetzt.

- Wenn kein Transfer möglich ist, da die Leitung besetzt ist oder ein Übertragungsfehler aufgetreten ist, werden die Daten in Ihrem Gerät in den Druckbereitschaftsstatus zurückversetzt.

DIREKT VON EINEM COMPUTER AUS FAXEN (PC-FAX-FUNKTION)

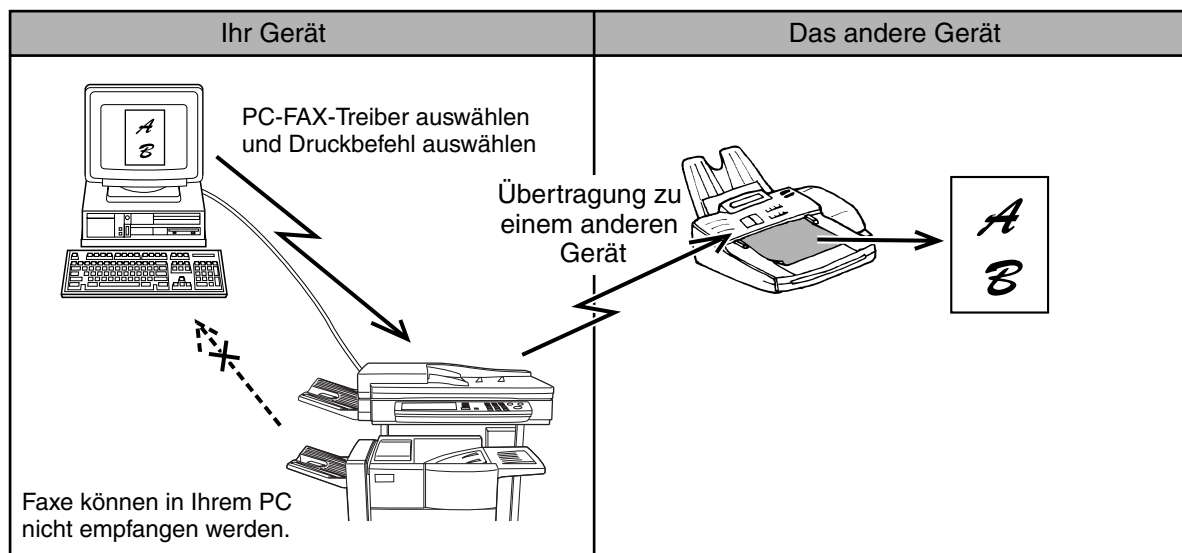
Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn die Druckerfunktion eine Standardfunktion ist, oder als Option installiert wurde.

Der PC-FAX-Treiber kann auf Ihrem Computer installiert werden, damit Sie Dokumente, die Sie auf Ihrem Computer erzeugt haben, direkt von Ihrem Computer aus faxen können. Damit ersparen Sie sich die Mühe, das Dokument erst auszudrucken und dann in das Fax einzulegen und zu versenden.

Der PC-FAX-Treiber ist auf der CD-ROM enthalten, die im Lieferumfang des Geräts oder des Druckermodul enthalten ist.

HINWEISE

- Diese Funktion kann nur auf einem Windows-Betriebssystem genutzt werden.
- Diese Funktion kann nur zur Faxübertragung benutzt werden. Sie können auf Ihrem Computer keine Faxe empfangen.



3

■ PC-FAX-Treiber installieren

Der Installierer auf der CD-ROM, die im Lieferumfang des Geräts oder des Druckererweiterungs-Sets enthalten ist, wird dazu verwendet, den PC-FAX-Treiber genauso wie den PCL5e oder PCL6-Drucker-Treiber zu installieren.

■ PC-FAX-Funktion verwenden

Um ein Dokument mit der PC-FAX-Funktion zu faxen, wählen Sie den PC-FAX-Treiber als Druckertreiber auf Ihrem Computer und "drucken" Sie das Dokument. Faxdaten werden erzeugt und das Fax wird übertragen.

Weitere Informationen finden Sie in der Hilfedatei des PC-FAX-Treibers.

KAPITEL 4

KOMFORTFUNKTIONEN 2 NUTZEN ÜBERTRAGUNG MIT F-CODES

In diesem Kapitel wird die Übertragung mit F-Codes beschrieben. Sie können damit erweiterte Funktionen wie Rundsendung und vertrauliche Übertragung ganz bequem ausführen. Normalerweise können diese Funktionen nur ausgeführt werden, wenn das andere Faxgerät ein ähnliches Sharp-Modell ist. Wenn Sie jedoch die Übertragung mit F-Codes einsetzen, können diese Funktionen auch mit jedem anderen Gerätetyp ausgeführt werden, der die Übertragung mit F-Codes unterstützt. Lesen Sie die Abschnitte, die für Sie interessant sind.

	Seite
ÜBERTRAGUNG ZWISCHEN GERÄTEN, DIE F-CODES UNTERSTÜTZEN	4-2
• POSTFÄCHER UND UNTERADRESSEN/ZUGANGSCODES, DIE FÜR EINE ÜBERTRAGUNG MIT F-CODES ERFORDERLICH SIND	4-2
• EINGABE (WAHL) EINER FAXNUMMER MIT UNTERADRESSE UND ZUGANGSCODE	4-3
• POSTFACH FÜR EINE ÜBERTRAGUNG MIT F-CODES ANLEGEN	4-3
F-CODE ABRUFSPEICHER.....	4-4
• F-CODE ABRUFSPEICHER NUTZEN.....	4-4
• ABRUF MIT F-CODES	4-5
VERTRAULICHE ÜBERTRAGUNG MIT F-CODES	4-6
• VERTRAULICHE ÜBERTRAGUNG MIT F-CODES.....	4-6
• EIN DOKUMENT DRUCKEN, DAS IN EIN VERTRAULICHES POSTFACH MIT F-CODE EMPFANGEN WURDE.....	4-7
RUNDSENDUNG MIT F-CODES	4-8
• F-CODE-RUNDSENDEFUNKTION NUTZEN (Ihr Gerät ist das Rundsendegerät).....	4-9
• F-CODE-RUNDSENDEANFORDERUNGSFUNKTION NUTZEN (Ihr Gerät fordert eine Rundsendung an).....	4-9

ÜBERTRAGUNG ZWISCHEN GERÄTEN, DIE F-CODES UNTERSTÜTZEN

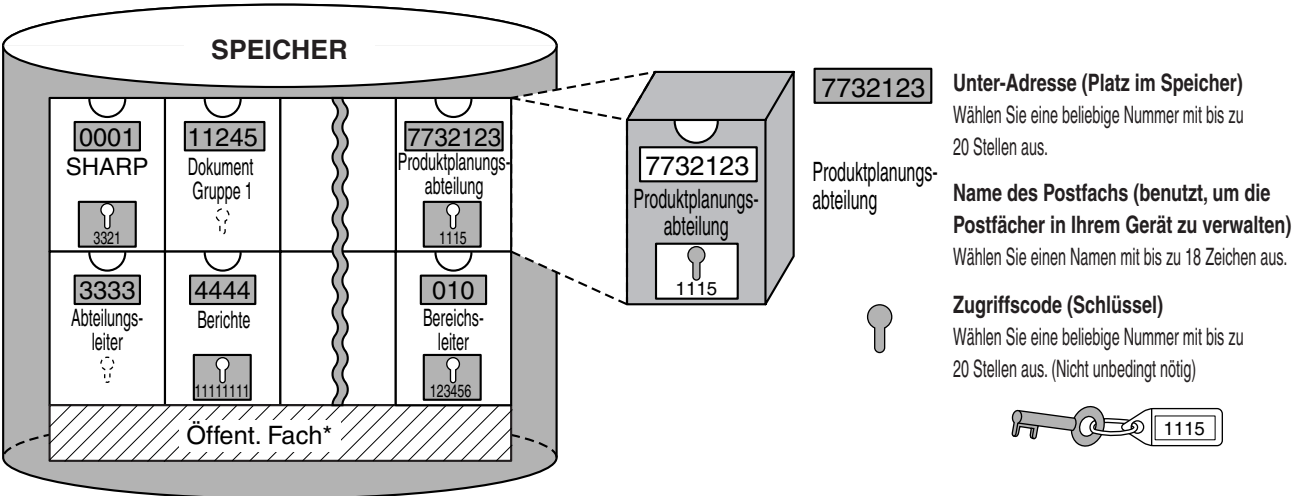
Dieses Gerät unterstützt den von der ITU-T* festgelegten "F-Code"-Standard. Operationen wie Rundsendung und vertrauliche Übertragung konnten früher nur mit einem anderen Sharp-Faxgerät ausgeführt werden. Die F-Code-Kommunikation ermöglicht jetzt auch diese Operationen mit Faxgeräten anderer Hersteller auszuführen, die die F-Code-Kommunikation unterstützen.

Vor der Verwendung der in diesem Kapitel erklärten Funktionen stellen Sie sicher, dass das andere Faxgerät die F-Code-Kommunikation unterstützt und über die gleichen Funktionen wie Ihr Gerät verfügt. (Im anderen Gerät können die Funktionen unterschiedlich benannt sein.)

* ITU-T ist eine Organisation der Vereinten Nationen, die Kommunikationsstandards festlegt. Es ist eine Abteilung der International Telecommunication Union (ITU), die globale Telekommunikationsnetze und -Dienste koordiniert.

POSTFÄCHER UND UNTERADRESSEN/ZUGANGSCODES, DIE FÜR EINE ÜBERTRAGUNG MIT F-CODES ERFORDERLICH SIND

"Postfächer" können im Speicher von Faxgeräten angelegt werden, die die F-Code-Kommunikation unterstützen. Diese Fächer werden zum Speichern von Faxen verwendet, die von anderen Geräten empfangen wurden oder zum Speichern von Dokumenten, die gesendet werden sollen, wenn eine Abrufanfrage empfangen wurde. Bei einem Faxgerät, das die F-Code-Übertragung unterstützt, kann im Gerätespeicher ein "Postfach" angelegt werden. Im Postfach werden Dokumente gespeichert, die von einem anderen Faxgerät empfangen wurden, oder Dokumente, die gesendet werden sollen, während ein anderes Gerät gerade Dokumente aus diesem Gerät abrufen. Für die verschiedensten Zwecke können bis zu 100 Postfächer angelegt werden. Jedem Postfach kann ein Name zugewiesen werden. Eine "Unteradresse", die den Speicherplatz des Postfachs angibt, muss programmiert werden. Auf Wunsch kann auch ein **Zugangscode** programmiert werden, der den Zugriff auf das Postfach kontrolliert.



*Das öffentliche Fach wird für normalen seriellen Abruf verwendet (Vgl. "ABRUF-SPEICHER NUTZEN" auf Seite 3-15.).

Wenn eine Kommunikation mit Hilfe eines Postfachs erfolgt, findet diese nur statt, wenn die vom anderen Gerät gesendete Unteradresse und der Zugangscode mit der Unteradresse und dem Zugangscode übereinstimmen, die in Ihrem Gerät zu diesem Fach programmiert wurden. Deshalb müssen Sie dem anderen Teilnehmer die Unteradresse und den Zugangscode des Postfachs mitteilen, um eine Kommunikation zu ermöglichen. Sie müssen ebenfalls die Unteradresse und den Zugangscode des anderen Postfachs kennen, wenn Sie ein Dokument an das Postfach eines anderen Geräts schicken oder ein Dokument aus diesem Postfach abrufen möchten. (Namen für Postfächer werden nur für die Verwaltung der Postfächer im Gerät verwendet. Sie brauchen dem anderen Teilnehmer nicht unbedingt den Postfachnamen mitzuteilen, der andere Teilnehmer braucht nur die Unteradresse und den Zugangscode zu kennen.)

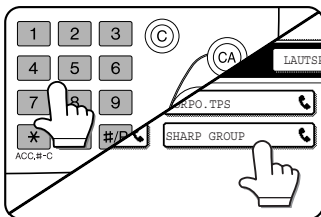
Dieses Gerät verwendet den Begriff "Unteradresse" für den Namen des Postfachs und den Begriff "Zugangscode" für das Kennwort, das eine Kommunikation ermöglicht. Wenn Sie den anderen Teilnehmer nach einer Unteradresse und dem Zugangscode fragen, beziehen Sie sich am besten auf die Drei-Buchstaben-Terminologie von ITU-T.

Dieses Gerät	ITU-T		
	F-Code-Abrufspeicherfach	F-Code vertrauliches Fach	F-Code Rundsendung
Unteradresse	SEP	SUB	SUB
Zugangscode	PWD	SID	SID

EINGABE (WAHL) EINER FAXNUMMER MIT UNTERADRESSE UND ZUGANGSCODE

Bei der Übertragung zu einem Postfach in einem anderen Faxgerät müssen die Unteradresse und der Zugangscode hinter der Faxnummer des anderen Geräts eingegeben werden. Geben Sie die Faxnummer des anderen Geräts wie bei der normalen Übertragung (Seite 2-2) oder einem Abrufvorgang (Seite 3-14) beschrieben ein. Geben Sie anschließend die Unteradresse und den Zugangscode wie folgt ein:

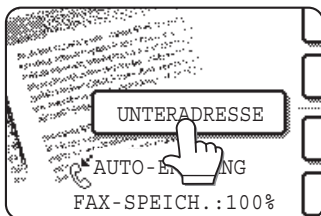
- 1 Wählen Sie die Faxnummer des Partnergeräts oder berühren Sie eine Zielwahltaaste oder die Kurzwahltaaste.**



Wenn das Fenster Parametereinstellungen angezeigt wird, berühren Sie die Taste [ADRESSBUCH], um das Fenster Adressbuch anzeigen zu lassen (Siehe Seite 1-4.).

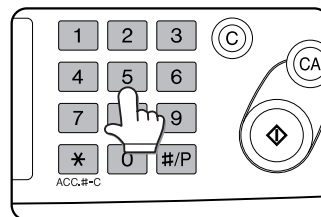
Wenn Unteradresse und Zugangscode unter der Zielwahltaaste abgelegt wurden, können die folgenden Schritte entfallen.

- 2 Berühren Sie die Taste [UNTERADRESSE].**



Am Ende der Faxnummer wird ein Schrägstrich "/" angezeigt. Wenn Sie einen Fehler gemacht haben, drücken Sie die Taste [C], um den Fehler zu korrigieren.

- 3 Geben Sie die Unteradresse für das Postfach des anderen Geräts über die Zifferntasten ein (max. 20-stellig).**



Wenn Sie sich vertippen, drücken Sie die Taste [C], und geben Sie die richtigen Ziffern ein.

- 4 Berühren Sie noch einmal die Taste [UNTERADRESSE].**

Am Ende der Unteradresse wird ein Schrägstrich "/" angezeigt.

- 5 Geben Sie den Zugangscode für das Postfach des anderen Geräts über die Zifferntasten ein (max. 20-stellig).**

Wenn für das andere Postfach kein Zugangscode festgelegt wurde, kann dieser Schritt entfallen.

HINWEISE

- Sie können unter einer Zielwahltaaste neben der Faxnummer auch eine Unteradresse und einen Zugangscode programmieren (Siehe Seite 6-3.).
- Manuelle Übertragung (Wahl bei aufgelegtem Hörer und bei angeschlossenem Nebenstellentelefon) mit Hilfe einer Unteradresse und eines Zugangscode ist nicht möglich.

POSTFACH FÜR EINE ÜBERTRAGUNG MIT F-CODES ANLEGEN

Operationen, die F-Code-Postfächer verwenden: F-Code-Abrufspeicher (nächste Seite), vertrauliche Übertragung mit F-Code (Seite 4-6) und Rundsendung mit F-Code (Seite 4-8). Um diese Operationen auszuführen, muss für jeden Übertragungstyp ein Postfach angelegt werden.

Postfächer werden in den anwenderspezifischen Einstellungen angelegt. Es können bis zu 100 Postfächer angelegt werden.

Die in jedem Postfach programmierte Information ist je nach Operationsart leicht unterschiedlich. Die Vorgehensweise zum Erstellen, Bearbeiten und Löschen von Postfächern ist auf den Seiten 6-10 bis 6-14 beschrieben.

Nach dem Programmieren eines Postfachs informieren Sie den anderen Teilnehmer über Unteradresse und Zugangscode des Postfachs.

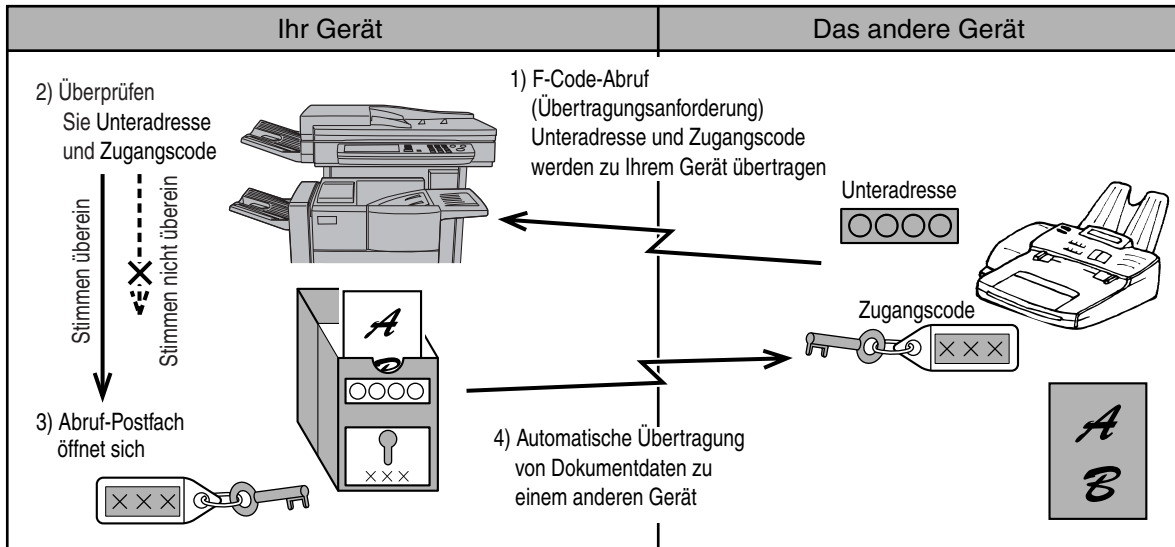
HINWEIS

Wenn bereits 100 Postfächer angelegt sind und Sie versuchen, weitere anzulegen, werden Sie durch eine Meldung darauf hingewiesen, dass dies nicht möglich ist. Löschen Sie erst ein unbenutztes Postfach (Siehe "POSTFACH BEARBEITEN UND LÖSCHEN" auf Seite 6-14.) und legen Sie dann das neue Postfach an.

F-CODE ABRUFSPEICHER

Der F-Code-Abrufspeicher ermöglicht es einem Faxgerät, ein anderes Faxgerät anzurufen und den Empfang eines Dokuments zu aktivieren, das in das Postfach für F-Code-Abruf beim anderen Gerät eingescannt worden ist. Diesen Anruf beim anderen Gerät und das Aktivieren des Empfangs bezeichnet man als F-Code-Abruf. Das Einlesen eines Dokuments in ein Postfach zum Abruf durch ein anderes Gerät bezeichnet man als F-Code-Abrufspeicher. Diese Funktion entspricht weitgehend dem normalen Abruf Läuft, der auf Seite 3-13 beschrieben ist. Es wird dabei jedoch ein Postfach für F-Code-Abruf genutzt, das immer mit der Unteradresse und dem Zugangscode geschützt ist.

■ Funktionsweise von F-Code-Abrufspeicher



Beim F-Code-Abruf ruft Ihr Gerät ein anderes Gerät an und ruft dort ein Dokument ab, das in das Abruf-Postfach dieses Geräts eingescannt worden ist (umgekehrt zur Darstellung im obenstehenden Diagramm).

HINWEISE

- Wie Sie Abruf Läuft oder Abrufspeicher ohne F-Codes ausführen können, ist auf Seite 3-13 beschrieben.
- Wie Sie ein F-Code-Postfach für den Abrufspeicher anlegen, ist auf Seite 6-10 und "Übertragungsanzahl" auf Seite 6-11 beschrieben.
- Im Gegensatz zum normalen Abruf Läuft ist die Faxnummer des anderen Geräts nicht als Zugangscode für den F-Code-Abrufspeicher programmiert. Die Unteradresse und der Zugangscode des Abruf-Postfachs werden immer zum Zweck der Abrufsicherheit genutzt.
- Das Empfangsgerät trägt die Kosten (Telefongebühren) für die Übertragung.

F-CODE ABRUFSPEICHER NUTZEN

Damit das andere Gerät ein Dokument von Ihrem Gerät abrufen kann, müssen Sie das Dokument erst in das Postfach für F-Code-Abruf einscannen.

Sie können das eingescannte Dokument ausdrucken, um es zu überprüfen (Siehe nächste Seite Dokumentdaten in einem Postfach prüfen und daraus löschen.).

HINWEIS

Bei Verwendung des F-Code-Abrufspeichers dürfen Sie keinen manuellen Empfang einstellen.

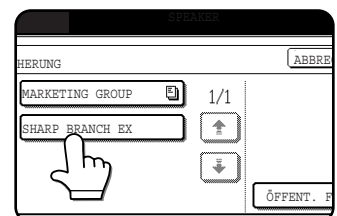
■ Dokument in ein Postfach für F-Code-Abruf einscannen

Der Vorgang für das Einscannen eines Dokuments in ein Postfach für Abrufspeicher mit F-Code (Seite 6-11) ist vergleichbar mit dem Vorgang des Einscannens eines Dokuments in den Abrufspeicher eines öffentlichen Fachs. Anstatt auf Taste [ÖFFENT. FACH] in Schritt 5 von "Ein Dokument für den Abrufspeicher in den Speicher einscannen (Öffent. Fach)" auf Seite 3-15 zu drücken, drücken Sie die Taste des Postfachs, das Sie benutzen möchten. Wenn die Dokumentdaten bereits in diesem Fach gespeichert sind, werden die neuen Dokumentdaten im Anschluss an die vorhandenen Daten abgelegt. Falls Sie die vorhandenen Daten nicht mehr benötigen, können Sie diese wie in Dokumentdaten in einem Postfach prüfen und daraus löschen" auf der nächsten Seite beschrieben löschen.

Wenn Sie das Postfach berühren, in das Sie das Dokument einscannen möchten, wird die Taste markiert und als Scanziel ausgewählt.

HINWEIS


Beim Anlegen des Postfachs können Sie auswählen, ob das eingescannte Dokument nach dem Abruf Läuft automatisch gelöscht werden oder im Postfach bleiben soll, damit ein wiederholter Abruf Läuft möglich ist.



■ Dokumentdaten in einem Postfach prüfen und daraus löschen

Die Vorgehensweise zum Prüfen der Dokumentdaten in einem Postfach für F-Code-Abruf durch Ausdrucken und die Vorgehensweise zum Löschen der Daten aus einem Fach entspricht weitgehend der Vorgehensweise zum Drucken und Löschen von Dokumentdaten in einem öffentlichen Fach.

Anstatt die Taste [ÖFFENT. FACH] aus Schritt 3 von "Dokumentdaten im öffentl. Fach drucken" oder "Dokumentdaten aus dem öffentl. Fach löschen" auf Seite 3-16 zu drücken, drücken Sie die Taste des gewünschten Postfachs.

Wenn rechts neben einer Postfach-Taste ein Dokumentsymbol () angezeigt wird, ist in diesem Fach ein Dokument gespeichert, das Sie ausdrucken können.

Der Inhalt kann allerdings weder gedruckt noch gelöscht werden, während das Postfach für Übertragungen verwendet wird.



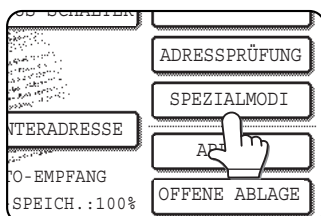
ABRUF MIT F-CODES

Vergewissern Sie sich, dass im automatischen Originaleinzug oder auf dem Vorlagenglas kein Dokument liegt, und führen Sie dann die folgenden Schritte aus.

HINWEISE

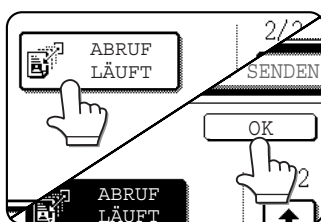
- Sie müssen die Unteradresse (SEP) und den Zugangscode (PWD) des Postfachs für F-Code-Abruf beim anderen Gerät kennen.
- Serieller Abruf Läuft (Auswahl mehrerer Faxgeräte, von denen Dokumente abgerufen werden sollen, mit einer Gruppentaste oder durch Berühren der Taste [NÄCHSTE ADR.]) ist mit F-Code-Abruf nicht möglich.

1 Berühren Sie im Faxmodus die Taste [SPEZIALMODI] und dann die Taste .



Wenn das Fenster Adressbuch angezeigt wird, berühren Sie die Taste [PARAM. EIN-STELLUNGEN], um das Fenster Parametereinstellungen anzeigen zu lassen (Seite 1-5).

2 Berühren Sie die Taste [ABRUF LÄUFT] und berühren Sie dann die Taste [OK].



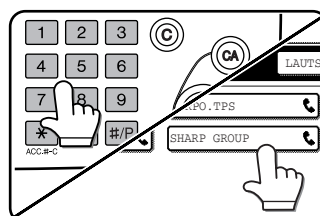
Die Taste [ABRUF LÄUFT] ist markiert, und das Abrufsymbol ist zu sehen.

Um den Abruf abzubrechen, berühren Sie noch einmal die Taste [ABRUF LÄUFT], um die

Auswahl aufzuheben.

Das Anfangsfenster wird wieder angezeigt.

3 Geben Sie die Faxnummer, die Unteradresse und den Zugangscode für das andere Faxgerät ein.

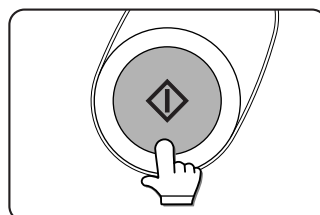


Um eine Zielwahl Taste zu benutzen, berühren Sie die Taste [ADRESSBUCH], um das Fenster Adressbuch anzeigen zu lassen.

Die Vorgehensweise zum Eingeben der Unteradressen

und Zugangscodes ist in den Schritten 2 bis 5 auf Seite 4-3 beschrieben.

4 Drücken Sie die Taste [START].



"ABRUF LÄUFT" wird im Fenster angezeigt.

Nachdem die Kommunikation mit dem anderen Gerät beendet ist, drückt Ihr Gerät die empfangenen Dokumentdaten aus.

HINWEISE

● Abbruch einer Übertragung

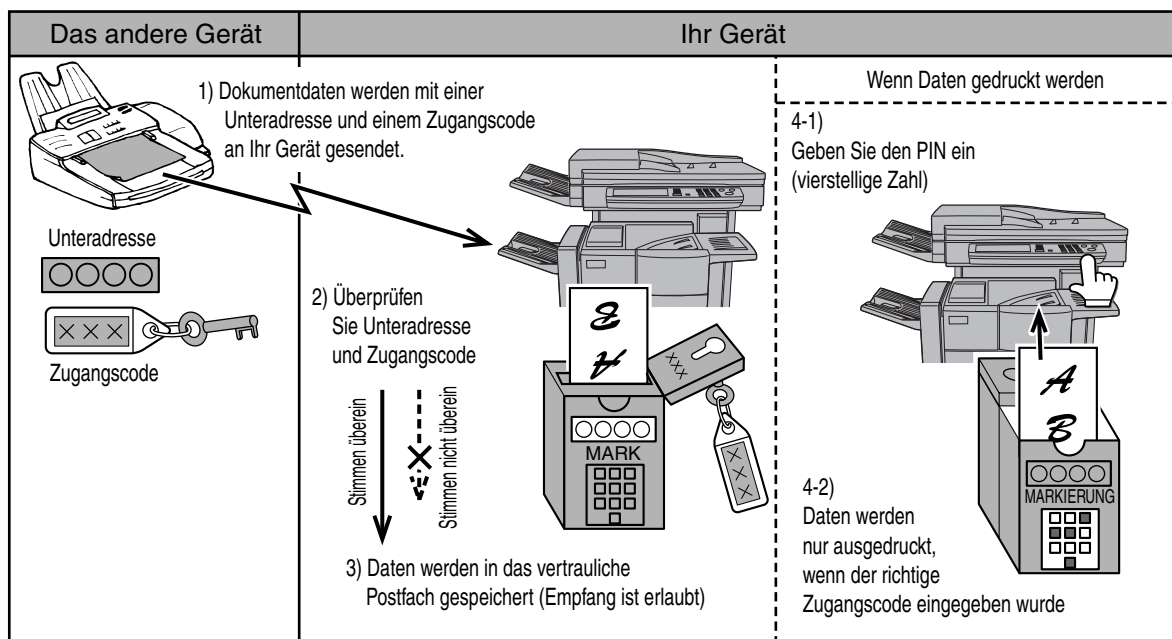
Drücken Sie [AUFTRAGSSTATUS] und brechen sie die Übertragung in der gleichen Weise ab wie bei einer gespeicherten Übertragung. (Siehe "FAXÜBERTRAGUNG ABBRECHEN" auf Seite 2-9.)

- Nur ein Abrufvorgang mit Timer-Einstellung kann gleichzeitig gespeichert werden (Vg. Seite 3-6.).

VERTRAULICHE ÜBERTRAGUNG MIT F-CODES

Die vertrauliche Übertragung mit F-Code ist ein sicherer Weg, um vertrauliche Dokumente per Fax zu senden. Unteradresse und Zugangscode, die im Postfach programmiert wurden, schränken die Zahl der Empfänger ein; und ist das Fax bereits im Postfach, dann kann es nur von jemandem ausgedruckt werden, der den Druck-Code kennt (DRUCK-PIN siehe Seite 6-12.).

Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie wichtige Dokumente übertragen möchten, die nur eine bestimmte Person sehen soll, oder wenn mehrere Abteilungen ein einziges Faxgerät gemeinsam nutzen.



Wie Sie im obenstehenden Diagramm sehen können, wird der Empfang von Dokumentdaten in das vertrauliche Postfach eines Geräts mit F-Code als vertraulicher F-Code-Empfang bezeichnet. Das Senden von Dokumentdaten in das vertrauliche Postfach eines anderen Geräts mit F-Code bezeichnet man als vertrauliche F-Code-Übertragung.

HINWEISE

- Dieses Gerät unterstützt nicht die frühere vertrauliche Übertragungsfunktion von Sharp, bei der die programmierte Faxnummer und der ID-Code des Senders genutzt wurden.
- Die Vorgehensweise zum Erstellen, Bearbeiten und Löschen von vertraulichen Postfächern mit F-Code ist auf den Seiten 6-10 bis 6-13 beschrieben.
- Merken Sie sich den Druck-PIN, der im vertraulichen Postfach mit F-Code programmiert wurde, gut. Sollten Sie den Zugangscode vergessen, wenden Sie sich an Ihren Händler.

VERTRAULICHE ÜBERTRAGUNG MIT F-CODES

Die vertrauliche Übertragung mit F-Codes erfolgt auf die gleiche Weise wie eine normale Übertragung (Siehe Kapitel 2.). Sie müssen jedoch nach der Faxnummer des anderen Geräts noch die Unteradresse (SUB) und den Zugangscode (SID) eingeben. (Der Zugangscode kann entfallen, wenn das andere Gerät keinen nutzt.)

Die Vorgehensweise zum Eingeben der Unteradressen und Zugangscodes ist unter "EINGABE (WAHL) EINER FAXNUMMER MIT UNTERADRESSE UND ZUGANGSCODE" auf Seite 4-3 beschrieben.

Der vertrauliche Empfang mit F-Codes erfolgt auf die gleiche Weise wie der normale Empfang (Siehe Kapitel 2.). Sie müssen dem anderen Teilnehmer jedoch die Unteradresse (SUB) und den Zugangscode (SID) für Ihr vertrauliches Postfach mitteilen. (Wenn ein Zugangscode im vertraulichen Postfach nicht programmiert wurde, teilen Sie dem anderen Teilnehmer nur die Unteradresse (SUB) mit.)

HINWEIS

Eine vertrauliche Übertragung mit F-Codes kann in Verbindung mit der Rundsendefunktion (Seite 3-2) oder der zeitversetzten Übertragung (Seite 3-6) genutzt und als Programm abgelegt werden (Seite 6-8).

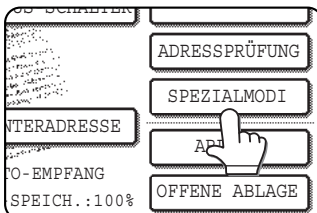
EIN DOKUMENT DRUCKEN, DAS IN EIN VERTRAULICHES POSTFACH MIT F-CODE EMPFANGEN WURDE

Faxmitteilungen, die in einem vertraulichen Postfach mit F-Code empfangen werden, können mit Eingabe des vierstelligen DRUCK-PIN (0000 bis 9999) gedruckt werden, der bei Erstellung des Postfachs programmiert wurde. Das Drucken vertraulicher Faxe hat Vorrang vor allen anderen gespeicherten Aufträgen.

HINWEISE

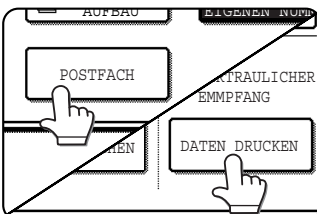
- Jedes Mal, wenn ein Fach in einem vertraulichen Postfach mit F-Code empfangen wird, können Sie einen Übertragungsbericht erhalten, der Sie über den Empfang unterrichtet. Diese Einstellung wird in den Gerätebetreuerprogrammen aktiviert (Vgl. "Transaktionsbericht drucken - Einstellung" auf Seite 8-6.).
- In ein vertrauliches Postfach mit F-Code empfangene Dokumentdaten werden nach dem Ausdruck automatisch gelöscht.
- Wenn ein neues Fax in einem vertraulichen Postfach mit F-Code eingeht, in dem noch immer ein vorheriges Fach gespeichert ist, wird das neue Fax dem vorherigen Fax hinzugefügt.

1 Berühren Sie im Faxmodus die Taste [SPEZIALMODI] und dann die Taste [↓].



Wenn das Fenster Adressbuch angezeigt wird, berühren Sie die Taste [PARAM. EINSTELLUNGEN], um das Fenster Parametereinstellungen anzeigen zu lassen (Seite 1-5).

2 Berühren Sie die Taste [POSTFACH] und berühren Sie dann die Taste [DATEN DRUCKEN].




Das Postfach-Menü wird angezeigt.

Um den Vorgang zu beenden, berühren Sie die Taste [ABBRECHEN].

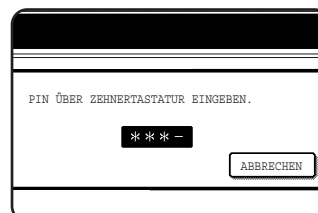
3 Berühren Sie die Taste des Postfachs, das die Dokumentdaten enthält, die Sie ausdrucken möchten.



Eine  Markierung erscheint rechts neben den Postfächern, die die empfangenen Dokumentdaten enthalten.

Während ein Postfach für eine Übertragung genutzt wird, kann es nicht ausgewählt werden.

4 Geben Sie die vierstellige Druck-PIN über die Zifferntasten ein.



Während der Eingabe der einzelnen Stellen wird "-" zu " * ".

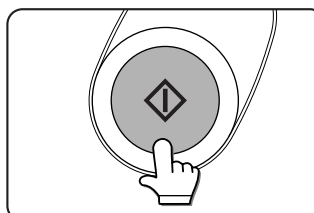
Wenn Sie den Druck-PIN richtig eingegeben haben, wird die Meldung "DRÜCKEN SIE [START],

UM DATEN ZU DRUCKEN." angezeigt.

Bei fehlerhaftem Zugangscode wird die Meldung "PIN WURDE NICHT BESTÄTIGT." angezeigt, und das Eingabefenster wird wieder angezeigt.

Wenn Sie zum Fenster aus Schritt 3 zurückkehren möchten, berühren Sie die Taste [ABBRECHEN].

5 Drücken Sie die Taste [START].



Der Druckvorgang beginnt. Wenn gerade ein anderer Druckauftrag ausgeführt wird, werden die vertraulichen Daten im Anschluss an diesen Auftrag gedruckt.

4

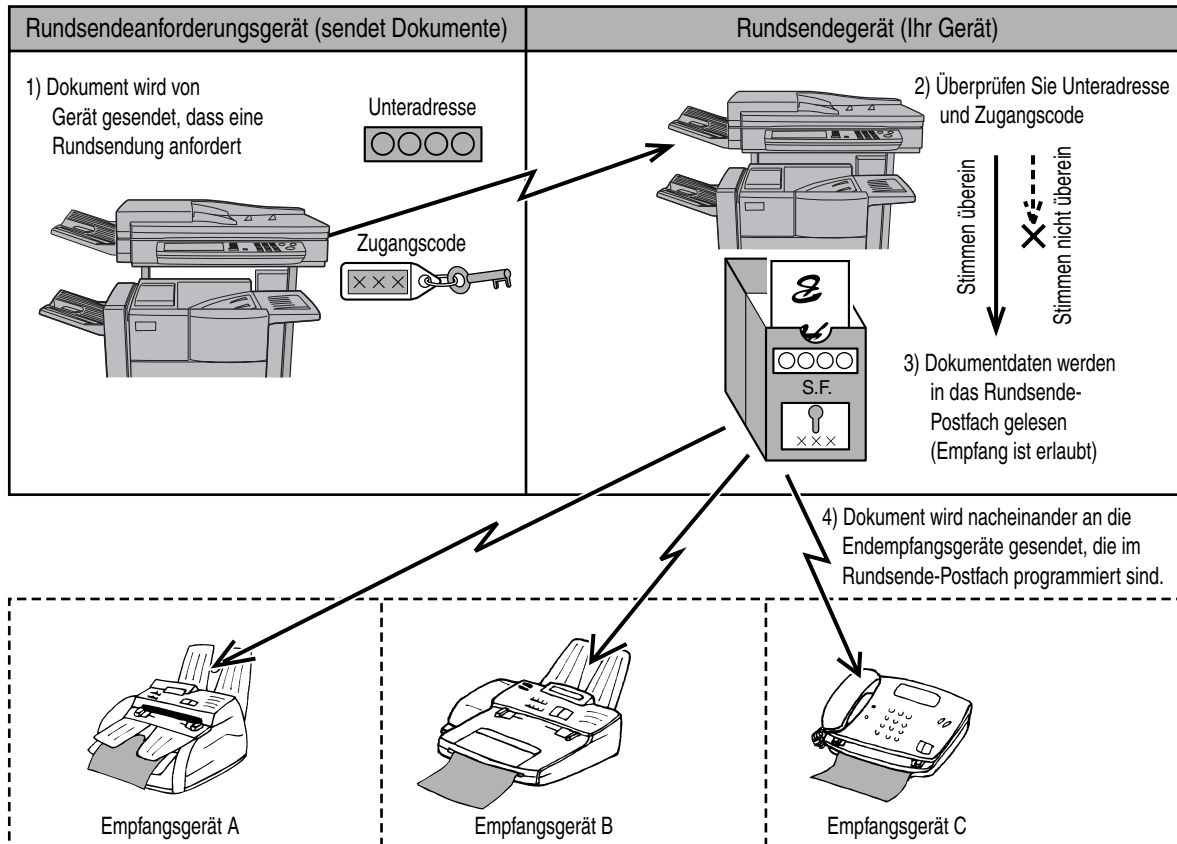
HINWEIS

Wenn die empfangenen Daten im vertraulichen Postfach mit F-Code bleiben, kann das Postfach nicht gelöscht werden.

RUNDSSENDUNG MIT F-CODES

Die Funktion Rundsendung mit F-Code erlaubt dem Gerät, wie ein Rundsendegerät für eine Rundsendeübertragung zu arbeiten. Die Endempfangsgeräte werden im Rundsende-Postfach mit F-Code des Geräts gespeichert. Wenn das Gerät eine Rundsendeanforderung von einem anderen F-Code-Gerät empfängt, wird es das Fax an alle gespeicherten Endempfangsgeräte senden.

Das Rundsendegerät und das Ursprungsgerät, das die Rundsendung angefordert hat, müssen beide F-Codes unterstützen. Die Endempfangsgeräte, die im Rundsende-Postfach mit F-Code programmiert sind, brauchen jedoch keine F-Codes zu unterstützen.



Das Gerät, von dem das Dokument ursprünglich stammt, wird als Rundsendeanforderungsgerät bezeichnet. Das Gerät, das ein Postfach mit den Endempfangsgeräten enthält und das empfangene Dokument an diese Geräte rundsendet, bezeichnet man als Rundsendegerät.

Das Rundsendegerät druckt auch das Dokument, das vom Rundsendeanforderungsgerät gesendet wurde.

Die Unternehmenszentrale in Seattle möchte beispielsweise ein Dokument an die verschiedenen Zweigstellen in San Francisco, Oakland, Berkeley und San Jose schicken. Wenn das Büro in San Francisco ein Rundsende-Postfach anlegt und die Büros in Oakland, Berkeley und San Jose als Endempfangsziele programmiert, sind die Telefongesamtkosten niedriger, als wenn das Büro in Seattle die normale Rundsendefunktion nutzt (Seite 3-2). Die Funktion kann auch mit einer Timer-Einstellung (Seite 3-6) kombiniert werden. Dann lassen sich kostengünstigere Tarife nutzen und die Telefonkosten somit noch weiter senken.

Die Übertragung vom Rundsendegerät bezeichnet man als "Rundsendung mit F-Codes", die Übertragung vom Rundsendeanforderungsgerät zum Rundsendegerät als "Rundsendeanforderung".

HINWEISE

- Dieses Gerät unterstützt nicht die frühere Rundsendefunktion von Sharp, bei der die programmierte Nummer und der Rundsende-ID-Code des Senders genutzt wurden.
- Wie Sie ein Rundsende-Postfach mit F-Code anlegen und Endempfangsgeräte programmieren, bearbeiten und löschen können, ist unter Seite 6-10 bis 6-14 beschrieben. Wenn Sie ein Postfach anlegen, müssen Sie nicht unbedingt einen Zugangscode (SID) eingeben.
- Das Rundsendeanforderungsgerät trägt nur die Kosten für die Übertragung des Dokuments zum Rundsendegerät. Das Rundsendegerät trägt die Kosten für die Übertragung des Dokuments an die einzelnen Endempfangsgeräte.

F-CODE-RUNDSENDEFUNKTION NUTZEN

(Ihr Gerät ist das Rundsendegerät)

Wenn ein Dokument von einem Rundsendeanforderungsgerät empfangen wird, überträgt die Rundsendefunktion mit F-Codes das Dokument mit Hilfe von Postfächern nur dann zu den Endempfangsgeräten, wenn die Unteradresse und der Zugangscode, die vom Rundsendeanforderungsgerät übertragen wurden, stimmen.

Die Vorgehensweise zum Erstellen, Bearbeiten und Löschen von Postfächern ist auf den Seiten 6-10 bis 6-14 beschrieben.

Im Rundsende-Postfach mit F-Code können bis zu 30 Endempfangsgeräte (30 Zielwahltasten und Gruppentasten) programmiert werden.

Ein von einem Rundsendeanforderungsgerät empfangenes Dokument wird zunächst im Postfach Ihres Geräts gespeichert. Ihr Gerät (das Rundsendegerät) druckt das Dokument auch. Dadurch wird das Dokument erst als Druckauftrag und dann als Sendeauftrag für alle programmierten Endempfangsgeräte gespeichert. Die Dokumentdaten werden nach der Übertragung an die einzelnen Endempfangsgeräte automatisch gelöscht.

F-CODE-RUNDSENDEANFORDERUNGSFUNKTION NUTZEN

(Ihr Gerät fordert eine Rundsendung an)

Fordern Sie den Bediener des anderen F-Code-Gerätes (das Rundsendegerät) auf, ein Rundsendepostfach mit F-Code anzulegen, das das Endempfangsgerät enthält, an das Sie ein Fax senden möchten, und fragen Sie nach Unteradresse (SUB) und Zugangscode (SID) dieses Postfachs.

Wenn Sie das Rundsendegerät anwählen, um das Fax zu senden, geben Sie im Anschluss an die Faxnummer die Unteradresse und den Zugangscode ein. Das Fax wird an das Postfach des Rundsendegeräts gesendet und das Rundsendegerät wird jedes der programmierten Endempfangsgeräte anrufen und das Fax diesen Geräten weiterleiten. (Wenn ein Zugangscode (SID) nicht im Postfach programmiert ist, geben Sie den Zugangscode beim Wählen ein.)

Abgesehen von der Wahl des Rundsendegeräts erfolgt die Übertragung genauso wie eine normale Übertragung (Siehe Kapitel 2.).

Die Vorgehensweise zum Eingeben einer Unteradresse und eines Zugangscode im Anschluss an die Faxnummer des anderen Geräts ist unter "EINGABE (WAHL) EINER FAXNUMMER MIT UNTERADRESSE UND ZUGANGSCODE" auf Seite 4-3 beschrieben.



KAPITEL 5

KOMFORTFUNKTIONEN 3 NUTZEN KOMFORTFUNKTIONEN

In diesem Kapitel werden die Funktionen erklärt, die den Gebrauchsumfang des Faxgeräts erweitern. Lesen Sie die Abschnitte, die für Sie interessant sind.

	Seite
NEBENSTELLENT ELEFON VERWENDEN.....	5-2
• NEBENSTELLENT ELEFON FÜR FAXEMPFA NG VERWENDEN.....	5-2
• NEBENSTELLENT ELEFON FÜR FAXEMPFA NG VERWENDEN (MANUELLER EMPFA NG).....	5-3
• NEBENSTELLENT ELEFON FÜR FAXVERSAND VERWENDEN (MANUELLE ÜBERTRAGUNG).....	5-4

NEBENSTELLENTLEFON VERWENDEN

Sie können an das Gerät ein Telefon anschließen und dieses als Nebenstellentelefon nutzen, um dort Anrufe wie mit einem normalen Telefon zu tätigen. Sie können über dieses Telefon auch den Faxempfang aktivieren (Fernbedienung).

HINWEIS

Wenn Sie an das Gerät ein Telefon kombiniert mit Anrufbeantworter anschließen, können Sie die Anrufbeantworterfunktion nicht nutzen.

NEBENSTELLENTLEFON FÜR FAXEMPFANG VERWENDEN

Das Gerät empfängt normalerweise Faxe automatisch nach dem Klingeln (Seite 2-10); wenn jedoch ein Nebenstellentelefon angeschlossen ist, können Sie den Empfang auf "MANUELLER EMPFANG" einstellen. Damit können Sie zuerst mit Ihrem Gesprächspartner sprechen und dann ein Fax empfangen.

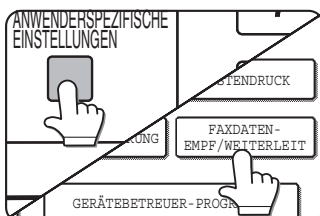
Dies ist praktisch, wenn Sie nur einen Telefonanschluss haben und mehr Telefonanrufe als Faxe empfangen. Sie müssen alle eingehenden Anrufe auf dem Nebenstellentelefon beantworten und den Faxempfang dann aktivieren, wenn Sie feststellen, dass der Anruf ein Fax darstellt.

HINWEISE

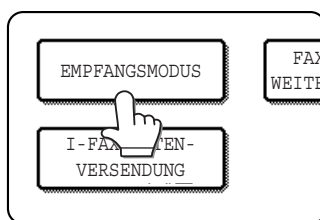
- Der Empfangsmodus ist anfänglich auf "AUTO-EMPFANG" eingestellt. Wenn Sie kein Nebenstellentelefon angeschlossen haben, lassen Sie den Empfangsmodus auf "AUTO-EMPFANG".
- Wenn Sie Signaltöne während des Empfangs oder am Ende des Empfangs hören und eine Fehlermeldung im Display angezeigt wird, siehe Seite 7-3.

■ Empfangsmodus auf "MANUELLER EMPFANG" umstellen.

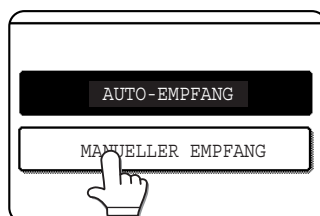
- 1** Drücken Sie die Taste [ANWENDERSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN]. Berühren Sie dann die Taste [FAXDATEN-EMPF/WEITERLEIT].



- 2** Berühren Sie die Taste [EMPFANGSMODUS].

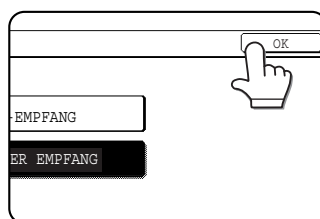


- 3** Berühren Sie die Taste [MANUELLER EMPFANG].



Die Taste [MANUELLER EMPFANG] wird markiert.

- 4** Berühren Sie die Taste [OK].



Der Empfangsmodus ist anfänglich auf "MANUELLER EMPFANG" eingestellt.

Sie gelangen zum Fenster in Schritt 2 zurück.

Berühren Sie die Taste [OK] im Fenster von Schritt 2 und

berühren Sie dann die Taste [BEENDEN] in den [ANWENDERSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN], um zum Hauptfenster zurück zu kehren.

HINWEIS

Wenn Sie den Empfangsmodus auf AUTO EMPFANG umstellen möchten, berühren Sie oben in Schritt 3 die Taste [AUTO-EMPFANG].

NEBENSTELLENT ELEFON FÜR FAXEMPfang VERWENDEN (MANUELLER EMPfang)

Wenn jedoch ein Nebenstellentelefon angeschlossen ist, können Sie den Empfangsmodus auf "MANUELLER EMPfang" umstellen. Dann können Sie erst mit dem anderen Teilnehmer sprechen und anschließend ein Fax empfangen.

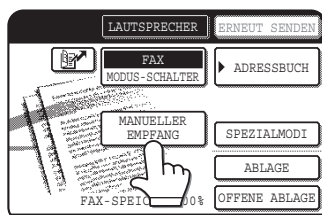
■ Wenn das Gerät in den Faxmodus gesetzt ist

Ein Fax kann manuell empfangen werden, selbst wenn gerade eine Übertragung erfolgt.

1 Heben Sie den Hörer ab, wenn das Gerät läutet, und sprechen Sie mit dem anderen Teilnehmer.

Wenn Sie einen Faxton hören, gehen Sie gleich zum nächsten Schritt.

2 Legen Sie noch nicht auf, und berühren Sie die Taste [MANUELLER EMPfang].



Der Empfang beginnt, sobald der andere Teilnehmer die Übertragung startet.

3 Legen Sie den Hörer auf.

Das empfangene Fax wird nach den zuvor gespeicherten Aufträgen gedruckt. Nach Beendigung des Druckvorgangs hören Sie einen Signalton.

HINWEISE

- Falls gespeicherte Druckaufträge auszuführen sind, wird das Fax nach den gespeicherten Druckaufträgen ausgedruckt.
- Sie können auch mit dem angeschlossenen Telefon telefonieren und manuell ein Fax empfangen, während gerade gedruckt wird. Heben Sie den Hörer ab, wenn das Gerät während des Druckvorgangs läutet, und sprechen Sie mit dem anderen Teilnehmer. Wenn Sie ein Fax empfangen möchten, drücken Sie bei weiterhin abgehobenem Hörer die Taste [DOKUMENT SENDEN]. Wenn Sie einen Faxton hören, berühren Sie die Taste [MANUELLER EMPfang].

5

■ Faxempfang von einem Nebenstellentelefon aus aktivieren (Fernempfang)

Wenn Sie das Gespräch beendet haben, können Sie den Faxempfang vom Nebenstellentelefon aus aktivieren. Man bezeichnet das als "Fernempfang". Wenn Sie das Gespräch beendet haben oder einen Faxton hören, führen Sie bei abgehobenem Hörer folgende Schritte aus. ("Fernempfang" ist nur möglich, wenn der Anruf vom anderen Teilnehmer ausging.)

HINWEIS

Die folgende Vorgehensweise ist nicht möglich, wenn das Telefon an eine Impulswahlleitung angeschlossen ist und keine Tonsignale erzeugen kann. Wie Sie herausfinden, ob Ihr Telefon Tonsignale erzeugen kann, lesen Sie im Handbuch zum Telefon nach.

1 Wenn Sie an eine Impulswahlleitung angeschlossen sind, stellen Sie das Telefon so ein, dass es Tonsignale abgibt.

Wie das geht, können Sie im Handbuch Ihres Telefons nachlesen.

Wenn das Telefon bereits so eingestellt ist, dass Tonsignale abgegeben werden, gehen Sie zum nächsten Schritt.

2 Drücken Sie am Telefon die Taste **5**, und drücken Sie dann zweimal die Taste *****.

Der Faxempfang wird aktiviert.

3 Legen Sie den Hörer auf.

HINWEIS

Die einstellige Nummer, mit der Sie den Faxempfang von einem Nebenstellentelefon aus aktivieren (ursprünglich "5") bezeichnet man als "Fernempfangsnummer". Sie können diese Nummer mit dem Gerätebetreuer-Programm auf eine beliebige Nummer zwischen 0 und 9 ändern. (Siehe "Remote-Empfangsnummer einstellen" auf Seite 8-6.)

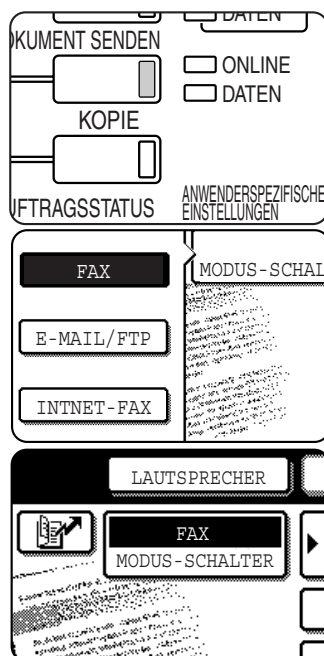
NEBENSTELLENT ELEFON FÜR FAXVERSAND VERWENDEN (MANUELLE ÜBERTRAGUNG)

Wenn das andere Faxgerät auf manuellen Empfang eingestellt ist, können Sie mit dem anderen Teilnehmer sprechen und dann ein Fax senden, ohne die Verbindung zu unterbrechen. Diesen Vorgang bezeichnet man als manuelle Übertragung.

HINWEIS

Wenn die Leitung besetzt ist, erfolgt keine automatische Wahlwiederholung (Siehe "Empfangsgerät ist besetzt" auf Seite 2-8.).

1 Vergewissern Sie sich, dass sich das Gerät im Faxmodus befindet.



Wenn die Taste [DOKUMENT SENDEN] leuchtet, ist das Gerät im Faxmodus. Leuchtet sie nicht, drücken Sie die Taste [DOKUMENT SENDEN].

Wenn die Netzwerkscanneroption installiert ist, berühren Sie die Taste [MODUS-SCHALTER] und dann die Taste [FAX], um in den Faxmodus überzugehen.

Wenn der Faxmodus ausgewählt ist, erscheint "FAX" in der oberen Hälfte der Taste [MODUS-SCHALTER].

2 Legen Sie das Original ein. (Siehe Seite 1-7.)

HINWEIS

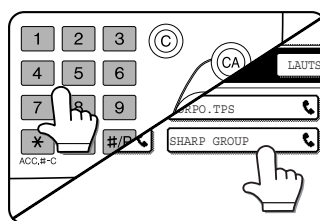
Wenn Sie das Original auf das Vorlagenglas gelegt haben, können Sie nur eine Seite manuell übertragen.

3 Legen Sie nach Bedarf Originalformat, Auflösung, Belichtung sowie weitere Scanbedingungen fest.

- SCANFORMAT MANUELL EINSTELLEN
(Siehe Seite 1-8.)
- AUFLÖSUNG AUSWÄHLEN (Siehe Seite 1-10.)
- BELICHTUNG AUSWÄHLEN (Siehe Seite 1-11.)

4 Nehmen Sie den Hörer ab.

5 Wählen Sie die Faxnummer des Partnergeräts, oder berühren Sie eine Zielwahltaste.

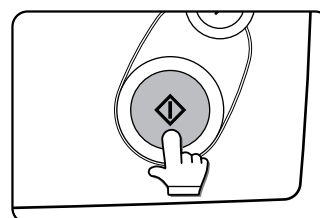


Wenn das Fenster Adressbuch angezeigt wird, berühren Sie die Taste [PARAM. EINSTELLUNGEN], um das Fenster Parametereinstellungen anzeigen zu lassen (Seite 1-4).

Eine Gruppentaste oder Zielwahltaste mit Unteradresse und Zugangscode kann jedoch nicht verwendet werden.

6 Sprechen Sie mit dem anderen Teilnehmer, wenn dieser das Gespräch entgegennimmt.

7 Nachdem der andere Teilnehmer auf Faxempfang umgeschaltet hat, drücken Sie an Ihrem Gerät die Taste [START].



Die Übertragung beginnt.

8 Legen Sie den Hörer auf.

KAPITEL 6

PROGRAMMIEREN

In diesem Kapitel wird die Vorgehensweise beim Programmieren beschrieben und welche Informationen unter Kurzwahltagen (Zielwahltagen und Gruppentagen), Programmen, Benutzerindexen und Postfächern abgelegt werden können.

	Seite
PROGRAMMIEREN	6-2
KURZWALTTASTEN UND PROGRAMME SPEICHERN, BEARBEITEN UND LÖSCHEN.....	6-2
• ZIELWAHLTASTEN SPEICHERN.....	6-3
• ZIELWAHLTASTEN BEARBEITEN UND LÖSCHEN.....	6-5
• GRUPPENTASTE SPEICHERN.....	6-6
• GRUPPENTASTEN BEARBEITEN UND LÖSCHEN	6-7
• EIN PROGRAMM SPEICHERN	6-8
• PROGRAMME BEARBEITEN UND LÖSCHEN.....	6-8
GRUPPENINDEX SPEICHERN	6-9
F-CODE POSTFÄCHER PROGRAMMIEREN, BEARBEITEN UND LÖSCHEN	6-10
• F-CODE POSTFACH PROGRAMMIEREN	6-10
• EINSTELLUNG FÜR F-CODE ABRUF-POSTFÄCHER (ABRUFHÄUFIGKEIT).....	6-11
• EINSTELLUNG FÜR VERTRAULICHE ÜBERTRAGUNG MIT F-CODE POSTFÄCHERN (DRUCK-PIN)	6-12
• EINSTELLUNG FÜR RUNDSENDUNG MIT F-CODE POSTFÄCHERN (EMPFÄNGER)	6-13
• POSTFACH BEARBEITEN UND LÖSCHEN	6-14
PROGRAMMIERTE INFORMATIONEN DRUCKEN.....	6-14

PROGRAMMIEREN

Kurzwahlnummern (Zielwahltasten und Gruppentasten), Benutzerindizes und Postfächer werden im Bedienfeld des Geräts gespeichert, bearbeitet und gelöscht.

KURZWAHLTASTEN UND PROGRAMME SPEICHERN, BEARBEITEN UND LÖSCHEN

In diesem Kapitel wird die Vorgehensweise zum Speichern, Bearbeiten und Löschen von Kurzwahl-tasten (Zielwahltasten und Gruppentasten) und von Programmen beschrieben, damit die Übertragung vereinfacht wird. (Wie Sie Zielwahltasten und Gruppentasten verwenden, finden Sie unter "SENDEN PER KURZWahl" auf Seite 2-4 und wie Sie Programme verwenden unter "PROGRAMM NUTZEN" auf Seite 3-17.)

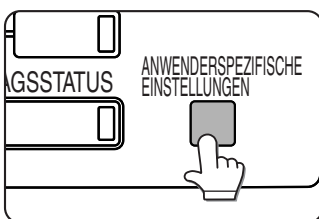
Gespeichert werden kann eine Kombination von insgesamt 999 (maximal 500 beim AR-M351U/AR-M451U, wenn keine Festplatte installiert ist) Zielwahltasten und Gruppentasten, sowie acht Programme. Wenn Sie versuchen, mehr zu speichern, wird eine Warnmeldung angezeigt. Löschen Sie in diesem Fall alle Kurzwahl-tasten oder Programme, die Sie nicht mehr benötigen (Siehe Seiten 6-5, 6-7 und 6-8.), und speichern Sie dann die neue Kurzwahl-taste oder das Programm.

HINWEIS

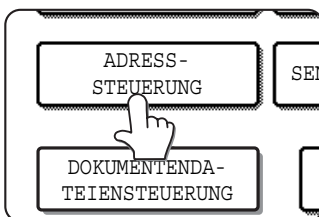
Wenn Sie einen Speicher-, Bearbeitungs- oder Löschvorgang abbrechen möchten, drücken Sie die Taste [CA]. Sie kehren zum Hauptbildschirm zurück.

Zum Speichern, Bearbeiten oder Löschen einer Kurzwahl-taste (Zielwahl-taste oder Gruppentaste) oder eines Programms führen Sie zunächst die folgenden Schritte 1 bis 4 aus. Berühren Sie im Fenster von Schritt 4 die entsprechende Taste zum Speichern, Bearbeiten oder Löschen.

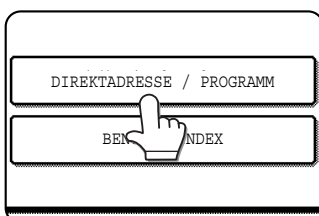
1 Drücken Sie die Taste [ANWENDERSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN].



2 Berühren Sie die Taste [ADRESS-STEUERUNG].

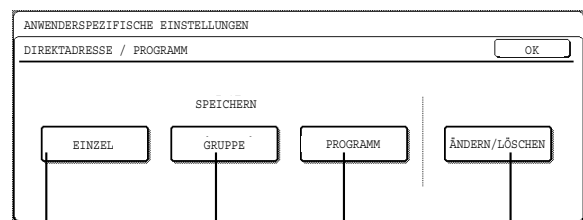


3 Berühren Sie die Taste [DIREKTADRESSE/ PROGRAMM].



Das Menü Direktadresse/ Programm wird angezeigt.

4 Berühren Sie die gewünschte Taste, und führen Sie die Programmierung durch. Der gewünschte Vorgang wird auf den unten angegebenen Seiten beschrieben.



Taste [EINZEL]
Zum Speichern einer Zielwahl-taste (nächste Seite)

Taste [PROGRAMM]
Eine Programmtaste abspeichern (Seite 6-8)

Taste [GRUPPE]
Eine Gruppentaste abspeichern (Seite 6-6)

Taste [ÄNDERN/LÖSCHEN]
• Zielwahl-taste (Seite 6-5)
• Gruppentaste (Seite 6-7)
• Programm (Seite 6-8)

HINWEIS

Ziele in Programmen müssen über die Zielwahltasten gespeichert werden. Deshalb wird die Taste [PROGRAMM] ausgegraut angezeigt, wenn keine Zielwahl-taste gespeichert wurde.

ZIELWAHLTASTEN SPEICHERN

Zum Speichern einer Zielwahl Taste führen Sie die Schritte 1 bis 3 auf Seite 6-2 aus, berühren Sie die Taste [EINZEL] in Schritt 4, und führen Sie dann folgende Schritte aus.

1 Vergewissern Sie sich, dass die Taste [FAX] überprüft wird.

(a)

Wenn kein FAX-Häkchen (☒) angezeigt wird, berühren Sie das Kontrollkästchen.

(a) Die kleinste Nummer (Nr. 048) von 001 bis 999, die noch nicht gespeichert wurde, wird automatisch angezeigt. Dieser Nummer wird für das Wählen mit der

Kurzwahl Taste verwendet (Kurzwahlnummer).

2 Berühren Sie die Taste [NAME].


Das Fenster zur Eingabe des Textes wird angezeigt. Geben Sie den Namen des Empfängers ein (max. 36 Zeichen).

Mehr Informationen über das Eingeben von Zeichen finden

Sie in Kapitel 7 im "Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)".

3 Berühren Sie die Taste [INITIALE].

4 Berühren Sie eine Buchstabentaste.

Es können max. 10 Zeichen eingegeben werden. Falls Sie einen Fehler gemacht haben, berühren Sie die Taste , um den Fehler zu löschen und geben Sie dann das richtige Zeichen ein.

HINWEIS

Die hier eingegebene Initialie bestimmt die Position der Zielwahl Taste im ABC-Index. Informationen zum ABC-Index finden Sie unter ⑤ Registertasten auf Seite 1-5.

5 Berühren Sie die Taste [OK].

6 Berühren Sie die Taste [INDEX].

7 Berühren Sie eine Registertaste.

- Wählen Sie eine der Tasten in der oberen Reihe ([BEN. 1] bis [BEN. 6]), um die Position der Zielwahl Taste zu bestimmen, wenn der Index GRUPPE anstelle des Indexes ABC angezeigt wird (Siehe Seite 1-5.).
- Die unteren Tasten dienen zur Auswahl, ob die Zielwahl Taste in den Index [OFT VERWEND.] aufgenommen werden soll. Es bietet sich an, oft angewählte Ziele im Index [OFT VERWEND.] zu speichern.

8 Berühren Sie die Taste [OK].

9 Berühren Sie die Taste [FAXNUMMER].

Das Eingabefenster für Faxnummern wird angezeigt.

10 Geben Sie die Faxnummer über die Zifferntasten ein.

- Zur Eingabe einer Pause zwischen den einzelnen Ziffern der Nummer berühren Sie die Taste [PAUSE]. Die Pause wird als Bindestrich "-" angezeigt. Zur Einstellung der Pausendauer siehe Seite 8-6.
- Wenn Sie sich vertippt haben, können Sie die einzelnen Stellen mit der Taste [C] löschen und dann die richtige(n) Ziffer(n) eingeben.
- Wenn Sie nach der Faxnummer weder Unteradresse noch Zugangscode eingeben möchten, gehen Sie zu Schritt 13.

Wenn die Taste "R" im oben angezeigten Bildschirm erscheint

Berühren Sie beim Speichern einer Faxnummer innerhalb Ihrer Nebenstellenanlage die Taste "R", bevor Sie die Faxnummer eingeben. Dadurch wird die Zielwahltafel als Nummer programmiert, die automatisch zur Nebenstellenanlage weitergeleitet wird.

HINWEISE

- Weitere Informationen über Unteradressen und Zugangscode finden Sie unter "POSTFÄCHER UND UNTERADRESSEN/ZUGANGSCODES, DIE FÜR EINE ÜBERTRAGUNG MIT F-CODES ERFORDERLICH SIND" auf Seite 4-2.
- Sie können max. 64 Stellen eingeben, einschließlich Faxnummer, Unteradresse, Zugangscode, Pausen (Bindestrich) und Schrägstrichen "/" (zum Abtrennen von Unteradresse und Zugangscode).

11 Wenn Sie eine Unteradresse eingeben möchten, berühren Sie die Taste [UNTERADRESSE], und geben Sie die Unteradresse dann über die Zifferntasten ein.

Wenn Sie die Taste [UNTERADRESSE] berühren, wird hinter der Faxnummer ein Schrägstrich eingefügt. Geben Sie die Unteradresse ein (max. 20 Stellen). Wenn Sie keinen Zugangscode eingeben möchten, gehen Sie zu Schritt 13.

12 Wenn Sie einen Zugangscode eingeben möchten, berühren Sie die Taste [UNTERADRESSE] nochmals und geben Sie den Zugangscode über die Zifferntasten ein.

Wenn Sie die Taste [UNTERADRESSE] berühren, wird hinter der Unteradresse ein Schrägstrich eingefügt. Geben Sie den Zugangscode ein (max. 20 Stellen).

13 Berühren Sie die Taste [OK].

Sie gelangen wieder zum Fenster zum Programmieren der Zielwahltafel zurück und auf dem Sensorbildschirm wird "REGISTRIERUNG DURCHGEFÜHRT." angezeigt. Die Nummer (Kurzwahlnummer) die neben [Nr.] angezeigt wird, wird zur Kurzwahl verwendet. Diese Nummer ist sinnvoll, wenn Sie häufig Faxe an denselben Empfänger senden.

HINWEIS

Die Zeile "FAXNUMMER" zeigt unabhängig von der tatsächlich programmierten Anzahl an Stellen nur 32 Stellen an.

14 Berühren Sie die Taste [NAME] und überprüfen Sie dann den Tastennamen.

Die Zeichen neben der Taste [NAME] werden auf der Taste angezeigt. Es werden nur die ersten 9 Zeichen des in Schritt 1 eingegebenen Namens angezeigt.

Wenn Sie den Namen ändern möchten, der auf der Taste angezeigt wird, berühren Sie die Taste [SCHLÜSSELNAME].

Wenn Sie den Namen nicht ändern möchten, kann dieser Schritt entfallen.

Siehe Kapitel 7 im "Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)" über die Vorgehensweise zum Eingeben von Zeichen.

15 Prüfen Sie die Übertragungseinstellungen.

Die anfänglichen Übertragungseinstellungen lauten "ÜBERTRAGUNGSGESCHWINDIGKEIT: 33,6 kbps" und "INTERNATIONALER KORRESPONDENZMODUS: OHNE". Wenn Sie eine der Einstellungen ändern möchten, berühren Sie die Taste [MODUS].

Wenn Sie die Einstellungen nicht ändern möchten, kann dieser Schritt entfallen.

Nachdem Sie die Taste [MODUS] berührt haben, können Sie die beiden Einstellungen ändern. Berühren Sie abschließend die Taste [OK].

Übertragungsgeschwindigkeit

Auswählbare Geschwindigkeit: 33,6 kbps, 14,4 kbps, 9,6 kbps und 4,8 kbps. Je höher der Wert, desto schneller erfolgt die Übertragung.

HINWEIS

Stellen Sie die Übertragungsgeschwindigkeit nur ein, wenn Sie wissen, welche optimal ist, beispielsweise beim Senden einer Faxmitteilung ins Ausland oder bei schlechten Leitungsbedingungen. Wenn Sie nichts über die Leitungsbedingungen wissen, lassen Sie diese Einstellung unverändert.

Internationaler Korrespondenzmodus

Auswahlmöglichkeiten: OHNE, MOD. 1, MOD. 2 und MOD. 3.

HINWEISE

- Beim Senden einer Faxmitteilung ins Ausland kann das Fax aufgrund der Leitungsbedingungen mitunter verzerrt ausgegeben werden, oder es kommt zu einem Abbruch der Übertragung. Durch Auswahl des richtigen internationalen Korrespondenzmodus können diese Probleme abgeschwächt werden.
- Wenn beim Senden einer Faxmitteilung ins Ausland häufig Fehler auftreten, probieren Sie die Modi 1 bis 3, und wählen Sie den Modus aus, der die beste Übertragung ermöglicht.

16 Wenn Sie die Zielwahltafel fertig programmiert haben, berühren Sie die Taste [BEENDEN].

Falls Sie eine weitere Zielwahltafel programmieren möchten, berühren Sie die Taste [NÄCHSTE].

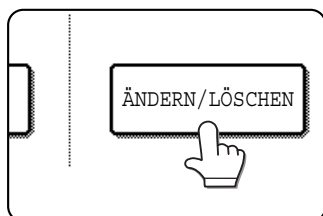
Wenn Sie die Taste [BEENDEN] drücken, wird wieder das Fenster aus Schritt 4 auf Seite 6-2 angezeigt.

Wenn Sie die Taste [NÄCHSTE] berühren, wird wieder das Fenster aus Schritt 1 auf Seite 6-3 angezeigt.

ZIELWAHLTASTEN BEARBEITEN UND LÖSCHEN

Wenn Sie eine Zielwahltafel löschen oder die Faxnummer, den Namen oder sonstige Informationen ändern möchten, die unter einer Zielwahltafel programmiert wurden, führen Sie die Schritte 1 bis 3 auf Seite 6-2 aus, und gehen Sie dann wie nachfolgend beschrieben vor.

1 Berühren Sie die Taste [ÄNDERN/LÖSCHEN].



2 Berühren Sie die Zielwahltafel mit dem Sender, den Sie bearbeiten oder löschen möchten.

Sie können auch die Taste [] (Kurzwahltafel) verwenden, um das Einstellungsfenster der gewünschten Zielwahltafel zu öffnen (das Fenster aus Schritt 3). (Siehe "FAXÜBERTRAGUNG PER KURZWahl" auf Seite 2-4.)

- Zum Bearbeiten einer Zielwahltafel folgen Sie den Schritten 3 und 4.
- Zum Löschen einer Zielwahltafel folgen Sie den Schritten 5 und 6.
- Wenn Sie die Bearbeitung oder das Löschen beendet haben, berühren Sie die Taste [BEENDEN].

3 Berühren Sie die Taste für die Information, die Sie ändern möchten (ändern Sie die Information auf die gleiche Weise, wie Sie Informationen auf Seite 6-3 gespeichert haben).

4 Vergewissern Sie sich, dass die Änderungen korrekt sind, und berühren Sie dann die Taste [BEENDEN].

Sie gelangen zum Fenster in Schritt 2 zurück.

Wenn Sie eine weitere Zielwahltafel ändern möchten, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4.

5 Zum Löschen einer Zielwahltafel berühren Sie die Taste [LÖSCHEN] im Fenster von Schritt 3.

6 Berühren Sie die Taste [JA].

Sie gelangen zum Fenster in Schritt 2 zurück.

Wenn Sie eine weitere Zielwahltafel löschen möchten, wiederholen Sie die Schritte 2, 5 und 6.

6

HINWEIS

Wenn Sie eine Zielwahltafel nicht bearbeiten oder löschen können

Wenn Sie in folgenden Situationen versuchen, eine Zielwahltafel zu bearbeiten oder zu löschen, wird eine Warnmeldung angezeigt, und es ist kein Bearbeiten/Löschen möglich.

- Die Zielwahltafel, die Sie bearbeiten oder löschen möchten, wird derzeit für eine Übertragung verwendet oder wird in einem derzeit gespeicherten Übertragungsauftrag (einschließlich zeitversetzter Übertragung) verwendet.
- Die Zielwahltafel ist in einer Gruppentaste enthalten. (Siehe "GRUPPENTASTEN BEARBEITEN UND LÖSCHEN" auf Seite 6-7.)
- Die Schnelltafel ist in einer Gruppe von Endempfängergeräten für eine Rundsendung mit F-Codes enthalten. (Siehe "POSTFACH BEARBEITEN UND LÖSCHEN" auf Seite 6-14.)
- Die Zielwahltafel ist in einem Programm enthalten. (Siehe "PROGRAMME BEARBEITEN UND LÖSCHEN" auf Seite 6-8.)

Wenn die Taste für eine aktuelle Übertragung oder eine derzeit gespeicherte Übertragung verwendet wird, brechen Sie die Übertragung ab oder warten Sie, bis sie beendet ist, und ändern oder löschen Sie dann die Taste. Wenn die Taste in einer der oben beschriebenen Gruppen enthalten ist, löschen Sie die Taste aus der Gruppe, und ändern oder löschen Sie die Taste dann.

GRUPPENTASTE SPEICHERN

Eine Gruppe von Nummern kann unter einer Gruppentaste gespeichert werden. Die Nummern können durch Berühren der Zielwahlkosten gespeichert werden (Siehe "ZIELWAHLTASTEN SPEICHERN" auf den Seiten 6-3 bis 6-4.) oder durch direktes Eingeben der kompletten Nummer über die Zifferntastatur.

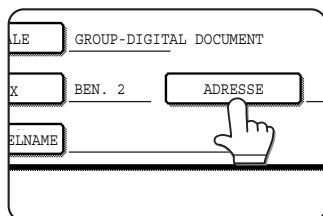
Bis zu 500 Geräte (maximal 300 beim AR-M351U/AR-M451U, wenn keine Festplatte installiert ist) können in einer Gruppentaste gespeichert werden.

Zum Programmieren einer Gruppentaste führen Sie die Schritte 1 bis 3 auf Seite 6-2 aus, berühren Sie die Taste [GRUPPE] in Schritt 4, und führen Sie dann folgende Schritte aus.

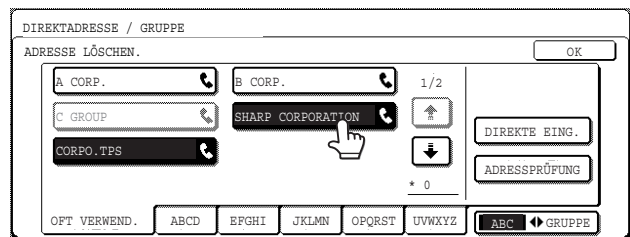
1 Folgen Sie denselben Schritten 1 bis 8 von "ZIELWAHLTASTEN SPEICHERN" (Seiten 6-3 bis 6-4), um [GRUPPENNAME], [INITIALE] und [INDEX] einzugeben.

* Berühren Sie in Schritt 2 auf Seite 6-3 die Taste [GRUPPENNAME] anstelle der Taste [NAME].

2 Berühren Sie die Taste [ADRESSE].



3 Berühren Sie die Zielwahlkosten mit den Zielen, die Sie in einer Gruppe speichern möchten. Berühren Sie je nach Bedarf die Registertasten und die Tasten [↑] [↓].

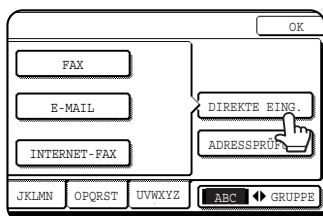


- Die ausgewählten Ziele werden markiert und in den Gruppentasten gespeichert.
- Wenn Sie die falsche Taste berühren, berühren Sie sie einfach nochmals, um ihre Markierung aufzuheben und das Ziel aus der Gruppe zu entfernen.

HINWEIS

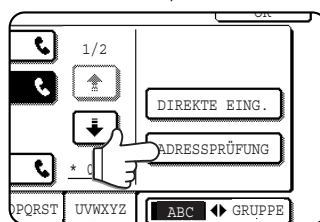
Ausgegraute Tasten sind Gruppentasten. Gruppentasten können nicht ausgewählt werden.

- Sie können auch die Taste [KURZWAHL] (Kurzwahlkosten) verwenden, um eine Zielwahlkosten zu speichern. (Siehe "FAXÜBERTRAGUNG PER KURZWAHL" auf Seite 2-4.)
- Um eine vollständige Faxnummer über die Zifferntasten einzugeben, berühren Sie die Taste [DIREKTE EING.] und geben Sie die Nummer ein.



- Geben Sie die Fax-Nummer und dann eine Unteradresse und Übertragungseinstellungen (falls gewünscht) ein, wie in den Schritten 10 bis 13 und 15 von "ZIELWAHLTASTEN SPEICHERN" auf den Seiten 6-3 bis 6-4 erklärt, und berühren Sie dann die Taste [OK] zweimal, um zum Fenster in Schritt 3 zurückzugelangen.

- Wenn Sie die unter der Gruppe gespeicherten Ziele prüfen möchten, berühren Sie die Taste [ADRESSPRÜFUNG].



Es wird eine Liste mit den Zielen angezeigt.

Um ein Ziel zu löschen, berühren Sie die Taste des Ziels und berühren Sie dann die Taste [JA] in der daraufhin angezeigten Meldung.

4 Berühren Sie die Taste [OK] im Fenster aus Schritt 3.

- Sie gelangen zum Fenster aus Schritt 2 zurück. Die Anzahl der gewählten Ziele wird neben der Taste [ADRESSE] angezeigt.

5 Überprüfen Sie den Namen der Taste (Siehe Schritt 14 auf Seite 6-4.).

Das Zeichen neben der Taste [SCHLÜSSELNAME] wird auf der Gruppentaste angezeigt. Wenn Sie diese Zeichen ändern möchten, berühren Sie die Taste [SCHLÜSSELNAME]. Wenn Sie die Zeichen nicht ändern möchten, kann dieser Schritt entfallen.

Mehr Informationen über das Eingeben von Zeichen finden Sie in Kapitel 7 im "Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)".

6 Berühren Sie die Taste [BEENDEN], wenn Sie die Programmierung der Gruppentaste beendet haben. Falls Sie eine weitere Gruppentaste programmieren möchten, berühren Sie die Taste [NAECHSTE].

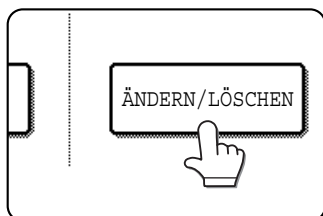
Wenn Sie die Taste [BEENDEN] berühren, wird wieder das Fenster aus Schritt 4 auf Seite 6-2 angezeigt.

Zum Speichern einer weiteren Gruppe berühren Sie die Taste [NAECHSTE].

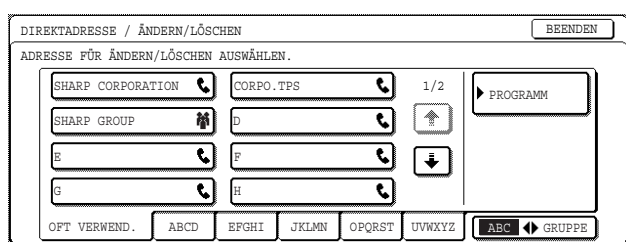
GRUPPENTASTEN BEARBEITEN UND LÖSCHEN

Wenn Sie eine Gruppentaste löschen oder deren Namen oder eines der unter dieser Gruppentaste gespeicherten Ziele ändern möchten, führen Sie erst die Schritte 1 bis 3 auf Seite 6-2 aus, und gehen Sie dann wie nachfolgend beschrieben vor.

1 Berühren Sie die Taste [ÄNDERN/LÖSCHEN].



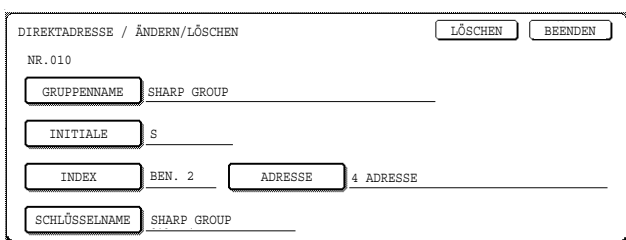
2 Berühren Sie die Gruppentaste, die Sie bearbeiten oder löschen möchten.



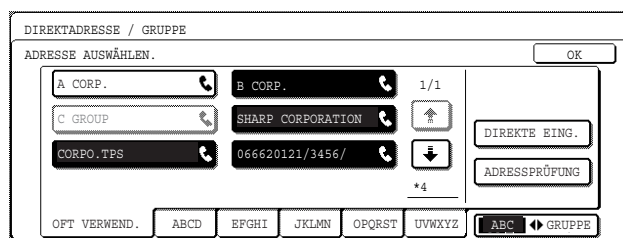
Sie können auch die Taste [] (Kurzahltaste) verwenden, um das Einstellungsfenster der gewünschten Zielwahl taste zu öffnen (das Fenster aus Schritt 3). (Siehe "FAXÜBERTRAGUNG PER KURZWahl" auf Seite 2-4.)

- Zum Bearbeiten einer Gruppentaste folgen Sie den Schritten 3 und 4.
- Zum Löschen einer Gruppentaste folgen Sie den Schritten 5 und 6.
- Wenn Sie die Bearbeitung oder das Löschen beendet haben, berühren Sie die Taste [BEENDEN].

3 Berühren Sie die Taste der Option, die Sie ändern möchten (zum Bearbeiten der Option führen Sie die gleichen Schritte aus wie für die Zielwahl taste auf Seite 6-3)



- Berühren Sie die Taste [ADRESSE], um die unter einer Gruppentaste gespeicherten Ziele zu bearbeiten. Das folgende Fenster wird angezeigt.



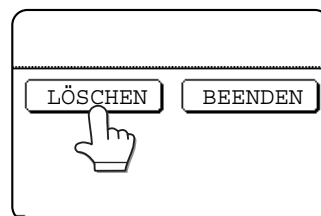
- Die unter der Gruppe gespeicherten Zielwahl taste sind markiert. Wenn Sie eine weitere Zielwahl taste zur Gruppe hinzufügen möchten, berühren Sie die Taste, um sie zu markieren.
- Wenn Sie eine Zielwahl taste aus der Gruppe löschen möchten, berühren Sie die Taste, damit sie nicht mehr markiert ist.
- Berühren Sie die Taste [ADRESSPRÜFUNG], um die unter einer Gruppentaste gespeicherten Ziele in einer Liste anzuzeigen. Vollständige Nummern, die über die Zifferntaste eingegeben wurden, können in diesem Fenster nicht geändert werden. Um eine Nummer zu ändern, müssen Sie die existierende Nummer löschen und dann eine neue Nummer hinzufügen.

4 Wenn Sie mit der Bearbeitung der Gruppentaste fertig sind, berühren Sie die Taste [BEENDEN] im Fenster von Schritt 3.

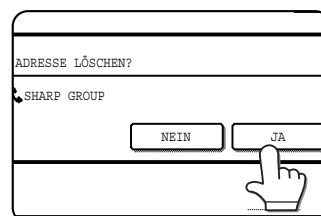
Wenn Sie eine weitere Gruppentaste bearbeiten möchten, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4.

[Gruppentaste löschen]

5 Berühren Sie die Taste [LÖSCHEN] im Fenster aus Schritt 3.



6 Berühren Sie die Taste [JA].



Wenn Sie eine weitere Gruppentaste löschen möchten, wiederholen Sie die Schritte 2, 5 und 6.

HINWEIS

Wenn Sie eine Gruppentaste nicht bearbeiten oder löschen können

Wenn Sie in folgenden Situationen versuchen, eine Gruppentaste zu bearbeiten oder zu löschen, wird eine Warnmeldung angezeigt, und es ist kein Bearbeiten/Löschen möglich.

Wenn die Taste für eine aktuelle Übertragung oder eine derzeit gespeicherte Übertragung verwendet wird, brechen Sie die Übertragung ab, oder warten Sie, bis sie beendet ist, und bearbeiten oder löschen Sie dann die Taste. Wenn die Taste in einem Programm oder in den Endempfangsgeräten für eine Rundsendung mit F-Codes enthalten ist, löschen Sie die Taste aus dem Programm oder dem Vorgang, und bearbeiten oder löschen Sie dann die Taste.

- Die Zielwahl taste, die Sie ändern oder löschen möchten, wird derzeit für eine Übertragung verwendet oder wird in einem derzeit gespeicherten Übertragungsauftrag (einschließlich zeitversetzter Übertragung) verwendet. (Siehe "FAXÜBERTRAGUNG ABBRECHEN" auf Seite 2-9.)
- Die Gruppentaste ist in den Endempfangsgeräten für eine Rundsendung mit F-Codes enthalten. (Siehe "POSTFACH BEARBEITEN UND LÖSCHEN" auf Seite 6-14.)
- Die Gruppentaste ist in einem Programm enthalten. (Siehe "PROGRAMME BEARBEITEN UND LÖSCHEN" auf Seite 6-8.)

EIN PROGRAMM SPEICHERN

Sie können eine Zielfaxnummer, Schnellwahl, Abruf Läufe, Löschen, Doppelseiten-Scan, 2auf1, Kartenbeilage sowie Auflösungs- und Belichtungseinstellungen unter einem Programm speichern. Dann können Sie das Programm aufrufen und die Übertragung ganz einfach ausführen. (Siehe "PROGRAMM NUTZEN" auf Seite 3-17.)

HINWEIS

Ein Programm darf keine Timer-Einstellung (Seite 3-6) enthalten.

Wenn Sie ein Programm für eine Übertragung mit F-Code speichern, müssen die Zielwahlkosten Unteradressen beinhalten.

Zum Speichern einer Programmtaste führen Sie die Schritte 1 bis 3 auf Seite 6-2 aus, berühren Sie die Taste [PROGRAMM] in Schritt 4, und führen Sie dann folgende Schritte aus.

1 Berühren Sie die Taste [PROGRAMMNAME].

PROGRAMM
NR. 1
PROGRAMMNAME
EINSTELLUNGEN • ADRESSE :
• AUFLÖSUNG :

Die automatisch angezeigte "Nr." ist die niedrigste Nummer zwischen 1 und 8, die noch nicht programmiert worden ist. Wenn die Taste [PROGRAMMNAME] berührt wird, wird das

Fenster zur Eingabe von Zeichen angezeigt. Geben Sie max. 18 Zeichen für den Namen ein.

Siehe Kapitel 7 im "Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb) über die Vorgehensweise zum Eingeben von Zeichen.

2 Drücken Sie die Taste [EINSTELLUNGEN].

NR. 1
PROGRAMMNAME PROGRAM FOR SHARP
EINSTELLUNGEN • ADRESSE :
• AUFLÖSUNG :
• SPEZIAL MODI :

3 Berühren Sie die Tasten für die Einstellungen, die Sie speichern möchten.

GEWÜNSCHTES PROGRAMM EINGEBEN. ABBRECHEN OK
AUTO BELICHTUNG STANDARD AUFLÖSUNG FAX MODUS-SCHALTER ADRESSBUCH ADRESSPRÜFUNG SPEZIALMODI

Die Vorgehensweise für die einzelnen Einstellungen wird ausführlich unter den Erläuterungen zu den einzelnen Funktionen auf den folgenden Seiten beschrieben.

[AUFLÖSUNG] (Seite 1-10) [BELICHTUNG] (Seite 1-11)

[KURZWAHL] (Seite 2-4) [ADRESSBUCH] (Seite 3-3)

[SPEZIALMODI]

● LÖSCHEN (Seite 3-4) ● 2-SEITIG SCANNEN (Seite 3-5)

● 2auf1 (Seite 3-7) ● KARTENBEILAGE (Seite 3-8)

● ABRUF LÄUFT (Seite 3-13)

HINWEIS

In einem Programm können bis zu 500 Geräte gespeichert werden (maximal 300 beim AR-M351U/AR-M451U, wenn keine Festplatte installiert ist). Sie können jedoch Faxnummern nicht direkt über die Zifferntasten eingeben. Ein Ziel muss unter einer Kurzwahl Taste (Zielwahl Taste oder Gruppentaste) programmiert werden, bevor es unter einem Programm gespeichert werden kann.

4 Berühren Sie die Taste [OK].

5 Ihre Einstellungen werden angezeigt. Prüfen Sie, ob alles stimmt.

PROGRAMM NR. 1 REGISTRIERUNG DURCHFÜHRT. NÄCHSTE BEENDEN
PROGRAMMNAME SHARP PROGRAM
EINSTELLUNGEN • ADRESSE :2 ADRESSE
• AUFLÖSUNG :FEIN • BELICHTUNG :AUTO
• SPEZIAL MODI :DOPP. SEIT-SCAN

6 Drücken Sie anschließend die Taste [BEENDEN]. Falls Sie ein weiteres Programm speichern möchten, berühren Sie die Taste [NÄCHSTE].

Wenn Sie die Taste [BEENDEN] berühren, wird wieder das Fenster aus Schritt 4 auf Seite 6-2 angezeigt.

Wenn Sie die Taste [NÄCHSTE] berühren, wird wieder das Fenster aus Schritt 1 angezeigt.

PROGRAMME BEARBEITEN UND LÖSCHEN

Um ein vorher gespeichertes Programm zu bearbeiten oder zu löschen, folgen Sie den Schritten 1 bis 3 auf Seite 6-2, berühren Sie die Taste [ÄNDERN/LÖSCHEN] im Fenster von Schritt 4 und führen Sie dann folgende Schritte aus.

1 Berühren Sie die Taste [PROGRAMM].

BEENDEN
1/2
PROGRAMM

2 Berühren Sie das Programm, das Sie bearbeiten oder löschen möchten.

DIREKTADRESSE / ÄNDERN/LÖSCHEN BEENDEN
ADRESSE FÜR ÄNDERN/LÖSCHEN AUSWÄHLEN.
PROGRAMM
PROGRAM FOR SHARP EMAIL NEWS GROUP
ABYS FAX FORMAT A
ADRESSBUCH

● Wenn Sie den Programmnamen berühren, erscheint das Fenster Bearbeiten/Löschen für das ausgewählte Programm.

● Wenn Sie die Taste [ADRESSBUCH] berühren, wird wieder das Fenster aus Schritt 1 angezeigt.

3 Um das Programm zu bearbeiten, gehen Sie wie beim Speichern des Programms vor. Um das Programm zu löschen, berühren Sie die Taste [LÖSCHEN] und dann die Taste [JA] auf dem angezeigten Bestätigungsfenster.

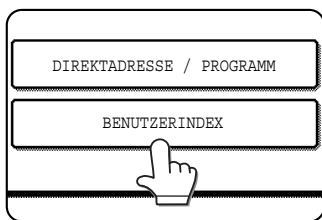
GRUPPENINDEX SPEICHERN

Kurzwahltasten (Zielwahltasten und Gruppentasten) werden normalerweise im ABC Index gespeichert. Um die Kurzwahltasten noch besser nutzen zu können, ist es möglich, eine Gruppe Kurzwahltasten unter einem Gruppenindex zu speichern und diesem einen Namen zuzuweisen. Wenn Sie zu den Gruppenindizes wechseln, wird [BEN. 1], [BEN. 2], [BEN. 3], [BEN. 4], [BEN. 5] und [BEN. 6] angezeigt. Sie können jedem der BENUTZER-Indizes einen max. 6 Zeichen langen Namen zuweisen.

Das Speichern von Kurzwahlnummern in einem Gruppenindex ist auf Seite 6-3 beschrieben, das Umschalten zwischen dem ABC Index und den Gruppenindizes auf Seite 1-5.

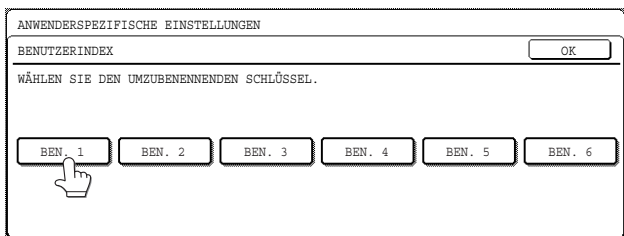
1 Drücken Sie die Taste [ANWENDERSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN] und berühren Sie dann die Taste [ADRESS-STEUERUNG] (Siehe Schritte 1 und 2 auf Seite 6-2.).

2 Berühren Sie die Taste [BENUTZERINDEX].




3 Berühren Sie eine Registertaste ([BEN. 1] bis [BEN.6])

Sie können einen Namen für den ausgewählten Index eingeben.



- Wenn ein Index berührt wird, wird das Fenster zur Eingabe von Zeichen angezeigt.

4 Geben Sie für den Indexnamen max. 6 Zeichen ein.

Verwenden Sie die Taste , um den angezeigten Namen zu löschen, und geben Sie dann den gewünschten Namen ein. Mehr Informationen über das Eingeben von Zeichen finden Sie in Kapitel 7 im "Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)".

Berühren Sie abschließend die Taste [OK]. Der neue Name wird im Fenster aus Schritt 3 angezeigt.

5 Wenn Sie einen weiteren Indexnamen programmieren möchten, wiederholen Sie die Schritte 3 und 4.

Berühren Sie abschließend die Taste [OK].

Wenn Sie den Indexnamen eines Benutzers ändern möchten, geben Sie den Namen wie in den Schritten 3 und 4 beschrieben erneut ein.

F-CODE POSTFÄCHER PROGRAMMIEREN, BEARBEITEN UND LÖSCHEN

Hier wird die Vorgehensweise zum Programmieren eines Postfachs für die F-Code-Übertragung beschrieben. Es gibt drei Arten von F-Code-Postfächern: F-Code-Abrufspeicher (Seite 4-4), vertrauliche Übertragung mit F-Codes (Seite 4-6) und Rundsendung mit F-Code (Seite 4-8). Postfächer werden folgendermaßen programmiert, bearbeitet und gelöscht.

F-CODE POSTFACH PROGRAMMIEREN

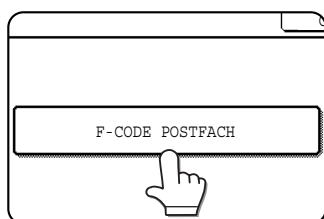
Zu einem Postfach müssen Fachname, Unteradresse/Zugangscode und die Funktion programmiert werden.

HINWEISE

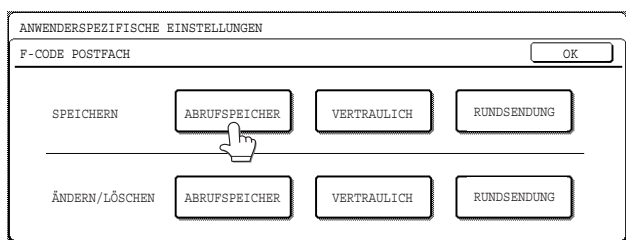
- Wenn Sie ein neues Postfach programmieren, kann eine Unteradresse, die bereits für ein anderes Postfach verwendet wird, nicht wieder verwendet werden. Zugangscode können jedoch für mehrere Postfächer gleich sein.
- Der Zugangscode ist nicht unbedingt erforderlich.
- Es können bis zu 100 F-Code Postfächer programmiert werden. Wenn bereits 100 F-Code Postfächer programmiert sind, erscheint eine Warnmeldung, und Sie können keine weiteren Postfächer programmieren. Löschen Sie erst ein unbenutztes F-Code Postfach (Seite 6-13), und programmieren Sie dann das neue Postfach.

- 1** Drücken Sie die Taste [ANWENDERSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN] und berühren Sie dann die Taste [ADRESS-STEuerung] (Siehe Schritte 1 und 2 auf Seite 6-2).

- 2** Berühren Sie die Taste [F-CODE POSTFACH].



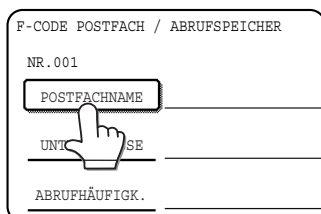
- 3** Berühren Sie eine der Postfachtasten ([ABRUFspeicher], [VERtraulich], oder [Rundsendung]) in der (oberen) Speicherreihe.



(In diesem Beispiel wurde [ABRUFspeicher] berührt).

- Das Fenster zum Programmieren von F-Code Postfächern wird angezeigt.

- 4** Berühren Sie die Taste [POSTFACHNAME].

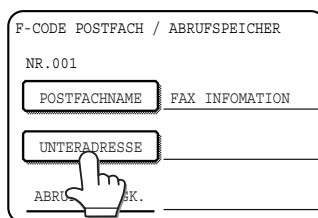


Die "NR.", die automatisch angezeigt wird, ist die niedrigste Zahl zwischen 001 und 100, die noch nicht programmiert wurde. Wenn die Taste [POSTFACHNAME] berührt wird, wird das Fenster zur

Eingabe von Zeichen angezeigt. Geben Sie max. 18 Zeichen für den Namen ein.

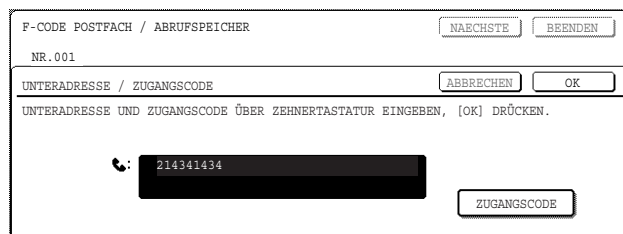
Mehr Informationen über das Eingeben von Zeichen finden Sie in Kapitel 7 im "Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)".

- 5** Berühren Sie die Taste [UNTERADRESSE].



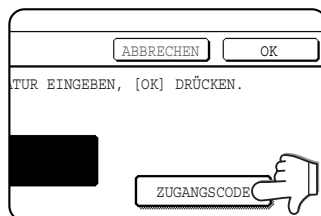
Das Eingabefenster für Unteradresse/Zugangscode wird angezeigt.

- 6** Geben Sie eine Unteradresse (max. 20 Stellen) mit den Zifferntasten (0 bis 9) ein.



- Die Zeichen "✱" und "#" dürfen in einer Unteradresse nicht enthalten sein.
- Wenn Sie sich vertippen, drücken Sie die Taste [C], und geben Sie das richtige Zeichen ein.
- Wenn Sie keinen Zugangscode eingeben möchten, gehen Sie zu Schritt 9.

- 7** Berühren Sie die Taste [ZUGANGSCODE], um einen Zugangscode einzustellen.



Hinter der Unteradresse wird ein Schrägstrich (/) angezeigt.

Wenn Sie sich vertippen, drücken Sie die Taste [C], und geben Sie das richtige Zeichen ein.

8 Geben Sie über die Zifferntasten einen Zugangscode ein (max. 20 Stellen).

- Neben Zahlen können für den Zugangscode auch die Zeichen " * " und " # " verwendet werden.
- Wenn Sie einen Fehler gemacht haben, drücken Sie die Taste [C], um den Fehler zu korrigieren.

9 Berühren Sie die Taste [OK].

neben der Fachnummer (nur für F-Code Abrufspeicher).

Das Fenster zum Programmieren von Postfächern wird wieder angezeigt. Die eingegebene Unteradresse und der Zugangscode werden angezeigt. "REGISTRIERUNG DURCHGEFÜHRT." wird rechts

Programmieren Sie dann alle Einstellungen, die zum jeweiligen Postfachtyp gehören. Gehen Sie zur entsprechenden Seite:

- F-Code-Abrufspeicher (Abrufhäufigkeit: diese Seite)
- Vertrauliche F-Code-Übertragung (Druck-PIN: nächste Seite)
- Rundsendung mit F-Code (Empfänger: Seite 6-13)

EINSTELLUNG FÜR F-CODE ABRUF-POSTFÄCHER (ABRUFHÄUFIGKEIT)

Sie können wählen, ob Dokumentdaten, die in ein F-Code Abruf-Postfach eingescannt worden sind, nach einer Übertragung automatisch gelöscht werden oder im Postfach verbleiben sollen, um unbegrenzt oft abgerufen werden zu können. (Die Anfangseinstellung ist "EINMAL". Ändern Sie diese Einstellung nach Bedarf.)

1 Berühren Sie die Taste [ABRUFSPICHER] in Schritt 3 von "F-CODE POSTFACH PROGRAMMIEREN" auf der vorhergehenden Seite und speichern Sie einen Fachnamen, eine Unteradresse und einen Zugangscode.

2 Berühren Sie die Taste [ABRUFHÄUFIGK.]

3 Berühren Sie die Taste für die gewünschten Abrufzeiten.

Wenn Sie das Dokument nach dem Abruf nicht löschen möchten, berühren Sie die Taste [UNBEGRENZT], so dass sie markiert ist.

4 Berühren Sie die Taste [OK].

Das Fenster aus Schritt 2 wird mit den ausgewählten Abrufzeiten angezeigt.

5 Drücken Sie die Taste [BEENDEN], um das Programm zu beenden.

Zum Programmieren eines weiteren Postfachs berühren Sie die Taste [NÄCHSTE].

Wenn Sie die Taste [BEENDEN] berühren, wird wieder das Fenster aus Schritt 3 auf Seite 6-10 angezeigt.

Durch Berühren der Taste [NÄCHSTE] gelangen Sie zum Fenster für das Programmieren eines neuen Postfachs zurück (Fenster von Schritt 4 auf Seite 6-10).

EINSTELLUNG FÜR VERTRAULICHE ÜBERTRAGUNG MIT F-CODE POSTFÄCHERN (DRUCK-PIN)

Programmieren Sie die Druck-PIN (Persönliche Identifikationsnummer), die Sie benötigen, um ein Dokument auszudrucken, das in ein vertrauliches F-Code Postfach empfangen wurde. Weitere Informationen zur Verwendung einer Druck-PIN finden Sie unter "EIN DOKUMENT DRUCKEN, DAS IN EIN VERTRAULICHES POSTFACH MIT F-CODE EMPFANGEN WURDE" auf Seite 4-7.

HINWEISE

- Programmieren Sie die vierstellige Nummer für die Druck-PIN. Die Zeichen " * " und "#" können nicht verwendet werden.
- Die Druck-PIN kann nicht entfallen.
- Vergessen Sie nicht die programmierte Druck-PIN. Sollten Sie den Zugangscode vergessen, wenden Sie sich an Ihren Sharp-Händler.

1 Berühren Sie die Taste [VERTRAULICH] in Schritt 3 von "F-CODE POSTFACH PROGRAMMIEREN" auf den Seiten 6-10 bis 6-11 und speichern Sie einen Fachnamen, eine Unteradresse und einen Zugangscode.

2 Berühren Sie die Taste [DRUCK-PIN].

3 Geben Sie mit den Zifferntasten eine vierstellige Nummer ein.

- Wenn Sie sich vertippt haben, drücken Sie die Taste [C]. Anschließend müssen Sie die komplette Nummer neu eingeben.
- Wenn Sie die Eingabe der Druck-PIN abbrechen möchten, berühren Sie die Taste [ABBRECHEN]. Das Fenster aus Schritt 2 wird wieder angezeigt, ohne dass eine Druck-PIN programmiert wurde.

4 Berühren Sie die Taste [OK].

Sie gelangen zum Fenster aus Schritt 2 zurück und die eingegebene Druck-PIN wird angezeigt.

5 Drücken Sie die Taste [BEENDEN], um das Programm zu beenden.

Zum Programmieren eines weiteren Postfachs berühren Sie die Taste [NAECHSTE].

Wenn Sie die Taste [BEENDEN] berühren, wird wieder das Fenster aus Schritt 3 auf Seite 6-10 angezeigt.

Durch Berühren der Taste [NAECHSTE] gelangen Sie

zum Fenster für das Programmieren eines neuen Postfachs zurück (Fenster von Schritt 4 auf Seite 6-10).

EINSTELLUNG FÜR RUNDSENDUNG MIT F-CODE POSTFÄCHERN (EMPFÄNGER)

Programmieren Sie die Endempfangsgeräte, zu denen Dokumentdaten, die im Postfach für Rundsendung mit F-Codes empfangen wurden, übertragen werden, wenn Ihr Gerät ein Rundsendegerät ist.

Bis zu 30 Endempfangsgeräte können programmiert werden. Wenn Sie mehr Geräte programmieren möchten, zeigt Ihnen eine Meldung an, dass dies nicht möglich ist.

- 1 Berühren Sie die Taste [RUNDSENDUNG] in Schritt 3 von "F-CODE POSTFACH PROGRAMMIEREN" auf den Seiten 6-10 bis 6-11 und speichern Sie einen Fachnamen, eine Unteradresse und einen Zugangscode.

- 2 Berühren Sie die Taste [EMPFÄNGER].

Das Fenster Adressauswahl wird angezeigt.

- 3 Berühren Sie die Zielwahltasten, die Sie in die Endempfangsgeräte mit einschließen möchten. Berühren Sie je nach Bedarf die Registertasten und die Tasten \uparrow \downarrow .

- Die ausgewählten Zielwahltasten werden markiert und als Endempfangsgeräte abgespeichert.
- Wenn Sie eine falsche Taste berühren, berühren Sie die Taste noch einmal, um die Markierung zu entfernen und um das Ziel zu löschen.
- Sie können auch die Taste [\uparrow] (Kurzwahlnummer) verwenden, um eine Zielwahltaste zu speichern. (Siehe "FAXÜBERTRAGUNG PER KURZWahl" auf Seite 2-4.)
- Um eine Faxnummer einzugeben, die nicht unter einer Zielwahltaste gespeichert wurde, um eine komplette Faxnummer über die Zifferntasten einzugeben, berühren Sie die Taste [DIREKTE EING.] und dann die Taste [FAX] und geben Sie dann die Faxnummer ein.

- Geben Sie die Fax-Nummer und dann eine Unteradresse und Übertragungseinstellungen (falls gewünscht) ein, wie in den Schritten 10 bis 13 und 15 von "ZIELWAHLTASTEN SPEICHERN" auf den Seiten 6-3 bis 6-4 erklärt, und berühren Sie dann die Taste [OK] zweimal, um zum Fenster in Schritt 3 zurückzugelangen.

- 4 Um die Ziele, die als Endempfangsgeräte gewählt wurden, zu überprüfen, berühren Sie die Taste [ADRESSPRÜFUNG].

Die Anzahl der ausgewählten Endempfangsgeräte wird angezeigt.

Sie können ein Ziel durch Berühren löschen. Berühren Sie die Taste [JA], wenn die Bestätigungsmeldung

angezeigt wird, um das Ziel zu löschen.

- 5 Berühren Sie die Taste [OK] im Fenster aus Schritt 3.

Sie gelangen zum Fenster aus Schritt 2 zurück und die Nummer des gespeicherten Endempfangsgeräts wird angezeigt.

- 6 Drücken Sie die Taste [BEENDEN], um das Programm zu beenden. Zum Programmieren eines weiteren Postfachs berühren Sie die Taste [NAECHSTE].

Wenn Sie die Taste [BEENDEN] berühren, wird wieder das Fenster aus Schritt 3 auf Seite 6-10 angezeigt.

Durch Berühren der Taste [NAECHSTE] gelangen Sie zum Fenster für das Programmieren eines neuen Postfachs zurück (Fenster von Schritt 4 auf Seite 6-10).

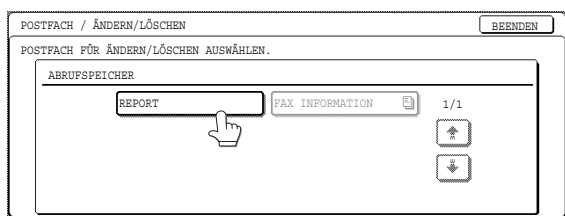
POSTFACH BEARBEITEN UND LÖSCHEN

1 Drücken Sie die Taste [ANWENDERSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN] und berühren Sie dann die Taste [ADRESS-STEuerung] (Siehe Schritte 1 und 2 auf Seite 6-2.).

2 Berühren Sie die Taste [F-CODE POSTFACH] (Siehe Schritt 2 auf Seite 6-10.).

3 Berühren Sie eine der Postfachtasten ([ABRUFspeicher], [VERtraulich], oder [Rundsendung]) in der Ändern/Löschen-Reihe (untere Reihe) (Siehe Schritt 3 auf Seite 6-10.).

4 Berühren Sie die Taste des Postfachs, das Sie bearbeiten oder löschen möchten.



- Das Fenster zum Ändern/Löschen von Postfächern wird angezeigt.
- () Eine Markierung zeigt an, dass Daten gespeichert wurden.
- Wenn in einem Postfach Daten gespeichert sind, kann es nicht bearbeitet oder gelöscht werden.

5 Berühren Sie die Tasten nach Bedarf, um die Information zu bearbeiten oder zu löschen.

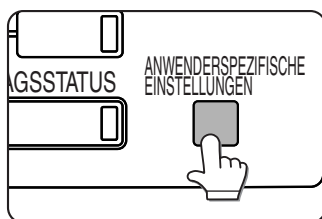
F-CODE POSTFACH / ABRUFspeicher		LÖSCHEN	BEENDEN
NR. 005			
POSTFACHNAME	REPORT		
UNTERADRESSE	22233311/351212		
ABRUFhäufigk.	EINMAL		

- Bearbeiten Sie ein Postfach auf die gleiche Weise, wie Sie es programmiert haben.
- Wenn Sie ein Postfach löschen möchten, berühren Sie die Taste [LÖSCHEN] oben rechts im Fenster (eine Meldung fordert Sie auf, den Löschvorgang zu bestätigen).
- Die Druck-PIN muss eingegeben werden, um ein vertrauliches Postfach bearbeiten oder löschen zu können.
- Während ein Postfach für eine Übertragung genutzt wird, kann es nicht geändert oder gelöscht werden.

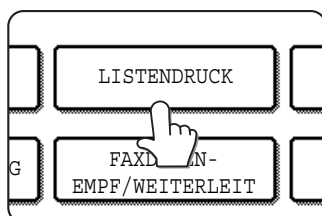
PROGRAMMIERTE INFORMATIONEN DRUCKEN

Sie können Listen der Zielwahl-tasten, Gruppentasten, Programme und Postfächer drucken, die im Gerät gespeichert sind.

1 Drücken Sie die Taste [ANWENDERSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN].



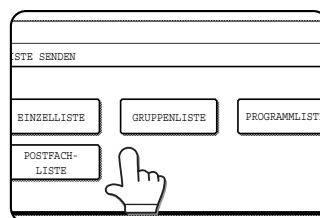
2 Berühren Sie die Taste [LISTENDRUCK].



3 Berühren Sie die Taste [ADRESSLISTE SENDEN].



4 Berühren Sie die Taste der Liste, die Sie drucken möchten.



Der Druckvorgang beginnt.
Um den laufenden Druckvorgang abbrechen, berühren Sie die Taste [ABBRECHEN] im Meldungsfenster.

HINWEISE

- Die Liste wird gedruckt, bevor andere Druckaufträge gedruckt werden.
- Wenn Sie versuchen, eine Liste zu drucken, obwohl keine Daten vorhanden sind, wird eine Warnmeldung angezeigt.



KAPITEL 7

FEHLERSUCHE

Dieses Kapitel enthält Informationen, mit deren Hilfe Sie die Faxfunktionen des Geräts noch besser nutzen können. Sie finden auch Lösungen für häufig vorkommende Probleme.

	Seite
EIN ÜBERTRAGUNGSBERICHT WIRD GEDRUCKT	7-2
KOMMUNIKATIONS-AKTIVITÄTSBERICHT ANZEIGEN	7-3
WENN EIN ALARMTON ERKLINGT UND EINE WARNMELDUNG ANGEZEIGT WIRD	7-3
PROBLEME UND LÖSUNGEN	7-4

EIN ÜBERTRAGUNGSBERICHT WIRD GEDRUCKT

Das Gerät ist darauf eingestellt, automatische einen Übertragungsbericht zu drucken, wenn eine Übertragung nicht erfolgreich ausgeführt oder eine Rundsendefunktion benutzt wurde. Der Übertragungsbericht informiert Sie über das Ergebnis des Vorgangs. Wenn das Gerät einen Übertragungsbericht druckt, lesen Sie ihn bitte sorgfältig durch.

Die Voreinstellungen (Werkseinstellung) für das Drucken eines Übertragungsberichts sind nachfolgend grau dargestellt. Das Ändern der Einstellungen können Sie in den Gerätebetreuerprogrammen vornehmen (Siehe "Transaktionsbericht drucken - Einstellung" auf Seite 8-6.).

- Einzeln Senden: Gesamtbericht drucken / **Nur Fehlerbericht drucken** / kein gedruckter Bericht
- Rundsendung: **Gesamtbericht drucken** / nur Fehlerbericht drucken / Kein gedruckter Bericht
- Empfang: Gesamtbericht drucken / nur Fehlerbericht drucken / **Kein gedruckter Bericht**
- Vertraulicher Empfang: **Meldungsseite drucken** / Meldungsseite Nicht drucken

Bei der Übertragungszeit können Sie unabhängig von dieser Einstellung "Transaktionsbericht" in den Spezialmodi verwenden, um die Bedingungen für den Ausdruck für diese Übertragungsseite zu verändern (oder um "kein Ausdruck" auszuwählen) (Seite 3-12).

Der Übertragungsbericht beinhaltet das Übertragungsdatum, den Zeitpunkt des Übertragungsbeginns, den Namen des Senders/ Empfängers, die Dauer des Vorgangs, die Anzahl der Seiten und das Ergebnis.

HINWEISE

- Die Listenzählwerte werden in der Spalte "#" des Übertragungsberichts angegeben, und eine Seriennummer erscheint in der Spalte ABLAGE. (Diese Nummern beziehen sich nicht auf die Übertragung.)
- Sie können einen Teil des Dokuments auch auf den Übertragungsbericht drucken. Diese Einstellung kann im Gerätebetreuer-Programm aktiviert werden. (Siehe "Originaldruck auf Übertragungsbericht" auf Seite 8-6.)

■ Informationen, die in der Spalte ART/ANMERKUNG erscheinen

Informationen wie zum Beispiel die Art der Übertragung und Fehlertyp werden in der Spalte ART/ANMERKUNG des Übertragungsberichts oder des Aktivitätsberichts angezeigt. Folgende Anmerkungen können angezeigt werden.

Hinweis	Erklärung
OK	Die Übertragung ist normal beendet worden.
G3	Die Kommunikation ist im G3-Modus erfolgt.
ECM	Die Kommunikation ist im G3 ECM-Modus erfolgt.
SG3	Die Kommunikation ist im Super G3-Modus erfolgt.
WG.	Die empfangenen Daten wurden weitergeleitet.
KEINE ANTWORT	Keine Antwort vom Empfänger.
BESETZT	Es war keine Übertragung möglich, da der Empfängeranschluss besetzt war.
ABBRECHEN	Eine laufende Übertragung oder ein gespeicherter Übertragungsauftrag wurde abgebrochen.
SPEICHER VOLL	Während des direkten Online-Sendens ist der Speicher voll geworden.
SPEICHER VOLL	Während des Empfangs wurde das Speicherlimit erreicht.
ZU LANG	Die Länge des übertragenen Dokuments überstieg 1,5 m. Deshalb war kein Empfang möglich.
ORIGINALFEHLER	Aufgrund eines Papierstaus konnte die manuelle Übertragung nicht ausgeführt werden.
ZUGANGSNR. NG	Die Verbindung wurde unterbrochen, da der Zugriffscode für den Abruf falsch war.
KEIN RX-ABRUF	Das abgerufene Gerät hat keine Abruffunktion.
FEHLER RX-ABRUF	Das andere Gerät hat den Abruf verweigert, oder Ihr Gerät hat die Verbindung während des Abrufs unterbrochen, da der Speicher keine Daten enthielt.
KEIN F-CODE-ABR.	Das andere Gerät hat einen F-Code-Abruf verweigert, oder Ihr Gerät hat die Verbindung während des Abrufs unterbrochen, da das Postfach für F-Code-Abruf keine Daten enthielt.
RX-ABRUFNR. NG	Ihr Gerät hat die Verbindung unterbrochen, da das andere Gerät eine Unteradresse für F-Code-Abruf angegeben hat, die auf Ihrem Gerät nicht vorhanden ist.
F-ZG-NR. NG	Ihr Gerät hat die Verbindung unterbrochen, da ein für eine F-Code-Übertragung falsches Passwort eingegeben wurde.
FACHNR. NG	Ihr Gerät hat die Verbindung unterbrochen, da die angegebene Unteradresse für ein F-Code Postfach nicht existiert.
F-ABR. ZG-NR. NG	Ihr Gerät hat die Verbindung unterbrochen, da das andere Gerät ein falsches Passwort für den F-Code-Abruf gesendet hat.
RX K. F-CODE-ABR	Es wurde ein F-Code-Übertragungsversuch unternommen. Das andere Gerät hat jedoch kein Postfach für F-Code-Abruf.
KEINE F-FUNK	Es wurde ein F-Code-Abrufversuch unternommen. Das andere Gerät unterstützt jedoch keine F-Code-Kommunikation.
KEIN F-CODE	Das andere Gerät hat aufgrund einer falschen Unteradresse oder aus einem anderen Grund eine F-Code-Übertragung verweigert.
PSTF.: [xxxxxx] * * * * *	Daten wurden in ein vertrauliches oder Rundsende-Postfach empfangen, oder Daten wurden von einem Abruf-Postfach gesendet. Der Name des Postfachs wird bei [xxxxxx] angezeigt, der Typ des F-Code-Vorgangs (Rundsendeanforderungsempfang, Abrufspeicherübertragung oder vertraulicher Empfang) wird bei * * * * * angezeigt.
FEHL. xx(xxxx)	Die Kommunikations-Handshake-Signale oder Bildsignale waren aufgrund der Leitungsbedingungen oder aus anderen Gründen verzerrt, und die Kommunikation war nicht erfolgreich. Erste zwei Stellen der Kommunikationsfehlernummer: Ein Fehler-Code zwischen 00 und 31 wird angezeigt. Letzte vier Stellen der Kommunikationsfehlernummer: Codes für Kundendiensttechniker.
AUSWURF	Ein Teilnehmer hat ein Fax gesendet, das von der Anti-Junk-Fax-Funktion gesperrt wurde.

KOMMUNIKATIONS-AKTIVITÄTSBERICHT ANZEIGEN

Das Gerät protokolliert die letzten 99* Übertragungen (Sende- und Empfangsvorgänge). Dabei werden das Übertragungsdatum, der Name des Senders/Empfängers, die Dauer und das Ergebnis angegeben. Sie können den Bericht automatisch ausdrucken lassen, wenn die Anzahl der Übertragungen 99* übersteigt oder zu einem festgelegten Zeitpunkt. So können Sie die Aktivität des Geräts in regelmäßigen Abständen prüfen. Das Gerät ist ursprünglich so eingestellt (Werkseinstellung), dass kein Bericht gedruckt wird. Wenn Sie den Bericht drucken lassen möchten, ändern Sie die Einstellung mit dem Gerätebetreuer-Programm (Siehe "Aktivitätsbericht drucken - Einstellung" auf Seite 8-6.).

* nur AR-M351N/AR-M451N. In der AR-M351U/AR-M451U werden die letzten 50 Übertragungsergebnisse gespeichert.

HINWEISE

- Nach dem Druck werden die Daten aus dem Speicher gelöscht. Der Bericht kann somit nur einmal gedruckt werden.
- Welche Anmerkungen in der Spalte ART/ANMERKUNG angezeigt werden, können Sie der Tabelle "Ein Übertragungsbericht wird ausgedruckt" auf der vorherigen Seite entnehmen.

WENN EIN ALARMTON ERKLINGT UND EINE WARNMELDUNG ANGEZEIGT WIRD

Wenn während einer Transaktion ein Fehler auftritt, ertönt ein Warnsignal und eine Meldung wird angezeigt. Gehen Sie vor wie in nachfolgender Tabelle beschrieben.

Meldungsfenster (Alarm)	Bedeutung der Meldung	Maßnahme	Seite
PAPIERKASSETTE x ÖFFNEN UND xxxxxxx PAPIER EINLEGEN.	Ein empfangenes Fax kann nicht ausgedruckt werden, weil kein passendes Papier eingelegt ist.	Legen Sie das angegebene Papier ein.	Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb), Seite 2-2.
TONERKARTUSCHE WECHSELN.	Toner fehlt, und das empfangene Dokument kann nicht ausgedruckt werden.	Wechseln Sie die Tonerkartusche.	Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb), Seite 2-15.
xx ORIGINAL IN ORIGINALEINZUG ZURÜCKLEGEN. DANN [START] DRÜCKEN.	Während des Einscannens ist ein Papierstau im automatischen Originaleinzug aufgetreten.	Legen Sie das angegebene Original wieder ein.	"AUTOMATISCHEN ORIGINALEINZUG VERWENDEN", Seite 1-7.
SPEICHER WIRD VOLL. DATEN SENDEN ODER ABBECHEN?	Der Speicher wurde voll, während das Original eingescannt wurde.	Übertragen Sie nur die bereits eingescannten Seiten, oder brechen Sie die gesamte Übertragung ab.	"Sendeaufträge speichern (Speicherübertragung)", Seite 2-8.
WEGEN SPEICHERMANGEL ABRUFEN NICHT MÖGLICH.	Es ist kein Abruf möglich, da der Speicherplatz nicht ausreicht.	Führen Sie den Abruf nach Beendigung der derzeit gespeicherten Aufträge aus.	"Abruf Läuft", Seite 3-13.
MANUELLER EMPFANG IST DEAKTIVIERT, DA SPEICHER VOLL.	Manueller Empfang war nicht möglich, da der Speicherplatz nicht ausreicht.	Führen Sie den manuellen Empfang erneut aus, nachdem die derzeit gespeicherten Aufträge ausgeführt wurden.	—
xxxx GEHÄUSE SCHLIESSEN. ORIGINALEINZUG SCHLIESSEN. UNTERES LINKES GEHÄUSE SCHLIESSEN.	Die angegebene Abdeckung ist geöffnet.	Schließen Sie die angegebene Abdeckung.	—
KUNDENDIENST RUFEN. CODE:xx-xx	Die Selbstdiagnosefunktion ist aktiv und hat den Vorgang automatisch abgebrochen. Ein Fehlercode wird in xx-xx angezeigt.	Schalten Sie das Gerät kurz aus und wieder ein. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler.	—

PROBLEME UND LÖSUNGEN

Wenn Sie auf ein Problem mit der Faxfunktion stoßen, gehen Sie zuerst folgende Tabelle durch. Wenn Sie das Problem mit Hilfe der folgenden Tabelle nicht lösen können, lesen Sie bitte Kapitel 6 im Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb).

Problem	Überprüfung	Lösung	Seite
Das Gerät funktioniert nicht.	Ist der Faxnetzschalter eingeschaltet?	Schalten Sie den Fax-Netzschalter ein.	"Faxnetzschalter", Seite 0-4.
Es kann nicht gewählt werden.	Ist die Telefonleitung richtig angeschlossen?	Prüfen Sie die Anschlüsse.	"Leistungsanschluss", Seite 0-4.
	Ist der Faxnetzschalter eingeschaltet?	Schalten Sie das Gerät ein.	Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb), Seite 1-17.
	Wurde das Gerät in den Faxmodus gesetzt?	Drücken Sie die Taste [DOKUMENT SENDEN], um das Gerät in den Faxmodus zu setzen.	"GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN", Seite 2-2.
Das Empfangsgerät empfängt Ihr Fax nicht.	Ist im Empfangsgerät Papier eingelegt?	Fragen Sie beim Bediener des Empfangsgeräts nach.	—
	Unterstützt das Empfangsgerät eine G3-Übertragung?		
	Stimmen die Unteradresse und der Zugangscode?		
	Ist das Empfangsgerät empfangsbereit?	Prüfen Sie die übertragbaren Formate.	"FORMAT EINES EINGELEGTEN ORIGINALS PRÜFEN", Seite 1-8.
	Wurde das Originalformat richtig erkannt?		
Beim Empfänger wird eine leere Seite ausgegeben.	Wurde das Original richtig eingescannt?	Vergewissern Sie sich, dass die richtige Seite des Originals eingescannt wurde.	"DOKUMENT EINLEGEN", Seite 1-7.
	Wurde das Thermopapier beim Empfangsgerät richtig eingelegt?	Fragen Sie beim Bediener des anderen Geräts nach.	—
Das übertragene Bild ist verzerrt.	Kam es aufgrund eines Gewitters oder aus anderen Gründen zu Leitungsstörungen?	Wiederholen Sie die Übertragung.	—
	Wurden die Auflösung und Belichtung richtig eingestellt?	Prüfen Sie die Einstellungen für Auflösung und Belichtung.	"AUFLÖSUNG UND BELICHTUNGSEINSTELLUNGEN AUSWÄHLEN", Seiten 1-10 und 1-11.
Die Übertragung findet nicht zur festgelegten Zeit statt.	Wurde die Uhr im Gerät richtig eingestellt?	Stellen Sie die Uhr richtig.	Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb), Seite 2-12.

Problem	Überprüfung	Lösung	Seite
Nach dem Empfang erfolgt kein Ausdruck.	Erscheint in der Anzeige eine Meldung, dass Toner oder Papier fehlt? (Kein Druck möglich.)	Führen Sie die Anweisungen der angezeigten Meldung aus. Der Druckvorgang wird automatisch gestartet.	"WENN EIN ALARMTON ERKLINGT UND EINE WARNMELDUNG ANGEZEIGT WIRD", Seite 7-3.
Die empfangene Seite ist leer.	Wurde im Sendergerät die falsche Seite des Originals eingescannt?	Fragen Sie beim Bediener des Sendegeräts nach.	–
Das empfangene Bild ist zu blass.	Ist das Original zu blass?	Bitten Sie den anderen Teilnehmer, das Dokument mit einer geeigneten Belichtungseinstellung erneut zu senden.	–
Das empfangene Bild ist verzerrt.	Kam es aufgrund eines Gewitters oder aus anderen Gründen zu Leitungsstörungen?	Bitten Sie den anderen Teilnehmer, das Dokument erneut zu senden.	–
Auf dem gesendeten Bild sind weiße oder schwarze Linien zu sehen.	Ist das Vorlagenglas verschmutzt?	Säubern Sie das Vorlagenglas.	Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb), Seite 6-2.
Über den Lautsprecher ist kein Wählton hörbar.	Ist die Lautstärke zu leise eingestellt?	Setzen Sie die Lautstärke des Lautsprechers auf "mittel" oder "laut".	"Lautsprecherlautstärke-Einstellung", Seite 8-6.
Es ist kein Rufzeichen hörbar.	Wurde der Rufton abgeschaltet?	Setzen Sie die Ruftonlautstärke auf "leise", "mittel" oder "laut".	"Lautsprecherlautstärke-Einstellung", Seite 8-6.



KAPITEL 8

GERÄTEBETREUER-PROGRAMME

In diesem Kapitel werden die Gerätebetreuerprogramme erläutert, die vom Gerätebetreuer verwendet werden, um bestimmte Funktionen und Einstellungen individuell an die Gebrauchsgewohnheiten des Benutzers anzupassen.

	Seite
GERÄTEBETREUERPROGRAMME.....	8-2
• LISTE DER GERÄTEBETREUERPROGRAMME.....	8-2
• VERWENDEN VON GERÄTEBETREUERPROGRAMME	8-3
• GERÄTEBETREUERPROGRAMME	8-4
• BETRIEBSEINSTELLUNGEN.....	8-4
• FAX-EINSTELLUNGEN.....	8-5
• EINSTELLUNGEN AUSDRUCKEN.....	8-11

GERÄTEBETREUERPROGRAMME

In diesem Kapitel werden die Gerätebetreuerprogramme für die Faxfunktionen des Geräts beschrieben. Gerätebetreuerprogramme, die mit dem allgemeinen Gebrauch des Geräts zusammenhängen, werden im Handbuch für Gerätebetreuer beschrieben.

HINWEIS

Möglicherweise können Sie nicht alle Programme in der Liste der Gerätebetreuerprogramme nutzen. Welche Programme Sie nutzen können, ist von den auf Ihrem Gerät installierten Peripheriegeräten abhängig.

LISTE DER GERÄTEBETREUERPROGRAMME

Programmname	Seite
--------------	-------

BETRIEBSEINSTELLUNGEN

Einstellungen Standardanzeige	8-4
Einst. der Anz. angezeigter Direktadressen-/ Absender-tasten	8-4
Nächste Adresse muss Rundspruchadr. sein	8-4
Die Einstellung für die Anzahl angezeigter Tasten Dateiname/Betreff (bei installierter Netzwerkscanneroption)	8-4
Ausgangseinstellung Auflösung	8-4
Ton bei Scan fertig	8-5
Standard-belichtungseinstellungen	8-5

FAX-EINSTELLUNGEN

Fax-Standard-einstellungen

Eigene Fax-nummer und Namen eingeben	8-5
Auto-Wake-Up-Druck	8-5
Pause einstellen	8-6
Lautsprecherlautstärke-Einstellung	8-6
Originaldruck auf Übertragungsbericht	8-6
Remote-Empfangsnummer einstellen (nur bei angeschlossenem Nebenstellentelefon)	8-6
Transaktionsbericht drucken - Einstellung	8-6
Aktivitätsbericht drucken - Einstellung	8-6
ECM (Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn es sich bei dem anderen Gerät um ein G3-Gerät handelt, das ECM unterstützt.)	8-7
Amtsholung	8-7
Deaktivierung der Faxnummern-Direkteingabe	8-7

Einstellungen für Fax senden

Auto-Verkleinerung bei Senden - Einstellung	8-7
Drehen bei Senden - Einstellung	8-7
Seitenzahl bei Empfänger drucken	8-7
Anruftimer bei Speicherversand	8-8
Druckpos. für Daten/eigene Nr. einstellen	8-8
Direktes Online-Senden	8-8
Neuversuch bei besetzter Leitung	8-8
Neuversuch bei Kommunikationsfehler	8-8

Einstellungen für Faxempfang

Auto-Verkleinerung bei Empf.-Einstellung	8-9
Anz. der Rufe bei Auto-Empfang	8-9
Duplexempfang - Einstellung (nur bei installiertem Duplexmodul)	8-9
Druckstil einstellen	8-9
Telefonnummer zur Datenweiterleitung einstellen	8-9
Fax-Ausgabefach-Einstellung	8-9
Anti-Junk-Fax-Einstellung	8-10

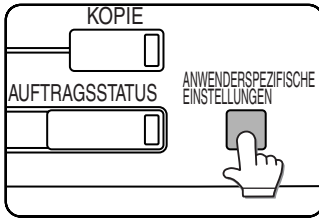
Sicherheit Fax-Abruf

Abrufsicherheit einstellen	8-10
Zugangscode einstellen	8-10

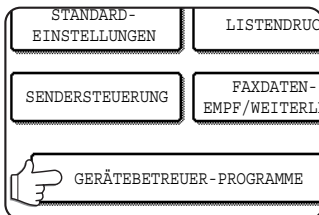
VERWENDEN VON GERÄTEBETREUERPROGRAMME

Führen Sie nachfolgend beschriebene Schritte aus, um die Einstellungen in den Gerätebetreuerprogrammen zu konfigurieren.

- 1 Drücken Sie die Taste [ANWENDERSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN].**



- 2 Berühren Sie die Taste [GERÄTEBETREUER-PROGRAMME].**

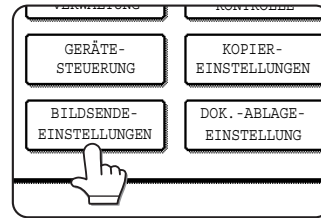


- 3 Benutzen Sie zum Eingeben des fünfstelligen Gerätebetreuercodes die Zifferntasten.**

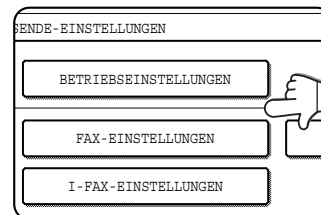


Zu den Standardeinstellungen ab Werk des Gerätebetreuercodes siehe Seite 2 im Handbuch für Gerätebetreuer.

- 4 Drücken Sie die Taste [BILDSSENDE-EINSTELLUNGEN].**



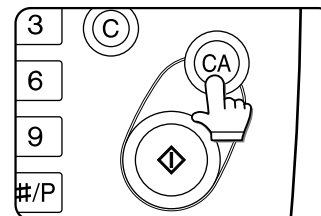
- 5 Berühren Sie die Taste [BETRIEBSEINSTELLUNGEN] oder die Taste [FAX-EINSTELLUNGEN], um die Gerätebetreuerprogramme anzuzeigen.**



- 6 Wählen Sie das gewünschte Programm aus und konfigurieren Sie die Einstellungen.**

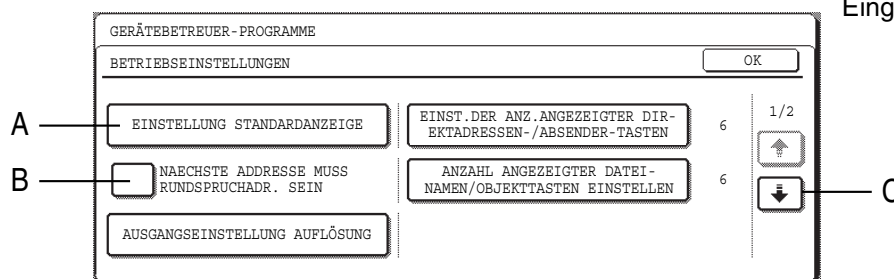
Auf Seite 8-2 finden Sie die Programme, die ausgewählt werden können. Die Einstellungen für jedes einzelne Programme werden auf den folgenden Seiten erklärt.

- 7 Drücken Sie die Taste [CA], um das Programm zu beenden.**

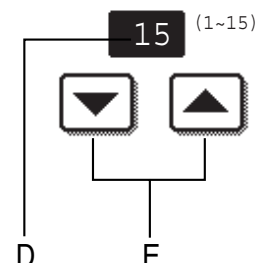


■ Zusätzliche Erklärung zur Gerätebetreuung für Gerätebetreuerprogramme.

Diese Tasten und diese Anzeige sind auf Einstellfenstern verfügbar, die die Eingabe von Zahlenwerten erfordern.



- A Die Bezeichnung der Programmkategorie oder ein bestimmtes Thema, das eingestellt werden kann, wird auf der Sensortaste angezeigt. Das angezeigte Thema wird durch Berühren der Taste ausgewählt.
- B Kontrollkästchen sind Sensortasten, die den Status der Auswahl anzeigen. Ein Kästchen mit einem Häkchen zeigt an, dass die Funktion "an" (aktiviert) ist und ein Kontrollkästchen ohne Häkchen zeigt an, dass die Funktion "aus" (deaktiviert) ist. Der An/Aus-Status ändert sich bei jedem Berühren des Kontrollkästchens.
- C Wenn die Einstellungen auf folgenden Fenstern weitergehen, berühren Sie die Tasten ↑ und ↓, um sich in den Fenstern hin- und herzubewegen. Wenn Sie zur Auswahl der Kategorie zurückkehren möchten, berühren Sie die Taste [OK].
- D Der aktuell eingestellte Zahlenwert wird angezeigt.
- E Zahlenwerte können durch Berühren der Tasten ▼ und ▲ eingegeben werden.



GERÄTEBETREUERPROGRAMME

Hier werden die Gerätebetreuerprogramme für die Faxfunktionen des Geräts beschrieben.

Gerätebetreuerprogramme, die mit dem allgemeinen Gebrauch des Geräts und dem Kopierbetrieb zusammenhängen, werden im Handbuch für Gerätebetreuer beschrieben. Programme, die mit den Drucker- und Netzwerkscannerfunktionen zusammenhängen, finden Sie in den entsprechenden Handbüchern.

HINWEIS

Mit den Gerätebetreuerprogrammen vorgenommene Einstellungen können ausgedruckt und dann überprüft werden (Seite 8-11).

BETRIEBSEINSTELLUNGEN

- Einstellungen Standardanzeige
- Einst.der Anz.angezeigter Direktadressen-/ Absender-tasten
- Nächste Adresse muss Rundspruchadr. sein
- Die Einstellung für die Anzahl angezeigter Tasten Dateiname/Betreff (bei installierter Netzwerkscanneroption)
- Ausgangseinstellung Auflösung
- Ton bei Scan fertig
- Standard-belichtungseinstellungen

Einstellungen Standardanzeige

Sie können die Anfangsanzeige auswählen, die angezeigt wird, wenn Sie die Taste [DOKUMENT SENDEN] drücken, um in den Faxmodus zu wechseln, oder wenn Sie im Faxmodus die Taste [CA] drücken. Normalerweise ist die Anfangsanzeige auf das Fenster Parametereinstellungen eingestellt (Seite 1-4).

- [ADRESSBUCH] (ABC)
- [ADRESSBUCH] (Gruppe)
- [FAX]
- [E-MAIL/FTP] (wenn die Netzwerkscanneroption installiert ist)
- [INTERNET-FAX] (wenn die Netzwerkscanneroption installiert ist)

Wenn Adressbuch (ABC oder Gruppe) ausgewählt wird, wird der ausgewählte Index dieses Adressbuchs (Seite 1-5) als Anfangsbildschirm eingestellt.

Wenn [AUTOMATISCH ZUM KOPIER-MODUSBILDSCHIRM UMSCH.] ausgewählt ist, wechselt die Anzeige automatisch zum Kopiermodusbildschirm, wenn im Fax/Bildsendemodus 20 Sekunden lang keine Einstellung vorgenommen wird.

Einst.der Anz.angezeigter Direktadressen-/ Absender-tasten

Die Anzahl der Zielwahltasten, die in jedem Adressbuchfenster angezeigt wird, lässt sich von 6 (normale Einstellung) auf 8 oder 12 ändern.

Berühren Sie 6, 8 oder 12, um die gewünschte Anzahl auszuwählen. (Wenn die Netzwerkscanneroption installiert wurde, können Sie 6 und 9 auswählen.)

HINWEIS

Für den Tastennamen, der auf den einzelnen Zielwahltasten angezeigt wird, können max. 18 Zeichen angezeigt werden, wenn die Anzahl der angezeigten Zielwahltasten auf 6 oder 8 eingestellt ist. Max. 10 Zeichen können angezeigt werden, wenn die Anzahl der angezeigten Zielwahltasten auf 9 oder 12 eingestellt ist.

Nächste Adresse muss Rundspruchadr. sein

Sie können auswählen, ob die Taste [NÄCHSTE ADR.] gedrückt werden muss, bevor bei einer Rundsendung das nächste Ziel eingegeben wird (Seite 3-2). Normalerweise ist das Gerät so eingestellt, dass die Taste [NÄCHSTE ADR.] nur dann berührt werden muss, wenn Sie mit den Zifferntasten eine komplette Faxnummer hinter einer anderen kompletten Faxnummer eingeben.

Beispiel: Normale Einstellung (Werkseinstellung)

XXXX (NÄCHSTE ADR.) (Zielwahl) (NÄCHSTE ADR.) (Zielwahl)
Wählen Sie ↑ Nicht erforderlich Nicht erforderlich

XXXX (NÄCHSTE ADR.) XXXX
Wählen Sie ↑ Muss gedrückt werden.

Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, ist die Taste [NÄCHSTE ADR.], im Gegensatz zum obenstehenden Beispiel, erforderlich. Selbst wenn das als nächstes einzugebende Ziel eine Zielwahltaste ist, muss die Taste [NÄCHSTE ADR.] berührt werden, bevor die Zielwahltaste eingegeben werden kann. Wenn ein Benutzer versucht, das nächste Ziel einzugeben, ohne die Taste [NÄCHSTE ADR.] zu drücken, ertönt ein Alarmsignal.

Die Einstellung für die Anzahl angezeigter Tasten Dateiname/Betreff (bei installierter Netzwerkscanneroption)

Mit diesem Programm können Sie die Anzahl angezeigter Dateinamen/Objekttasten einstellen, die auf dem Bildschirm angezeigt werden sollen, einstellen. Die Anzahl der Tasten kann auf 3 oder 6 eingestellt werden. Berühren Sie 3 oder 6, um die gewünschte Anzahl auszuwählen.

Ausgangseinstellung Auflösung

Dieses Programm wird dazu benutzt, die standardmäßige Auflösung im Faxmodus einzustellen. Berühren Sie die Taste [FAX] und ändern Sie dann die Einstellung von "STANDARD" auf "FEIN", "SUPERFEIN" oder "ULTRAFEIN". Es kann auch "HALBTON" ausgewählt werden. "STANDARD" ist normalerweise als Anfangsauflösungseinstellung ausgewählt. Wenn Sie HALBTON für die ausgewählte Auflösungseinstellung auswählen möchten, berühren Sie die Taste [HALBTON], um sie zu markieren.

Wählen Sie [ANWEND. D. AUFLÖSUNGSEINST. BEIM SPEICH.], um die Auflösungseinstellung eines gespeicherten Faxdokuments zu verwenden, wenn Sie ein Dokument erneut senden.

Ton bei Scan fertig

Sie können auswählen, ob nach erfolgtem Scanvorgang bei der Scannereinheit ein Signalton ertönen soll.

Normalerweise ertönt ein Signalton.

Sie können die Lautstärke des Signaltons auf "Laut" oder "Leise" einstellen.

Standard-belichtungseinstellungen

Mit diesem Programm können Sie die Standardbelichtung für das Scannen von Originalen im Fax/Bildsendemodus und für das Scannen mit Speichern im Modus Dokumentenablage einstellen*.

Das Programm ist ursprünglich auf "AUTO" eingestellt. Wenn es auf "MANUELL" eingestellt wird, kann die Belichtung in fünf Stufen eingestellt werden. Stufe 1 ist die hellste Stufe und Stufe 5 ist die dunkelste Stufe.

* Kann nur mit dem AR-M351N/AR-M451N verwendet werden, oder wenn die Dokumentenarchivierungsfunktion hinzugefügt worden ist

FAX-EINSTELLUNGEN

■ Fax-StandardEinstellungen

Die Fax-StandardEinstellungen können Sie je nach Ihren Fax-Bedürfnissen abändern.

Es gibt folgende "Fax-StandardEinstellungen":

- Eigene Fax-nummer und Namen eingeben
- Auto-Wake-Up-Druck
- Pause einstellen
- Lautsprecherlautstärke-Einstellung
- Originaldruck auf Übertragungsbericht
- Remote-Empfangsnummer einstellen (nur bei angeschlossenem Nebenstellentelefon)
- Transaktionsbericht drucken - Einstellung
- Aktivitätsbericht drucken - Einstellung
- ECM (Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn es sich bei dem anderen Gerät um ein G3-Gerät handelt, das ECM unterstützt.)
- Amtsholung
- Deaktivierung der Faxnummern-Direkteingabe

Eigene Fax-nummer und Namen eingeben

Verwenden Sie diese Einstellung, um die Faxnummer des Geräts und den Namen des Benutzers einzugeben. Der eingegebene Name und die Nummer werden oben auf jeder übertragenen Faxseite aufgedruckt. Die Nummer wird auch als Zugangscode benutzt, wenn ein Abrufempfang durchgeführt wird (Siehe "ABRUFFUNKTION NUTZEN" auf Seite 3-14.).

1 Berühren Sie die Taste [NAME] und geben Sie den Namen ein.

Das Fenster zur Eingabe des Namens wird angezeigt.

Es können max. 20 Zeichen für den Namen eingegeben werden. Mehr Informationen über das Eingeben von Zeichen finden Sie in Kapitel 7 im "Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)".

2 Berühren Sie die Taste [FAX-Nr.] und geben Sie die Fax-Nummer ein.

Geben Sie über die Zifferntasten die bis zu 20-stellige Nummer ein.

Drücken Sie die Taste " ✕ " um ein "+" einzugeben.

Berühren Sie die Taste [PAUSE], um einen Bindestrich einzugeben. Berühren Sie die Taste [LEER], um eine Leerstelle einzugeben.

Wenn Sie sich vertippen, drücken Sie die Taste [C] und geben Sie die richtige Ziffer ein.

HINWEIS

Wenn ein Bindestrich eingegeben wird, wird er bei der Übertragung zu einem Leerzeichen umgeändert.

3 Berühren Sie die Taste [OK].

Sie gelangen wieder zum Fenster EIGENE NUMMER UND NAMEN EINGEBEN. Die von Ihnen eingegebene Nummer wird angezeigt. Überprüfen Sie, ob es die richtige Nummer ist.

Auto-Wake-Up-Druck

Mit dieser Einstellung können Sie auswählen, ob das Gerät bei ausgeschaltetem Schalter antworten soll, wenn ein Fax empfangen wird (Faxschalter ist eingeschaltet).

Normalerweise ist Auto-Wake-Up-Druck aktiviert. Das Gerät wird also automatisch aktiviert und druckt das empfangene Fax aus. Wenn Sie diese Einstellung deaktivieren, werden empfangene Faxe erst ausgedruckt, nachdem der Faxschalter eingeschaltet wurde.

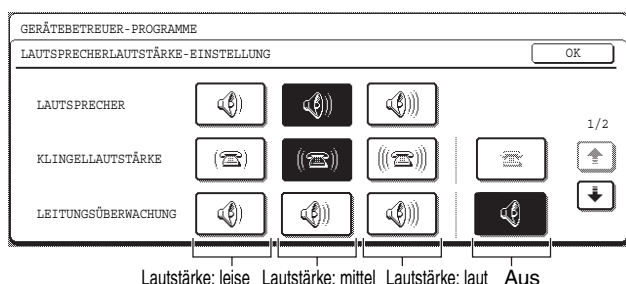
Pause einstellen

Mit dieser Einstellung wählen Sie die Dauer der Pausen, die in den Zielfaxnummern eingefügt werden. Normalerweise sind 2 Sekunden eingestellt. Das bedeutet, dass beim Wählen oder Speichern einer Faxnummer bei jedem Berühren der Taste [PAUSE] eine Pause von 2 Sekunden Dauer eingefügt wird.

Die Dauer der Pause kann auf jede beliebige Sekundendauer von 1 bis 15 eingestellt werden.

Lautsprecherlautstärke-Einstellung

Mit diesem Programm können Sie die Lautstärke der fünf folgenden Töne einstellen, die über den Lautsprecher übertragen werden. 1. Lautsprecher 2. Klingellautstärke 3. Leitungsüberwachung 4. Fax-Empfangssignal 5. Fehlersignal bei Faxkommunikation.



Wenn Sie die Lautstärke ändern möchten, berühren Sie die gewünschte Lautstärke-Taste. Die Standardeinstellung ist je nach Ziel unterschiedlich.

Originaldruck auf Übertragungsbericht

Mit diesem Programm können Sie einen Teil der ersten Seite des Faxes auf dem Übertragungsbericht ausdrucken. Dieses Programm wird in Verbindung mit den Einstellungen zum Übertragungsbericht drucken (rechts) verwendet und ist nicht aktiv, wenn das Drucken eines Übertragungsberichts deaktiviert ist.

Das Programm ist normalerweise so eingestellt, dass ein Teil des Faxes auf dem Übertragungsbericht mit ausgedruckt wird, wenn eine Übertragung fehlerhaft war.

Remote-Empfangsnummer einstellen

(nur bei angeschlossenem Nebenstellentelefon)

Wird ein Anruf an einem an das Gerät angeschlossenen Nebenstellentelefon empfangen (nicht von dort getätigt), kann der Faxempfang durch Eingabe einer einstelligen Nummer und zweimaliges Drücken der Taste * am Telefon aktiviert werden. Diese Nummer (zwischen "0" und "9") bezeichnet man als Remote-Empfangsnummer. Normalerweise ist sie auf "5" eingestellt.

Transaktionsbericht drucken - Einstellung

Mit diesem Programm wählen Sie die Bedingungen für den Ausdruck von Übertragungsberichten aus. Die Bedingungen werden separat für normale Übertragung, Rundsenden, Empfang und vertraulichen Empfang eingestellt.

INZELN SENDEN

GESAMTBERICHT DRUCKEN

NUR FEHLERBERICHT DRUCKEN


KEIN GEDRUCKTER BERICHT

RUNDSENDUNG

GESAMTBERICHT DRUCKEN

NUR FEHLERBERICHT DRUCKEN

KEIN GEDRUCKTER BERICHT

Berühren Sie die Taste , um die nächsten beiden Einstellungen anzuzeigen. Wählen Sie die Druckbedingungen für Empfang und vertraulichen Empfang.

EMPFANGEN

GESAMTBERICHT DRUCKEN

NUR FEHLERBERICHT DRUCKEN

KEIN GEDRUCKTER BERICHT

VERTRAULICHER EMPFANG

MELDUNGSSEITE DRUCKEN

MELDUNGSSEITE NICHT DRUCKEN

Die normalen Einstellungen werden  oben grau dargestellt

Aktivitätsbericht drucken - Einstellung



Mit diesem Programm können Sie den Aktivitätsbericht, der im Speicher des Geräts gespeichert ist, in regelmäßigen Abständen ausdrucken.

Sie können entweder den Bericht automatisch ausdrucken lassen, wenn die Anzahl der gespeicherten Transaktionen mehr als 99* beträgt, oder den Bericht täglich zu einer bestimmten Zeit ausdrucken lassen (nur einmal pro Tag).

Das Gerät ist ursprünglich so eingestellt, dass kein Bericht gedruckt wird. Wählen Sie "AUTO-AUSDRUCK BEI VOLLEM SPEICHER", um den Bericht automatisch auszudrucken, wenn die Anzahl der gespeicherten Transaktionen (alle Übertragungs- und Empfangsvorgänge) mehr als 99* beträgt.

Wenn der Bericht automatisch zu einem bestimmten Zeitpunkt gedruckt werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen "AUSDRUCK TÄGLICH ZUR ANGEgebenEN ZEIT", und wählen Sie die Zeit dann mit den daraufhin angezeigten Tasten "STUNDE" und "MINUTE" aus.



Berühren Sie die Tasten "STUNDE" und "MINUTE", und stellen Sie dann die Uhrzeit ein, indem Sie die Tasten  und  berühren. Stellen Sie die Minuten auf die gleiche Weise ein. Berühren Sie abschließend die Taste [OK].

HINWEISE

- Wenn Sie nur die Einstellung "AUSDRUCK TÄGLICH ZUR ANGEgebenEN ZEIT" wählen und die Anzahl der Transaktionen bereits vor diesem Zeitpunkt 99* erreicht, löscht jede neue Transaktion die älteste Transaktion (die älteste Transaktion wird nicht gedruckt).
- Der Aktivitätsbericht kann auch auf Anfrage ausgedruckt werden (Siehe "EINSTELLUNGEN AUSDRUCKEN" auf Seite 8-11.).

* nur AR-M351N/AR-M451N. In der AR-M351U/AR-M451U werden die letzten 50 Übertragungsergebnisse gespeichert.

ECM

(Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn es sich bei dem anderen Gerät um ein G3-Gerät handelt, das ECM unterstützt.)

Ein übertragenes Faxbild kann aufgrund schlechter Leitungsbedingungen verzerrt ausgegeben werden. Wenn die Funktion ECM (Fehlerkorrekturmodus) aktiviert ist, werden verzerrte Seiten automatisch erneut übertragen. Diese Einstellung ist anfänglich aktiviert. Wenn sie deaktiviert ist, werden die verzerrten Bilder ohne Korrektur übertragen.

HINWEIS

Wenn das andere Gerät Super G3 unterstützt, wird ECM stets, unabhängig von der Einstellung, ausgeführt.

Amtsholung

Dieses Programm kann in Deutschland aktiviert werden. Hiermit lassen sich Faxe standardmäßig zu einem externen Anschluß umleiten, wenn das Gerät an eine Nebenstellenanlage angeschlossen ist. Normalerweise ist das Programm nicht aktiviert. Zum Aktivieren des Programms berühren Sie das Kontrollkästchen AMTSHOLUNG, damit ein Häkchen angezeigt wird. Wählen Sie dann durch Berühren der Taste "FLASH" oder "ID" das Amtsholungsverfahren aus.

Wenn Sie durch Abheben des Hörers ein Amt holen, wählen Sie "FLASH" aus. Wenn Sie durch Wählen einer Nummer ein Amt holen, wählen Sie "ID" aus. Geben Sie bei Auswahl von "ID" die Nummer ein, die zur Amtsholung gewählt werden muß (max. 3 Stellen). Berühren Sie dazu die Eingabekästchen für die jeweiligen Stellen, und geben Sie mit Hilfe der Tasten [▲ ▼] in den jeweiligen Kästchen die entsprechenden Werte ein. Beginnen Sie dabei mit dem linken Kästchen. Im linken Kästchen kann ein Wert zwischen 0 und 9 eingegeben werden. Im mittleren und rechten Kästchen kann ein Wert zwischen 0 und 9 oder "-" eingegeben werden. Bei einer zweistelligen Amtsholungsnummer geben Sie im rechten Kästchen "-" ein, bei einer einstelligen Amtsholungsnummer geben Sie im mittleren und rechten Kästchen "-" ein. Wenn AMTSHOLUNG aktiviert ist, wird die Taste "R" auf dem Basisbildschirm des Faxmodus angezeigt. Berühren Sie diese Taste, um zur Faxübertragung innerhalb Ihrer Nebenstellenanlage umzuschalten. Die Taste "R" wird auch auf den Bildschirmen zum "ZIELWAHLTASTEN SPEICHERN" (Seite 6-3) und des Gerätebetreuer-Programms "Telefonnummer zur Datenweiterleitung einstellen" (Seite 8-9) angezeigt. Wenn Sie auf einem dieser Bildschirme eine Nummer innerhalb Ihrer Nebenstellenanlage speichern, berühren Sie erst die Taste "R", bevor Sie die Nummer eingeben, um die Faxübertragung beim Wählen der Nummer automatisch an die Nebenstellenanlage weiterzuleiten.

Deaktivierung der Faxnummern-Direkteingabe

Wenn die Faxfunktion aktiviert ist, wird dieses Programm dazu verwendet, das Wählen einer Zielfaxnummer mit direkter Eingabe über die Nummerntasten zu deaktivieren. Um das Wählen mit Direkteingabe über die Nummerntasten zu deaktivieren, berühren Sie das Kontrollkästchen. Danach können Faxmitteilungen nur noch an Ziele gesendet werden, die gespeichert wurden. Somit kann dieses Programm dazu benutzt werden, die Faxziele auf bestimmte Nummern zu begrenzen und das versehentliche Übertragen von Faxen an eine falsche Nummer zu vermeiden. Folgende Operationen werden ebenfalls deaktiviert:

- Speichern von Zielwahlnummern
- Direkte Eingabe von Faxnummern beim Speichern einer Gruppe
- Direkte Eingabe von Faxnummern für Rundsendeziele in ein Rundsende-Postfach

■ Einstellungen für Fax senden

Die Fax-Standardeinstellungen können bei Bedarf auf die Anforderungen beim Faxen abgestimmt werden.

Es gibt folgende Einstellungen für Fax senden:

- Auto-Verkleinerung bei Senden - Einstellung
- Drehen bei Senden - Einstellung
- Seitenzahl bei Empfänger drucken
- Anruftimer bei Speicherversand
- Druckpos. für Daten/eigene Nr. einstellen
- Direktes Online-Senden
- Neuversuch bei besetzter Leitung
- Neuversuch bei Kommunikationsfehler

Auto-Verkleinerung bei Senden - Einstellung

Mit dieser Einstellung können Sie auswählen, ob ein gesendetes Dokument auf das Format des Druckpapiers beim anderen Gerät verkleinert werden soll. Normalerweise ist die automatische Verkleinerung aktiviert. Wenn die Einstellung deaktiviert ist, werden Dokumente im Originalformat übertragen. Da das Format nicht auf das Format des Empfangspapiers abgestimmt ist, kann es passieren, dass ein Teil des empfangenen Dokuments abgeschnitten wird.

Drehen bei Senden - Einstellung

Beim Senden eines Dokuments können Sie mit Hilfe dieser Einstellung vertikal ausgerichtete Dokumente im Format A4 (8-1/2"x11") in horizontale Ausrichtung (A4R (8-1/2"x11"R)) oder Dokumente im Format B5R (5-1/2"x8-1/2"R) in das Format B5 (5-1/2"x8-1/2") oder ein A5R-Dokument in das Format A5 drehen. Diese Einstellung ist normalerweise aktiviert, und die Dokumente werden nach links gedreht. (Dokumente im Format A4R (8-1/2"x11"R) werden nicht gedreht).

ORIGINAL-SATZ	SENDE-RICHTUNG
<input checked="" type="checkbox"/> A4	→ A4R
<input checked="" type="checkbox"/> B5R	→ B5
<input checked="" type="checkbox"/> A5R	→ A5

Die Dreheinstellungen können für die verschiedenen Dokumentformate getrennt eingerichtet werden. Wenn Sie eine Dreheinstellung deaktivieren möchten, berühren Sie das Kontrollkästchen der entsprechenden Einstellung, um das Häkchen zu löschen.

Seitenzahl bei Empfänger drucken

Mit dieser sEinstellung können Sie auswählen, ob die Seitenzahlen vom Empfangsgerät oben auf den Faxseiten aufgedruckt werden sollen. In der normalen Einstellung werden die Seitenzahlen gedruckt.

Anruftimer bei Speicherversand

Wenn Sie ein Fax automatisch senden (Siehe Sendeaufträge speichern (Speicherübertragung)" auf Seite 2-8.), können Sie mit dieser Einstellung wählen, wie lange das Gerät warten soll, bis die Verbindung getrennt wird, wenn das andere Gerät nicht auf den Rufton Ihres Geräts antwortet. Wenn das andere Gerät innerhalb dieser festgelegten Zeit nicht antwortet, trennt Ihr Gerät automatisch die Verbindung. Zeitauswahl: 30 Sekunden, 45 Sekunden und 60 Sekunden. Normalerweise sind hier 45 Sekunden eingestellt.

Druckpos. für Daten/eigene Nr. einstellen

Mit dieser Einstellung können Sie die Position (innerhalb oder außerhalb des Originalbildes) für den Druck von Sendernamen und Nummer oben auf jeder von Ihnen übertragenen Faxseite auswählen. Normalerweise ist AUSSERHALB DES ORIGINALBILDES ausgewählt. Wenn Ihr Name und Ihre Nummer innerhalb des Originalbildes gedruckt werden soll, wählen Sie INNERHALB DES ORIGINALBILDES aus. Ausführliche Informationen zur Position der einzelnen Einstellungen finden Sie unter "Position der Absenderinformation" auf Seite 3-11.

Direktes Online-Senden

Wenn diese Einstellung aktiviert ist, ruft das Gerät das andere Gerät an und startet die Übertragung des Dokuments, sobald die erste Seite eingescannt ist. Die Übertragung findet so bereits statt, während die weiteren Seiten eingescannt werden. Normalerweise ist diese Einstellung aktiviert.

Wenn Sie die Einstellung deaktivieren, wird die Übertragung erst gestartet, nachdem alle Seiten des Dokuments eingescannt worden sind. Beachten Sie, dass diese Einstellung nicht für eine manuelle Übertragung gilt. (Siehe "Sendeaufträge speichern (Speicherübertragung)" auf Seite 2-8.)

Neuversuch bei besetzter Leitung

Mit diesem Programm können Sie die Anzahl der Neuversuche einstellen und den Zeitraum zwischen den Neuversuchen, wenn eine Übertragung aufgrund einer besetzten Leitung oder aus anderen Gründen nicht erfolgreich ausgeführt werden konnte.

Normalerweise ist das Gerät auf 2 Neuversuche in Abständen von 3 Minuten eingestellt.

Die Anzahl der Neuversuche kann beliebig von 1 bis 10 eingestellt werden und der Zeitraum zwischen den Versuchen kann auf eine beliebige Anzahl von 1 bis 15 Minuten eingestellt werden.

Wenn Sie diese Funktion deaktivieren möchten, wählen Sie [WAHLWIEDERHOLUNG AUSSCHALTEN].

HINWEIS

Das Gerät unternimmt bei manueller Übertragung jedoch keine Neuversuche, selbst wenn diese Einstellung aktiviert ist.

Neuversuch bei Kommunikationsfehler

Beim Senden eines Dokuments können Sie mit dieser Einstellung auswählen, ob das Gerät den Anruf erneut versucht, wenn aufgrund von Leitungsstörungen ein Übertragungsfehler aufgetreten ist.

Normalerweise ist das Gerät auf 1 Neuversuch in Abständen von 1 Minuten eingestellt.

Die Anzahl der Neuversuche kann auf eine beliebige Zahl zwischen 1 und 5 eingestellt werden und der Zeitraum zwischen den Versuchen kann auf eine beliebige Anzahl zwischen 1 und 15 Minuten eingestellt werden. Wenn Sie möchten, dass keine Neuversuche durchgeführt werden, wählen Sie [WAHLWIEDERHOLUNG AUSSCHALTEN].

HINWEIS

Das Gerät unternimmt bei manueller Übertragung jedoch keine Neuversuche, selbst wenn diese Einstellung aktiviert ist.

■ Einstellungen für Faxempfang

Mit Hilfe der Faxempfangseinstellungen können Sie bestimmte Parameter einstellen, um Faxe gemäß Ihren Anforderungen empfangen zu können. Welche Einstellungen möglich sind, hängt davon ab, welche Peripheriegeräte installiert sind.

Es gibt folgende "Einstellungen für Faxempfang":

- Auto-Verkleinerung bei Empf.-Einstellung
- Anz. der Rufe bei Auto-Empfang
- Duplexempfang - Einstellung (nur bei installiertem Duplexmodul)
- Druckstil einstellen
- Telefonnummer zur Datenweiterleitung einstellen
- Fax-Ausgabefach-Einstellung
- Anti-Junk-Fax-Einstellung

Auto-Verkleinerung bei Empf.-Einstellung

Wenn Sie ein Fax empfangen, das Namen und Nummer des Absenders enthält, ist das empfangene Bild etwas größer als das Standardformat*. Mit dieser Einstellung können Sie auswählen, ob das empfangene Dokument vor dem Ausdruck automatisch verkleinert werden soll, damit es an das Standardformat angepasst wird. Normalerweise ist die automatische Verkleinerung aktiviert.

HINWEIS

Wenn die Funktion Auto-Verkleinerung bei Empfang deaktiviert ist, wird ein Dokument, das größer als das Originalformat ist, abgeschnitten. Das Druckbild ist jedoch klarer, da es im selben Format wie das Original gedruckt wird.

*Standardformate sind z.B. A4 und B5 (8-1/2" x 11" und 8-1/2" x 5-1/2").

Anz. der Rufe bei Auto-Empfang

Mit dieser Einstellung können Sie die Anzahl der Rufzeichen auswählen, nach denen das Gerät automatisch einen Anruf beantwortet und den Faxempfang startet, wenn automatischer Empfang eingestellt ist. (Siehe "FAXEMPfang" auf Seite 2-10.) Normalerweise ist das Gerät auf "2" eingestellt.

Anzahl der Rufzeichen, die auf eine beliebige Zahl von 0 bis 9 eingestellt werden kann.

HINWEIS

Wenn Sie für die Anzahl der Rufzeichen "0" auswählen, startet das Gerät den Faxempfang im automatischen Empfangsmodus immer sofort und gibt keine Rufzeichen aus.

Wählen Sie jedoch nicht "0", wenn ein Nebentelefon an das Gerät angeschlossen ist.

Wenn "0" ausgewählt ist, kann das Nebentelefon nicht zum Telefonieren benutzt werden.

Duplexempfang - Einstellung

(nur bei installiertem Duplexmodul)

Sie können diese Einstellung verwenden, um auszuwählen, ob die empfangenen Dokumente beidseitig ausgedruckt werden sollen. Normalerweise ist diese Einstellung deaktiviert. Bei Aktivierung werden die empfangenen Dokumente auf die Vorder- und Rückseite des Papiers gedruckt, wenn das empfangene Dokument aus mindestens zwei Seiten im gleichen Papierformat besteht.

Druckstil einstellen

Diese Einstellung bestimmt die Auswahlbedingungen für Papier beim Drucken der empfangenen Dokumente. Sie haben die Wahl aus folgenden drei Bedingungen. Normalerweise ist AUTOMATISCHE GROESSENEINSTELLUNG ausgewählt.

● DRUCK VOLLE GROESSE (KEIN ABSCHNEIDEN)

Das empfangene Faxdokument wird im Originalformat ausgedruckt (ohne dass es auf verschiedene Blätter aufgeteilt wird). Wenn kein Papier im selben Format oder in einem größeren Format eingelegt ist, wird das Fax im Speicher empfangen und erst ausgedruckt, wenn Papier im passenden Format eingelegt wird.

● DRUCK VOLLE GROESSE (ABSCHNEIDEN)

Jedes empfangene Bild wird in der tatsächlichen Größe gedruckt. Bei Bedarf wird das Bild auf mehrere Blatt Papier aufgeteilt.

● AUTOMATISCHE GROESSENEINSTELLUNG

Jedes empfangene Bild wird nach Möglichkeit in der tatsächlichen Größe gedruckt. Falls dies nicht möglich ist, wird das Bild vor dem Druck automatisch verkleinert.

Telefonnummer zur Datenweiterleitung einstellen

Wenn sich ein empfangenes Fax aufgrund eines Problems nicht auf dem Gerät ausdrucken lässt, kann das empfangene Fax mit Hilfe der Transferfunktion (Seite 3-18) an ein anderes Faxgerät weitergeleitet werden. Mit dieser Einstellung programmieren Sie die Faxnummer des Zielfaxgeräts. Es kann nur eine Faxnummer programmiert werden (max. 64 Stellen).

Wenn die Taste "R" im oben angezeigten Bildschirm erscheint

Berühren Sie beim Speichern einer Faxnummer zur Datenweiterleitung innerhalb Ihrer Nebentelefonanlage die Taste "R", bevor Sie die Faxnummer eingeben. Dadurch wird die Zielwahltaste als Nummer programmiert, die automatisch zur Nebentelefonanlage weitergeleitet wird.

Wenn Sie im Zielgerät ein vertrauliches Postfach mit F-Code angeben möchten, berühren Sie nach der Eingabe der Faxnummer die Taste [UNTERADRESSE], um einen Schrägstrich "/" einzugeben. Geben Sie dann die Unteradresse ein. Geben Sie bei Bedarf auch einen Zugangscode ein. (Siehe Schritte 9 bis 12 von "ZIELWAHLTASTEN SPEICHERN" auf Seite 6-3 bis 6-4.)

Fax-Ausgabefach-Einstellung

Mit dieser Einstellung wählen Sie das Ausgabefach für empfangene Faxmitteilungen aus. Welche Fächer ausgewählt werden können, hängt davon ab, welche Peripheriegeräte installiert sind.

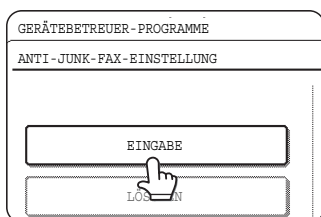
Anti-Junk-Fax-Einstellung

Mit diesem Programm können Sie Faxnummern eingeben, von denen Sie keine Faxe empfangen möchten. Bis zu 50 Nummern können eingegeben werden (maximal 30 beim AR-M351U/AR-M451U, wenn keine Festplatte installiert ist). Um den Faxempfang von den eingegebenen Faxnummern zu sperren, berühren Sie die Taste [GÜLTIG].

Anti-Junk-Faxnummern eingeben

1 Berühren Sie die Taste [EINGABE].

Das Fenster zur Eingabe des Zugangscode wird angezeigt.



2 Geben Sie die Faxnummer mit den Zifferntasten ein.

Es können max. 20 Stellen eingegeben werden. Nach dem Eingeben der Nummer berühren Sie die Taste [NAECHSTE], um die Nummer zu speichern. Eine neue Maske zur Eingabe der Nummer wird angezeigt. Geben Sie die nächste Nummer mit den Zifferntasten ein.

3 Berühren Sie die Taste [OK].

Eine Anti-Junk-Faxnummer löschen

1 Berühren Sie die Taste [LÖSCHEN].

Die Maske Löschen wird angezeigt.

2 Berühren Sie die Taste der Nummer, die Sie löschen möchten.

Eine Meldung wird angezeigt. Berühren Sie die Taste [JA], um die Nummer zu löschen. Für den Abbruch berühren Sie die Taste [NEIN].

Sicherheit Fax-Abruf

Diese Einstellungen sind für die Verwendung des öffentlichen Fachs für den Abrufspeicher bestimmt. Beachten Sie, dass sie nicht für den Abrufspeicher mit F-Code gelten. (Siehe "ABRUFFUNKTION NUTZEN" auf Seite 3-14.)

Es gibt folgende Einstellungen für "Sicherheit Fax-Abruf":

- Abrufsicherheit einstellen
- Zugangscode einstellen

Abrufsicherheit einstellen

Bei einem Abrufspeicher (Siehe "Abrufsicherheit" auf Seite 3-16.) können Sie mit dieser Einstellung auswählen, ob ein beliebiges Gerät einen Abruf bei Ihrem Gerät durchführen darf, oder ob das nur den in Ihrem Gerät programmierten Geräten vorbehalten sein soll. Abrufsicherheit einstellen ist normalerweise aktiviert (das Kontrollkästchen enthält ein Häkchen).

Damit jedes beliebige Gerät einen Abruf bei Ihrem Gerät durchführen darf, berühren Sie das Kontrollkästchen, um das Häkchen zu löschen.

HINWEIS

Wenn die Abrufsicherheit einstellen aktiviert ist, geben Sie die Nummern der Faxgeräte ein, die auf Ihrem Gerät einen Abruf durchführen dürfen unter "Zugangscode einstellen" weiter unten.

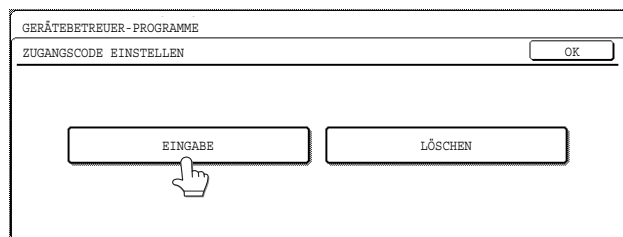
Zugangscode einstellen

Wenn die Abrufsicherheit einstellen aktiviert ist, können Sie mit dieser Einstellung die Faxnummern der Geräte programmieren (oder löschen), die einen Abruf bei Ihrem Gerät vornehmen dürfen. Programmierte Faxnummern werden auch als Zugangscode bezeichnet. Es können bis zu 10 Faxnummern programmiert werden.

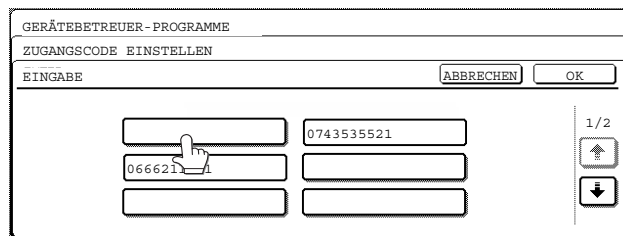
Zugangscode programmieren

1 Berühren Sie die Taste [EINGABE].

Das Fenster zur Eingabe des Zugangscode wird angezeigt.



2 Berühren Sie eine leere Taste (eine Taste, auf der keine Ziffer steht).



Zifferntasten können nicht berührt werden.

Wenn unter allen Tasten Nummern gespeichert sind, wird eine entsprechende Meldung angezeigt, und es können keine weiteren Nummern gespeichert werden. Löschen Sie erst eine Nummer, die Sie nicht mehr benötigen, und speichern Sie dann die neue Nummer.

3 Drücken Sie die Zifferntasten, um die Faxnummer zu speichern.

Es können max. 20 Stellen eingegeben werden.

Drücken Sie die Taste "✱" um ein "+" einzugeben.

Berühren Sie die Taste [PAUSE], um einen Bindestrich einzugeben. Berühren Sie die Taste [LEER], um eine Leerstelle einzugeben.

Wenn Sie sich vertippen, drücken Sie die Taste [C] und geben Sie die richtige Ziffer ein.

4 Berühren Sie die Taste [OK].

Das Fenster aus Schritt 2 wird mit der gespeicherten Faxnummer angezeigt. Um eine weitere Nummer zu speichern, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4.

Zugangscode löschen

1 Berühren Sie die Taste [LÖSCHEN].

Das Fenster zum Löschen von Zugangs-codes wird angezeigt.

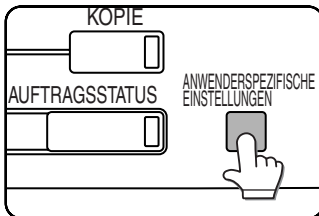
2 Berühren Sie die Taste des Codes, den Sie löschen möchten.

Berühren Sie die Taste [JA] in der daraufhin angezeigten Meldung, um den Code zu löschen. Wenn Sie die Taste [NEIN] berühren, wird wieder das Fenster zum Löschen von Zugangs-codes angezeigt, ohne dass der Code gelöscht wird.

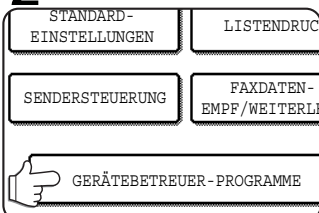
EINSTELLUNGEN AUSDRUCKEN

Mit den Gerätebetreuerprogrammen vorgenommene Einstellungen können ausgedruckt und dann überprüft werden.

1 Drücken Sie die Taste [ANWENDERSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN].



2 Berühren Sie die Taste [GERÄTEBETREUER-PROGRAMME].

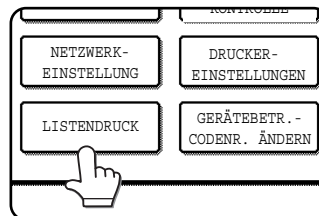


3 Benutzen Sie zum Eingeben des fünfstelligen Gerätebetreuer-codes die Zifferntasten.

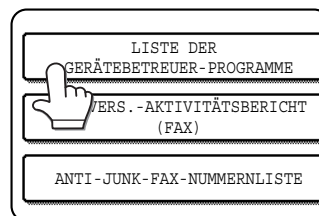


Zu den Standardeinstellungen ab Werk des Gerätebetreuer-codes siehe Seite 2 im Handbuch für Gerätebetreuer.

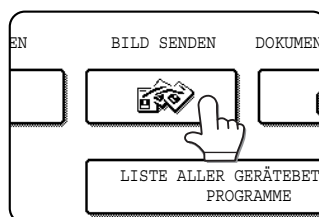
4 Berühren Sie die Taste [LISTENDRUCK].



5 Berühren Sie die Taste [LISTE DER GERÄTEBETREUER-PROGRAMME].



6 Berühren Sie die Taste [BILD SENDEN].



"LISTE DER GERÄTEBETREUER-PROGRAMME VERARBEITET DRUCKDATEN" erscheint im Meldungsfenster, und der Druckvorgang beginnt. Für den Abbruch berühren Sie die Taste [ABBRECHEN].

HINWEISE

- Die Liste wird gedruckt, bevor andere wartende Aufträge gedruckt werden.
- Im Fenster von Schritt 5 können Sie die Taste [BILDVERS.-AKTIVITÄTSBERICHT (FAX)] berühren, um einen Aktivitätsbericht (Sendung und Empfang) auszudrucken. Drucken Sie diese Liste, wenn Sie die Aktivitäten prüfen möchten. (Siehe "Aktivitätsbericht drucken - Einstellung" auf Seite 8-6.)



KAPITEL 9

ANHANG

Dieses Kapitel enthält Informationen zu den Faxfunktionen des Geräts.

	Seite
SPEZIFIKATIONEN.....	9-2
INDEX	9-3

SPEZIFIKATIONEN

Informationen zu den Stromversorgungsanforderungen, dem Stromverbrauch, den Abmessungen, dem Gewicht sowie weitere Spezifikationen für alle Gerätefunktionen finden Sie auf Seite 8-2 im "Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)".

Anwendbare Telefonleitung	Öffentliches Fernsprechnetz
Kompressionsverfahren	MH, MR, MMR, JBIG
Übertragungsmodi	Super G3, G3 (das Gerät kann nur Faxe an Geräte senden und von diesen empfangen, die G3 oder Super G3 unterstützen)
Scanverfahren	CCD-Flachbett-Scanvorgang
Scanauflösung (Unterstützt ITU-T-Standards)	8 x 3,85 Zeilen/mm (Standard) 8 x 7,7 Zeilen/mm (Fein, Fein - Halbton) 8 x 15,4 Zeilen/mm (Superfein, Superfein - Halbton) 16 x 15,4 Zeilen/mm (Ultrafein, Ultrafein - Halbton)
Druckverfahren	Elektrophotographie (Laser)
Übertragungsgeschwindigkeit	33,6 kbps 2,4 kbps mit automatischer Rückschaltung
Übertragungszeit *1	2 Sekunden (Super G3 Modus / 33,6 kbps, JBIG), 6 Sekunden (G3 ECM Modus / 14,4 kbps, MMR)
Papierformate	A3, B4, A4, B5, A5, 11" x 17" bis 5-1/2" x 8-1/2"
Effektive Druckbreite	max. 293 mm (A3 Druck) oder max. 11,5" (11" x 17" Druck)
Eingabedokumentformat	A3 bis A5 oder 11" x 17" bis 5-1/2" x 8-1/2" (A5 oder 5-1/2" x 8-1/2" : Vertikaler Einzug); max. Länge: 800 mm oder 31-1/2" (mit dem automatischen Origineleinzug) Siehe "Bild drehen" Seite 2-8 für die Übertragung von Dokumenten im Format A5.
Effektive Abtastbreite	maximal 297 mm (11,7")
Halbtonübertragung	Ja (256 Stufen)
Kontrasteinstellung	Automatisch (5 Stufen manuell einstellbar)
Anschluss Nebenstellentelefon	eines Möglich (1 Telefon)
Kurzwahl	Kombination aus insgesamt 999 (500 beim AR-M351U/AR-M451U, wenn keine Festplatte installiert ist) Zielwahl- und Gruppentasten, Wahlwiederholung (automatisch)
Zeitversetztes Senden	Ja
Programmfunktion	Ja (8 Programme)
F-Code-Unterstützung	Ja (Signale SUB/SEP (Unteradresse) und SID/PWD (Zugangscode) können gesendet und empfangen werden)
Bildspeicher	2 MB*2
Fehlerkorrekturmodus (ECM)	Ja

*1 Die Übertragungsgeschwindigkeit bei einem Dokument im Format A4 (8-1/2" x 11") mit ca. 700 Zeichen bei Standardauflösung (8 x 3,85 Zeilen/mm), das im Hochgeschwindigkeitsmodus (33,6 kbps (JBIG) oder 14,4 kbps (MMR)) gesendet wird. Dies bezieht sich nur auf die Zeit, die für die Übertragung der Bilddaten benötigt wird. Die Zeit zum Senden der Protokollsignale ist nicht enthalten. Die tatsächliche Übertragungszeit hängt vom Inhalt des Dokuments, vom Typ des Empfangsgeräts und der Beschaffenheit der Telefonleitung ab.

*2 Der Bildspeicher kann durch Installation einer optionalen Faxerweiterungsspeicher (AR-MM9) erweitert werden.

Im Zuge von Verbesserungen am Gerät kann es zu gewissen Abweichungen zwischen den Abbildungen und Beschreibungen in diesem Handbuch kommen.

INDEX

■ Ziffern

2auf1	3-7
2-seitig Scannen	3-5

■ A

Abbrechen	
-Abruf Läuft	3-13
-Einscannen eines Dokuments in den Speicher (Öffentliches Fach) für den Abrufspeicher	3-14
-F-Code-Abruf	4-5
-Transfer	3-17
-Übertragung	2-8
Ablage	1-4, 2-2
Abruffunktion	3-12 bis 3-15
-Abrufspeicher	3-12, 3-14
-F-Code-Abruf	4-5
-F-Code-Abrufspeicher	4-4
-Manueller Abruf Läuft	3-13
Abrufsischerheit	3-15
Abrufsischerheit einstellen	8-10
Abrufzeiten	6-11
Adressbuch	1-4, 2-4
Adressprüfung	1-4, 3-3
Aktivitätsbericht drucken - Einstellung	8-6
Alarm	7-3
Amtsholung	8-7
Anruftimer bei Speicherversand	8-8
Anti-Junk-Fax Einstellung	8-10
Anzahl angezeigter Dateinamen/Objekttasten einstellen	8-4
Anz. der Rufe bei Auto-Empfang	8-9
Anzeige Zielwahlkosten	1-5
Auflösung einstellen	1-10
Auftragsaufbaumodus	3-10
Ausgangseinstellung Auflösung	8-4
Automatische Verkleinerung	1-6
Auto-Verkleinerung bei Empf.-Einstellung	8-9
Auto-Verkleinerung bei Senden - Einstellung	8-7
Auto-Wake-Up-Druck	8-5

■ B

Bearbeiten und Löschen	
-F-Code Postfach	6-13
-Gruppenindex	6-9
-Gruppentasten	6-7
-Originalformat	1-9
-Programme	6-8
-Zielwahlkosten	6-5
Bedienfeld	1-3
Belichtung einstellen	1-11
Bild drehen	2-7
Bildspeicher	9-2

■ D

Datum und Uhrzeit	1-2
Die empfangenen Daten können nicht gedruckt werden	2-9
Direkt Online	2-7
Direktes Online-Senden	8-8
Dokument einlegen	1-7

Dokumentdaten löschen	
-F-Code-Abrufspeicherfach	4-5
-Öffentliches Fach	3-15
Doppelseitiges Original faxen	2-6
Drehen bei Senden - Einstellung	8-8
Drucken	
-F-Code-Abrufspeicherfach	4-5
-Gerätebetreuerprogramme	8-11
-Kommunikations-Aktivitätsbericht	7-3
-Öffentliches Fach	3-15
-Programmierungen	6-14
-Übertragungsbericht	7-2
-Vertrauliches Postfach mit F-Code	4-7
Druckpos. für Daten/eigene Nr. einstellen	8-8
Druckstil einstellen	8-9
Duplexempfang - Einstellung	8-9

■ E

ECM	8-7
Eigene Fax-nummer und Namen eingeben	8-5
Eigene Nummer senden	3-11
Einles.-Ende	2-3
Einst.der Anz.angezeigter Direktadressen-/ Absender-tasten	8-4
Einstellungen für Fax senden	8-7
Einstellungen für Faxempfang	8-9
Einstellungen Standardanzeige	8-4
Empfang	
-Automatischer Empfang	2-9
-Fernempfang	5-3
-Manueller Empfang	5-2, 5-3
Empfänger	6-13
Empfangsgerät ist besetzt	2-7
Erneut Senden	1-4

■ F

Fax-Ausgabefach-Einstellung	8-9
Faxmodus	1-4, 2-2
Fax-Standardereinstellungen	8-5
F-Code-Abruf	4-5
F-Code-Abrufspeicher	4-4
F-Code-Übertragung	4-2
Fenster Adressbuch	1-5
Fenster Parametereinstellungen	
-Fenster Adressbuch	1-5
-Fenster Parametereinstellungen	1-4
Fernempfang	5-3
Format eines eingelegten Originals	1-8 bis 1-9
Funktion Rundsendeanforderung mit F-Code	4-9

■ G

Gerätebetreuerprogramme	8-2
Gruppenwahl	1-12, 6-6 bis 6-7

■ I

Index	1-5, 6-9
Inhalt	0-2 bis 0-3

■ K

Kartenbeilage	3-8 bis 3-9
Kommunikations-Aktivitätsbericht anzeigen	7-3
Kurzwahl.....	1-12, 2-4
Kurzwahl.....	1-4

■ L

Lautsprecher	1-4
Lautsprecherlautstärke-Einstellung	8-6
Leistungsanschluss.....	0-4
Lithiumbatterie.....	0-4

■ M

Modumschaltung	1-4, 2-2
----------------------	----------

■ N

Nächste Adresse muss Rundspruchadr. sein	8-4
Name des Senders	1-2
Nebenstellentelefon anschließen	1-2
Nebenstellentelefon verwenden	5-2
Neuversuch bei besetzter Leitung.....	8-8
Neuversuch bei Kommunikationsfehler	8-8
Nummer des Senders	1-2

■ O

Öffentliches Fach	3-14 bis 3-15, 4-2
Offene Ablage	1-4, 2-2
Originaldruck auf Übertragungsbericht	8-6
Originalformat.....	1-6

■ P

Parametereinstellungen	1-5
Pause	2-3
Pause einstellen	8-6
PC-Faxfunktion.....	3-18
PIN drucken	6-12
Postfach	4-2
Prioritätsübertragung	2-8
Probleme und Lösungen	7-4
Programm	3-16, 6-8
Programmieren/Speichern	
-F-Code-Abrufspeicherfach	6-10, 6-11
-Gruppenindex	6-9
-Gruppentaste	6-6
-Oft verwendete Vorgänge programmieren	3-16
-Originalformat	1-9
-Programme	6-8
-Rundsendepostfach mit F-Code	6-10, 6-13
-Vertrauliches Postfach mit F-Code.....	6-10, 6-12
-Zielwahltaste	6-3 bis 6-4

■ R

Rand löschen	3-4
Remote-Empfangsnummer einstellen	8-6
Rundsendeanforderungsgerät	4-8 bis 4-9
Rundsendefunktion mit F-Code	4-9
Rundsendegerät.....	4-8 bis 4-9
Rundsendung mit F-Code	4-8
Rundsendung	3-2 bis 3-3

■ S

Seitenzahl bei Empfänger drucken	8-8
Sendeaufträge speichern	2-7
Senden	2-2
-2auf1	3-7
-2-seitig Scannen	3-5
-Abbrechen.....	2-8
-Auftragsaufbaumodus	3-10
-Automatisches Wählen	2-4
-Bild drehen	2-7
-Direkt Online	2-7
-Doppelseitiges Original	2-6
-Eigene Nummer senden	3-11
-F-Code-Übertragung	4-3
-Kartenbeilage	3-8 bis 3-9
-Kurzwahl	2-4
-Manuelle Übertragung	5-4
-PC-Fax.....	3-18
-Prioritätsübertragung	2-8
-Rand löschen	3-4
-Rundsendung	3-2
-Sendeaufträge speichern (Speicherübertragung)..	2-7
-Timer	3-6
-Übertragung mit Vergrößerung/Verkleinerung	2-5
Sensorbildschirm.....	1-3
Sicherheit Fax-Abruf.....	8-10
Spalte ART/ANMERKUNG.....	7-2
Spezialmodi.....	1-4
-2auf1	3-7
-2-seitig Scannen	3-5
-Abruf Läuft	3-13
-Auftragsaufbaumodus	3-10
-Eigene Nummer senden	3-11
-Kartenbeilage.....	3-8 bis 3-9
-Postfach	3-14 bis 3-15
-Programme	3-16
-Rand löschen	3-4
-Zeitversetzte Übertragung	3-6
Standard-belichtungseinstellungen	8-5

■ T

Technische Daten.....	9-2
Telefonnummer zur Datenweiterleitung einstellen..	8-9
Transaktions-Report.....	3-12
Transaktionsbericht drucken - Einstellung	8-6
Ton bei Scan fertig	8-5

■ U

Übertragung mit Vergrößerung/Verkleinerung	2-5
Übertragungsbericht.....	7-2
Übertragungsfehler	2-7
Unteradresse.....	1-5, 4-2 bis 4-3

■ V

Vertrauliche F-Code-Übertragung	4-6
Vorlagenglas.....	1-7

■ W

Wahl bei aufgelegtem Hörer.....	1-12
Wahlwiederholung.....	1-12
Warnmeldung.....	7-3
Wechseln der Anzeige	1-5
Weiterleitung	3-17

■ Z

Zeitversetzte Übertragung.....	3-6
Zielwahl	1-12, 2-4
Zielwahl Tasten	6-3, 6-5
Zugangscode	4-2 bis 4-3
Zugangscode einstellen	8-10
Zugangscode löschen	8-11

SHARP ELECTRONICS (Europe) GmbH
Sonninstraße 3, D-20097 Hamburg

SHARP®

GEDRUCKT IN FRANKREICH
TINSG2788GHZ2

